



Treene-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Juli 2008 · Nr. 388

Endlich fertig: Erweitertes Sportstättenangebot am Schulzentrum

Damit festigt Tarp seinen Ruf als „sportliche Kommune“ und Sporthochburg weiter. Nach 12-monatiger Bauzeit wurde am Sonnabend ein Anbau an die Treenehallen übergeben. Auf 560 qm Fläche verteilen sich ein Gymnastikraum von 168 qm Größe, ein 40 qm Raum zur weiteren Verbesserung des Angebots im Reha- und Gesundheitsport, Büroräume für den TSV Tarp sowie behindertengerechte Sanitärräume unter dem Motto „vom Feinsten“. Ferner wurde der gesamte Eingangsbereich mit einer zusätzlichen Cafeteria neu gestaltet. Die Liste der freudigen Festredner zeigte genau diejenigen auf, die für die neue Hallenkapazitäten gekämpft haben und in Zukunft davon profitieren werden. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle wird jeden Tag auf dem Weg zu ihren Dienstgeschäften mit Freude die neue schicke Außenfassade mit Glasfront genießen und Sporttreibenden zuschauen können, Claus Bargiel als Vertreter des Schulzentrums kann den Sportstundenplan noch umfangreicher und vor allem abwechslungsreicher gestalten. Der TSV Tarp Vorsitzende Dieter Weide sieht die Entwicklung vom reinen Sportverein für 700 Kinder und Jugendliche und ebensoviel Erwachsene, die in 12 Sparten ihren Sport betreiben zum „Sport- und Freizeitverein“, alles durch diesen Anbau unterstützt.

Dieter Weide zeigte die Entwicklung der Sportstätten in Tarp auf. 1920 wurde der Verein gegründet, hatte 40 Mitglieder und bot Faustball, Schlagball und Trommelball an. 1957 gab es mit dem Bau einer Baracke am Brusdeylinssportplatz erstmal die Gelegenheit, auch im Winter und „im Trockenen“ Sport zu betreiben. Einige Gruppen nutzten damals die Gelegenheit, im Saal des Bahnhofhotels eine Sportstunde zu genießen. Die erste „richtige Turnhalle“ wurde 1973 mit der Treenehalle 1 am Schulzentrum verwirklicht.



1990 folgte der Bau der Treenehalle 2. Weitere Nutzungsmöglichkeiten gab es in der kleinen Kreissporthalle und bis vor drei Jahren in zwei Bundeswehrsporthallen.

Axel Gülstorff vom Architekturbüro Asmussen & Partner brachte es auf den Punkt: „Der Sport in Tarp hat einen gewaltigen Aufschwung genommen“. Das Sportstättenangebot, fähige und willige Übungsleiter, ehrenamtliche Helfer und eine große sportfreundige Gesellschaft machen dies möglich, bietet Tarp doch vom Kinder-, Jugend-, Breiten- und Leistungs- bis hin zum Gesundheitssport ein überaus vielfältiges Angebot. „Wir sind 2006 als sportfreundliche Kommune ausgezeichnet worden weil 49,5 % der Einwohner organisiert Sport betreiben“, so Brunhilde Eberle. Auf den TSV entfällt davon etwa die Hälfte. Die Vision des TSV Tarp Vorsitzenden Dieter Weide sieht so aus: „Alle Bürger sollten Mitglied im Verein sein“.

„Im letzten Jahr hat die Gemeinde die beiden Sportlehrer und die sportliche Vereinsarbeit mit je 83000 Euro bezuschusst. Zwischen 320000 und 350000 Euro bewegen sich die jährlichen Kosten für unser Freizeitbad“, so eine kurze Darstellung, was sich die Gemeinde die Sportunterstützung kosten lässt. Die eine Millionen Euro für den jetzigen Anbau werden aus Haushaltsmitteln ohne irgendwelche Zuschüsse finanziert, worauf die gemeindlichen Entscheidungsträger „stolz sind“. 10000 Euro stellt der Förderkreis für den Reha-Sport bereit, eigentlich „Peanuts“, jedoch von hohem symbolischen Wert. Für Claus Bargiel ist dieses neue Sportstättenangebot „ein großes Geschenk für die 920 Schulkinder, von denen ab September 50 mit „Sportprofil“ unterrichtet werden“. Weiter: „Mit den schönen und großzügigen Sportstätten ist Tarp einmalig“, weiß der Kreisschulsportbeauftragte.



Das Amt Oeversee informiert ...

Jugendwehren maßen sich im Wettkampf

Zwölf Jugendwehren mit 13 gemeldeten Mannschaften traten am Samstag beim Kreisjugendfeuerwehrtag am 17. Juni 2008 in Eggebek an, um die Vertreter des Kreises Schleswig-Flensburg für den Landesentscheid des Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehren zu ermitteln.

Begrüßt wurden die Mannschaften durch den Kreisjugendwart Claus Jessen sowie den stellvertretenden Kreisbrandmeister Rainer Erichsen und den stellvertretenden Amtsvorsteher des Amtes Eggebek, Reinhard Breidenbach.

Nach einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Amtsvorsteher des Amtes Eggebek Hans-Jürgen Jochimsen wurde der Kreisjugendfeuerwehrtag eröffnet und die Wettkämpfe begannen.

Viele Zuschauer fanden sich ebenfalls ein, und verschiedene Vorführungen lockten die Gäste an. Die Brandschutzerzieher des Amtes Eggebek führten Gefahren im Haushalt vor, es zeigte sich dabei eindrucksvoll, was ein Fingerhut Wasser in einer Pfanne mit brennendem Fett auslösen kann.

Die Feuerwehr Wandrup führte gemeinsam mit der Johanniter Unfallhilfe eine Verkehrsrettungsübung durch, und Kameraden der Feuerwehr Stoltebüll zeigten ein neues Hochdrucklöschgerät im Einsatz.

Gesponsert wurde die Veranstaltung durch die Ostangelner Versicherung, die ebenfalls mit einem Informationsstand auf den Sportanlagen vertreten war.

Für das leibliche Wohl sorgten wie in jedem Jahr die Kameraden der Johanniter Unfallhilfe sowie ein Grillstand und

ein Getränkepils der Feuerwehr Eggebek. Im Sportlerheim gab zudem Kaffee und Kuchen oder auch belegte Brötchen.

Die Siegerehrung wurde durch Kreisjugendfeuerwart Claus Jessen gemeinsam mit dem Kreisrat Ingo Degner durchgeführt. Den 1. Platz konnte die Jugendfeuerwehr Amt Steinbergkirche, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek und der Mannschaft der Jugendfeuerwehr Busdorf erringen. Diese Jugendfeuerwehren werden somit den Kreis auf dem Landesentscheid im Juli in Böklund vertreten. Den Wettbewerb um den Hans-Jürgen Reimer Pokal, ein Wettbewerb, welcher parallel zum Bundeswettbewerb stattfindet, konnte die Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek in diesem Jahr für sich entscheiden.

Für sein langjähriges Engagement für die Jugendfeuerwehr erhielt der Jugendwart der Jugendfeuerwehr im Amt Eggebek, Manfred Langenscheid, das Schleswig-Holsteinische Feuerwehrehrenkreuz in Bronze.



Wettbewerb im Kistenstapeln

Mammographie Screening nun auch in Tarp

.Zum Hintergrund: mehr als 55.000 Frauen erkranken Jahr für Jahr in Deutschland an Brustkrebs. Fast für jede dritte Frau bislang eine tödlich verlaufende Erkrankung. Um dies zu ändern wurde das flächendeckende freiwillige Mammographie Screening ins Leben gerufen. Im nördlichen Schleswig-Holstein ist Frau Dr. Weidner als sog. PVÄ der Diakonissenanstalt Flensburg mit einem 11köpfigen Team angetreten, die Brustkrebsstudie durch das Mammographie Screening in der Gruppe der Anspruchsberechtigten (Frauen zwischen 50 und 69 Jahren im Zweijahresrhythmus) um bis zu 30 % zu senken.

Die Erstellung der Mammographie erfolgt durch besonders ausgebildetes Personal in der Diako, aber auch an 21 mobilen Standorten im nördlichen Schleswig-Holstein. Das dafür eigens angeschaffte Mammobil (fahrbare Röntgenpraxis) kommt nun auch in der Zeit vom 01.09. - 08.10.08 nach Tarp.

Alle anspruchsberechtigten Frauen folgender Postleitzahlen 24852, 24885, 24963, 24988, 24992,

24997 erhalten eine persönliche Einladung durch die Zentrale Stelle Mammographie-Screening Schleswig-Holstein in Bad Segeberg zusammen mit einem Merkblatt und dem Anamnesebogen. In diesem Merkblatt wird über die Ziele, Inhalte und Vorgehensweise dieses nationalen Früherkennungsprogramms informiert.

Mobiler Standort: Am Schwimmbad, Walter-Saxen-Str. 1, 24963 Tarp.

Mit der Mammographie können bereits sehr kleine Krebsbefunde erkannt werden, bevor sie tastbar sind oder Beschwerden verursachen.

Bei der Beurteilung gilt das 4-Augen-Prinzip. Jede Mammographie wird von 2 Ärzten unabhängig voneinander beurteilt. Unklarheiten werden in einer Konferenz mit insgesamt 3 Ärzten diskutiert. Das Ergebnis wird innerhalb von 7 - 10 Tagen schriftlich mitgeteilt. Die in seltenen Fällen notwendige Zusatzuntersuchungen werden im Screeningzentrum der Diako Flensburg durch die PVÄ

durchgeführt.

Sofern anspruchsberechtigte Frauen die schriftliche Einladung nicht abwarten möchten, können sie unter der HOTLINE-NR.: 04551/898900 selbst einen Termin vereinbaren. Über diese Rufnummer können ebenfalls Terminverschiebungen abgesprochen werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und unabhängig vom Versichertenstatus!

Leben ohne dich - mein Kind ist gestorben

Das Grausamste, dass Eltern passieren kann und doch betrifft der Verlust eines Kindes jährlich viele tausend Familien in Deutschland. Das sind Eltern, deren Kind gar nicht oder nur kurze Zeit lebte, die um kleine Kinder oder Jugendliche trauern oder Eltern, deren erwachsene Kinder starben und die vielleicht selbst schon wieder Kinder hatten. Ihnen allen ist gemeinsam, mit der wiederkehrenden Frage des „warum“ zu leben, dem Gefühl der Ungerechtigkeit des Lebens, einem Schmerz und einer Sehnsucht, die sich allenfalls mit der Zeit verändert aber doch lebenslang ist. Oft stellen sich Gefühle von Einsamkeit oder Unverstandensein ein. Mit dem Kind stirbt gleichzeitig ein ganzer Lebensplan. Völlig ungehört bleibt dabei oft der Schmerz von Geschwistern und Großeltern...

Der Ambulante Kinderhospizdienst Flensburg bietet Beratung und Begleitung für betroffene Eltern und Angehörige an. Das können Einzel- oder Paargespräche sein, aber auch der Austausch in einer Gruppe Gleichbetroffener. Ab Ende August/September gibt es neue Gruppenangebote für verwaiste Eltern, wo im kleinen Kreis das Unsagbare erzählt werden kann und sich gegenseitig Verständnis und Mut zugesprochen wird. Aus Erfahrung können wir berichten, dass diese Zusammenkünfte sehr zu Trost und Heilung beitragen

und ermuntern betroffene Eltern zur Teilnahme. Diese ist kostenlos und unabhängig von Alter, Wohnort oder Konfession.

Wenn Sie Interesse haben und weitere Informationen wünschen, bitten wir Sie um einen Anruf unter der Tel-Nr.: 0461 - 5032317 oder 0461 - 5032360

**Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de**

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Keine Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten am Donnerstag, den 17. Juli, 24. Juli und 31. Juli.

Die nächste Sprechstunde ist dann wieder am 07. August 2008, Zimmer 05, Amtsgebäude, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp

Vorankündigung für Herbst 2008

Die Gleichstellungsbeauftragte im Amt Oeversee und die Familienbildungsstätte in Tarp planen eine gemeinsame Informationsveranstaltung zum Thema Unterhaltsrecht. Gerade in der letzten Zeit hat es hier viele Neuerungen gegeben.

Nähere Informationen, sowie Ort und Zeit der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

Susanne Blank

Gleichstellungsbeauftragte im Amt Oeversee

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

ich denke, es ist mal wieder an der Zeit, unserer Bürgermeisterin, Frau Eberle und ihrem Mitarbeiterstab ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Fast alle Politiker versprechen vor Wahlen das Blaue vom Himmel und haben nach Wahlen tausend Entschuldigungen, weil die Versprechungen nicht eingehalten werden konnten. Erfrischend anders handelt unsere kommunale Verwaltung.

Ich darf an die Instandhaltung unserer schönen Wanderwege, die Verbesserung der Situation des öffentlichen WCs am Mühlhof, die Verschönerung der Verkehrsinsel am Tarper Kreisel, die vorbildliche Sauberkeit im ganzen Ort und jetzt aktuell die Vernetzung der Sitzbankgruppe am Bahnhof erinnern. Deshalb möchte ich doch einmal „Danke“ sagen und spreche damit ganz sicher auch im Namen vieler Bürger, die das genauso sehen.

Ein besonderer Dank geht auch an die Männer vom Bauhof, die mit sehr viel Fleiß und Kompetenz die gestellten Aufgaben schnell und effektiv erledigen.

Mit freundlichem Gruß Klaus Jessen, Tarp

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate: **07.07.2008, 04.08.2008 und 01.09.2008.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. bis 18.00 Uhr.

„Rettet das Augenlicht“

Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 9100 Euro unterstützen die Lions Clubs aus Flensburg, Angeln und Oeversee das weltweite Lions Programm; „Rettet das Augenlicht“. „Diese Spende“, so Prof. Dr. Wolfgang Stein, verantwortlich Lion für das Programm in Schleswig Holstein und Hamburg, „bringt uns unserem Ziel, weltweit 150 Millionen Dollar zu erarbeiten, ein ganzes Stück näher. Dafür sage ich ihnen im Namen der Betroffene meinen aufrichtigen Dank“, ergänzte er weiter bei der Entgegennahme der Schecks aus der Hand von Hans Jürgen Frahm und Werner Heydorn.

„8100 Euro“, so der Zonenchairman Hans Jürgen Frahm, „stammen aus den beiden Benefizkonzerten mit dem Gospel Spiritual Chor, „Kum Ba Yah“, in Flensburg und Grundhof. „Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen“, so Frahm weiter, „mich bei den sechs beteiligten Lions Clubs, den Helfern und Sponsoren, vor allen aber bei dem Chor aus Neustadt am Rügenberge zu bedanken. Seine Mitglieder haben durch ihren Verzicht auf eine Gage wesentlich zum Erfolg der Aktion beigetragen“.

Für den Lions Club Uggelharde aus Oeversee überreichte ihr Präsident, Werner Heydorn, eine weiteren Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Damit unterstrich er das besondere Engagement des Clubs aus Oeversee an dem Programm „Rettet das Augenlicht“.

Für dieses Engagement gab es bereits im Frühjahr das Bannertuchabzeichen Topas der weltweit agierenden Lions. In seinem Grußwort dankte der Past International Präsident, Dr. Tae-Sup Lee, dem LC Uggelharde für die Teilnahme an der Lions-Vision „die Welt freizumachen von vermeidba-

rer Blindheit“.

„Diese Geld“, so Werner Heydorn, „wurde fast ausschließlich auf unseren traditionellen Bücherflohmärkten erarbeitet. Auch ich“, so fuhr er fort, „habe Dank zu sagen für die breite Unterstützung und den Zuspruch den wir im Rahmen dieser Aktionen erhalten. Ohne unsere vielen Kunden und die Unterstützung durch das Kaufhaus Famila in Tarp wären die Bücherflohmärkte und damit diese Spende nicht möglich gewesen“.

Mit den Spenden des LC Flensburg, Flensburg-Fördestadt, Alexandra, Schiffbrücke, Leo-Club Flensburg Nordort, LC Angeln und LC Uggelharde werden zwei Projekt der Christoffel Blindenmission in Kinshasa / Kongo und in Nairobi / Kenia unterstützt. Das Projekt in Afrika umfasst den Bau und Betrieb von Augenkliniken, die Behandlung von Menschen die an einer Augenkrankheit erkrankt sind und die Ausbildung von Augenärzten. Das Projekt wird von der Universitäts-Klinik Rostock unterstützt. „Das Geld“ so ein Teilnehmer der Veranstaltung, „bleibt damit in unseren Händen, eine Garantie dafür dass jeder gespendete Euro auch sein Ziel wirklich erreichen wird.“

v.l.n.r. Hans Jürgen Frahm, Klaus Christiansen, Prof. Dr. Wolfgang Stein, Werner Heydorn, Wolfgang Zapel und Jo Agnes Nickels



Reisen 2008

- Auszug -

Tagesfahrten

05.07. Insel Helgoland	€ 37,50
19.07. Insel Sylt. Mittag/Inselführung	€ 49,50
27.07. HH Fischmarkt	€ 19,00
02.08. Heidepark Soltau incl. Eintritt	€ 49,50
02.08. Vogelpark Walsrode incl. Eintritt	€ 36,00
09.08. Hallig Hooge incl. Mittag / Kutschf.	€ 38,50
16.08. Holst. Schweiz Mittag /Plöner Schloß	€ 29,90
23.08. Elbeschiffahrt inkl. Schiff u. Mittag	€ 44,90
13.09. Textilmuseum inkl. Eintritt u. Mittag	€ 29,90
19.09. Kohltage Dithmarschen inkl. Mittag	€ 28,90
27.09. Hengstparade Redefin	€ 49,00
08.10. Adler Moden Halstenbek inkl. Mittag	€ 26,90

Polenmarktfahrten

10.-12.10 3 Tg. Stettin Hotel im Zentrum ÜF € 139,00

Reisen 2008

03.07.-07.07. Bornholm	HP € 539,00
25.08.-28.08. Harz	HP € 345,00
15.09.-19.09. Weserbergland	HP € 329,00
06.12.-07.12. Berlin	ÜF € 109,00
13.12.-14.12. Berlin	ÜF € 109,00
24.01.-31.01. Waidring/Tirol	HP € 575,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de



Nur Stehlen ist günstiger!

Sie kaufen 2 Teile: Schmuck, Uhren o. ä., auch Trauringe. Sie zahlen nur 1 1/2. Das günstigere gibt's zum halben Preis*!! Versprochen!

*gilt nicht bei bereits rabattierten Angeboten

Ihr Juwelier seit 1917

BÜRKLE
24963 Tarp · Stapelholmer Weg 5
25923 Süderlügum · Hauptstraße 30
24960 Glücksburg · Schloßallee 1
25840 Friedrichstadt · Prinzenstraße 33

optik
kabitze

Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

Sehgenuss pur

Einladung

Gleitsicht-Beratungswochen

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht!

Die Offene Ganztagschule sucht für den ersten Durchlauf des Kursprogrammes zum September Kursleiterinnen und Kursleiter, um ein attraktives und abwechslungsreiches Kursangebot anbieten zu können.

Denkbar sind alle Angebote, die in Klassenräumen, Fachräumen, Sporthallen, im Freien oder auch in Ihren eigenen Räumen angeboten werden können. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler besuchen die 3. - 10. Klasse der Grund- und Gemeinschaftsschule (zunächst natürlich auch Haupt-, Real- und Förderschule).

Die Kurse werden von Montag - Donnerstag jeweils in der Zeit von 14:30 - 16:00 Uhr angeboten. Die Kursangebote werden in der Regel immer nur an einem Nachmittag angeboten. Es können sowohl

Kurse für ein bestimmtes Alter angeboten werden, nur für Mädchen und Jungen oder auch für alle Altersgruppen. Die jeweiligen Kursangebote umfassen immer verbindlich den Zeitraum zwischen den Ferien, variieren also zwischen 5 - 10 Angebotswochen.

Im nächsten Zeitabschnitt beginnt immer ein neues Kursangebot und bietet uns und Ihnen die Möglichkeit die Angebote den Bedürfnissen und Erfahrungen immer wieder neu anzupassen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte beim Koordinator für die Ganztagschule, Herrn Bohrmann-Erichsen, unter 04638-898743 oder 01706709990, oder bei Frau Marion Kubut im Amt Oeversee unter 04638 - 8832.

Polizei und Ordnungsamt informieren: Radfahren in Einbahnstraßen

Nur in extra für Radfahrer ausgeschilderten Einbahnstraßen ist es gestattet, gegen den Verkehrsfluss zu fahren. Treenering in Tarp: hier haben auch Radfahrer sich an die Einbahnregelung zu halten.

Parken in Wohngebieten u.a. auch durch Zugmaschinen

Grundsätzlich ist das Parken an engen Stellen verboten. Eng ist eine Straßenseite, wenn der zur Durchfahrt freibleibende Raum unter 3,05 Meter und damit für eine gefahrlose Vorbeifahrt ohne ungewöhnliche Schwierigkeiten nicht ausreicht. Das regelmäßige Parken von LKW über 7,5 t ist in Wohngebieten verboten.

Dies gilt nicht für private Grundstücke. Dort dürfen Fahrzeuge jeder Art abgestellt werden, da die Straßenverkehrsordnung dort keine Anwendung findet. Diese Fahrzeuge dürfen dann jedoch nicht in die Gehwege, Einmündungen oder Kreuzungen hineinragen, bzw. die Sichtdreiecke verstellen.

Gartenfeste

Bei der Ausrichtung Ihres Gartenfestes achten Sie bitte darauf, dass Sie andere nicht belästigen oder stören. Insbesondere die Lautstärke gibt immer wieder Anlass für polizeiliche Einsätze. Gegenseitige Rücksichtnahme ist für alle sinnvoll und unerlässlich.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein, Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land - Hegering IX

Die Jäger des Hegerings laden ein zu einem

WALDGOTTESDIENST

am Sonntag, dem 06. Juli 2008,
um 10.00 Uhr im Jerrishoer

Wald am Dachsbau

- Pastor Fritsche -

Musikalische Umrahmung:

Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl · Jam Side Down Band · Jagdhornbläser Flensburg-West · Jagdhornbläser Wanderup · Jagdhornbläser Jörl
- anschließend Grillen -

Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2008

treene~spiegel



Tarp: gepflegte DHH, Bj. 1996, 119 m² Wfl., 4 Zimmer, 410 m² Grdst., Carport, ruhige, zentrale Wohnlage
€ 139.000,-



Tarp: moderne DHH, Bj. 1997, 5 Zimmer inkl. ausgeb. Spitzboden, ca. 110 m² Wfl., 371 m² Grdst., ruhige, zentrale Wohnlage
€ 125.000,-



Sieverstedt: EFH mit Einl.-Wohnung, ca. 200 m² Wfl., 2.500 m² Grdst., 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 EBK, Loggia, Garage, lfd. modernisiert, € 137.500,-



Süderschmedeby: EFH, ca. 90 m² Wfl. zuzügl. Nebengebäude, 1.927 m² Grdst., sofort frei € 85.000,-

Süderschmedeby: Baugrundstücke: z.Bsp. 804 m² € 33.768,-
Wir suchen für vorgemerzte Kunden EFH, DHH, Resthöfe etc.
und für skandinavische Investoren MFH



VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG

Immobilienberater Michael Pleger
Telefon: 0461 14404-35

www.vrbank-fl-sl.de

zzgl. 3,57% Käuferprovision incl. MWSt.

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten
- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Terrassen und Auffahrten
- Wärmedämmverbundsysteme

...geht nicht,
gibt's nicht!



Barderuper Dörpstraat 9 · 24988 Barderup
Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

23.05.2008 - Sari Hollesen und Eyal Siti, Tarp
 23.05.2008 - Anja Hillebrecht und Andreas Henningsen, Sieverstedt
 30.05.2008 - Rebecca Lorenzen und René Ruschar, Oeversee
 06.06.2008 - Jessica Panse und Henning Theede, Tarp

Sterbefälle:

27.05.2008 - Erika Robran, Tarp
 09.06.2008 - Hans Hermann Petersen, Sieverstedt
 11.06.2008 - Walter Siuchninski, Oeversee
 11.06.2008 - Johannes Heinrich Molzen, Tarp
 14.06.2008 - Werner Nörenberg, Tarp
 14.06.2008 - Gudrun Johannsen, Sieverstedt

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat JULI 2008

Gemeinde Oeversee

Rudi Bütow	01.07.1938	Stapelplmer Weg 86 A
Theodor Seemann	01.07.1935	Juhlschauer Str. 1
Diehe, Walter	04.07.1936	Bilschauweg 8
Helmut Köneke	04.07.1928	Treenetal 5
Gerda Sörensen	05.07.1923	Barderuper Str. 2
Dorothea Szyza	06.07.1916	Frörupholz 11
Doratheia Thomsen	19.07.1929	Tondernweg Süd 3
Inge Neuendorff	22.07.1938	Bilschauweg 6
Marianne Hensen	24.07.1924	Heidefelder Weg 2 A
Bärbel Holler	27.07.1933	An der Beek 51
Inge Krebs	27.07.1936	Treeneblich 2 B
Mariechen Bremer	29.07.1923	Stapelholmer Weg 18 A
Wilhelm Behnemann	31.07.1937	Barderuper Straße 22
Thomsen, Gerhard	31.07.1922	Herbert-Thomsen-Weg

Gemeinde Sieverstedt

Dora Hansen	01.07.1918	Raiffeisenstr. 1
Peter Petersen	03.07.1927	Großsolter Str. 3
Müller Erika	05.07.1937	Sieverstedter Str. 29
Elisabeth Müller	12.07.1933	Großsolter Str. 24
Hilde Mangelsen	15.07.1927	Am Schwimmbad 7
Otto Hinrichsen	16.07.1921	Schleswiger Str. 14
Heinz Asmussen	18.07.1936	Norderstr. 5
Dorothea Kruse	21.07.1912	Reeshoe 7
Ella Mielke	21.07.1930	Großsolter Str. 8
Herbert Ringsleben	22.07.1934	Großsolter Str. 18

Gemeinde Tarp

Alfred Fiedler	02.07.1922	Dorfstr. 11
Ellen Reinke	02.07.1926	Stiller Winkel 6
Herbert Ivers	04.07.1938	Kuhschellenweg 4
Thea Asmussen	05.07.1929	Jerrishoer Str. 6
Karla Kreft	06.07.1937	Alte Straße 2 A
Johanna Fiedler	13.07.1926	Dorfstr. 11

Berta Styn	14.07.1921	Jerrishoer Str.6
Ernst Mayer	14.07.1930	Westerallee 11 A
Ingrid Weiß	17.07.1938	Holm 8
Fritz Tichelmann	21.07.1933	Stettiner Str. 7
Erna Grimm	22.07.1926	Alte Straße 10
Martha Petersen	24.07.1920	Im Wiesengrund 26
Elfriede Thielecke	24.07.1928	Am Wasserwerk 1
Walter Sörensen	26.07.1937	Wanderuper Str.21
Erika Jürgensen	28.07.1922	Wanderuper Str. 2
Ruth Lübke	29.07.1936	Klaus-Groth-Str. 23
Anni Degner	30.07.1930	Sanddornweg 7

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Petersen, Timo

24988 Oeversee, Süderweg 2, Tel.: 04638-2108660

Bau- und Möbeltischlerei



Geschäftsführer Uwe Naffin (links) und Dirk Albertsen, Leiter der Außenbau-schau, vor dem fertig gestellten Bau von der B. 200 aus gesehen mit einem Plakat vom „Tag der offenen Tür“

„Tag der offenen Tür“ beim team baucenter Wanderup

Wanderup. (rw). Es ist so weit: Nach einer monatelangen Bauzeit präsentiert das team baucenter Wanderup eine neue Welt es Bauens. Am Sonntag, dem 13. Juli von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr lädt das team baucenter Wanderup alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür ein. Es ist ein verkaufsoffener Sonntag mit attraktiven Angeboten, einer Verlosung, Hubschrauber-Rundflügen und einer Kletterwand.

In einem Gespräch erläuterte Uwe Naffin, Leiter des team baucenters in Wanderup, kürzlich das visionäre Konzept und eine rundum gelungene Umsetzung. Schon seit 1991 sei immer wieder etwas modernisiert, verbessert und vergrößert worden. Ein wirklich neues Gesicht habe das team baucenter aber in den vergangenen sechs Monaten erhalten. Planer, Architekten und Handwerker aus der Region, Vertreter der Gemeinde und des Amtes und natürlich die eigenen Mitarbeiter hätten bei der Umsetzung der Ideen Hilfe geleistet. Alle hätten mit sehr viel Engagement dazu beigetragen, die Ideen in die Realität umzusetzen. Mit Freude habe er immer wieder echte Teamarbeit erlebt. Dafür danke er allen, die geholfen hätten. Die Ideen Sinnlichkeit, Wohlbefinden, Farbe und Lebendigkeit

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
 Bestattungsvorsorge und -beratung
 Tag und Nacht erreichbar

Klaus-Groth-Straße 5
 24963 Tarp
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Nah- und Fernüberführungen
 Erledigung aller Formalitäten
 Sofortiger Hausbesuch

seien verwirklicht worden. Schon der Eingangsbereich weist auf ein Erlebnis hin. Und ob es Badewelten oder Terrassenträume seien, man wolle die Produkte toll präsentieren. Man wolle Bauherren anregen, sie auf Ideen bringen. „Ich bin mir sicher: Das ist gelungen!“ so Uwe Naffin wörtlich. Helle, moderne Arbeitsplätze der Mitarbeiter seien dabei nur ein Teil des Konzeptes. „Sie fühlen sich wohl und können unsere Kunden konzentriert, herzlich und individuell beraten“.

Wer baue, befasse sich oft zum ersten Male mit Materialien, Formen und Farben. Da werde geschaut und angefasst. Da gehe es um Kreativität, Ideenreichtum und Stil. All dies wolle man vermitteln. Gleichzeitig sei man ein bodenständiger, zupackender Partner für das regionale Handwerk, das sicher von der Produktvielfalt und er überzeugenden „Welt des Bauens“ profitieren werde.

Hier einige Zahlen und Fakten: Der gesamte Standort umfasst 65000 qm, das Außenlager 22000 qm

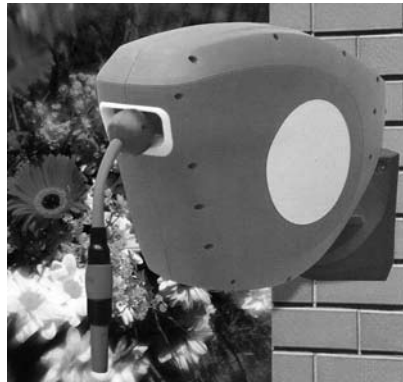
und das überdachte Lager 9500 qm. Im Vollsortiment gibt es ca. 22500 Artikel in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Bauholz, Fliesen, Stahl, Fenster und Türen. Die „Welt des Bauens“ umfasst außen 1100 qm und innen 870 qm. Die Verkaufsräume mit Baumarkt haben eine Fläche von 1800 qm.

Für Wanderup hat das team baucenter eine ganz erhebliche wirtschaftliche Bedeutung. Uwe Naffin ist gleichzeitig Geschäftsführer der team baucenter-Gruppe Schleswig-Holstein. In Wanderup sind 70 Mitarbeiter beschäftigt, und hier befindet sich das Zentrallager der team-Gruppe Schleswig-Holstein. Von hier aus werden die anderen Standorte bedient, und Wanderup ist ein zentraler Ort der Logistik, der hervorragend zwischen Autobahn, Nord- und Ostsee und Dänischer Grenze liegt. „Wir sind hier optimal untergebracht, und wir sind das nördlichste Baucenter-Team der Welt“, so der Geschäftsführer wörtlich.

Neues Produkt erleichtert Gartenarbeit

Die Sieverstedter Firma I. Rühls bietet Gartenbesitzern ein komfortables Hilfsmittel an. Im Programm ist eine Gartenschlauchtrommel mit dem Riesenvorteil der automatischen Schlauchaufrollung. Vergleichbar mit der Kabelaufwicklung bei einem Staubsauger wird der Gartenschlauch über eine Rückholfeder in die Trommel gezogen. Dabei ist der Schlauch, der natürlich, entweder 20 m oder 30 m lang, mitsamt der verstellbaren Düse mitgeliefert wird, an jeder beliebigen Stelle arretierbar. Befestigt wird die Trommel mit einer stabilen Halterung an der Wand und ist 180° schwenkbar.

Zu beziehen ist die Gartenschlauchtrommel über Ingrid Rühls, Sieverstedter Straße, 24885



Sieverstedt, Tel. 04603-753 oder mail: info@rue-tec.de.

AUS DER REGION

Geführte Radtouren

1. Am 13.07.08 kleine Radtour:

20 km durch Wald und Flur mit Besuch eines privaten Flohmarktes und der Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Start: 13 Uhr Gaststätte Süderzollhaus

Kosten: 3 Euro pro Person

2. Am 15.07.08

Tour durch das Treenetal, die Fröruper Berge am Schafstall vorbei bis zum Arnkiel-Park, vorbei an den Denkmälern zum Findlingsgarten und zum Uhu-Gehege.

Start: 10.30 Uhr beim Tourist- und Servicecenter in Tarp

Kosten: 3 Euro pro Person

3. Am 27.07.08

Große Tour: 50 bis 60 km

Radtour zur Landesgartenschau in Schleswig

Start: 8.30 Uhr Schule Kleinjörll

Kosten: 3 Euro pro Person plus Eintritt Landesgartenschau

Wir hoffen auf schönes, trockenes und sonniges Wetter mit Wind immer von hinten und freuen uns auf viele Teilnehmer von Nah und Fern.

Anmeldungen bei Annemarie und Hans Hermann Clausen, Tel. 04607-789, oder beim Team vom Grünen Binnenland, Tel. 04638-898404

Vorbereitungslehrgänge für die Fischereischeinprüfung

Nach der Sommerferien bietet der ASV Jübek an verschiedenen Stellen des westlichen Kreisgebietes Vorbereitungslehrgänge für die Fischereischeinprüfung an. Teilnehmen können alle Personen, die das 11. Lebensjahr vollendet haben. Der Unterricht findet in der Regel 2 x

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

wöchentlich von 18.30 bis 20.30 Uhr statt.

16.09.2008 Schulzentrum Lindewitt 18.30 Uhr Prüfung 15.11.2008

30.10.2008 Schulungsraum Nospa 18.30 Uhr Prüfung 20.12.2008

31.10.2008 Schulungsraum Nospa 18.30 Uhr Prüfung 16.11.2008

Bei dem Lehrgang mit Beginndatum 31.10.2008 handelt es sich um einen reinen Wochenendlehrgang, der sich über drei Wochenenden erstreckt. In diesem Lehrgang wird freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr und samstags und sonntags jeweils von 14.00 bis 17.45 Uhr unterrichtet. Es handelt sich um die Wochenenden:

31. Oktober, 01. und 02. November 2008

07., 08. und 09. November 2008

14., 15. und 16. November 2008

Im Anschluss an den Lehrgang kann - wie zeitlich angegeben - die Fischereischeinprüfung vor einer Prüfungskommission abgelegt werden.

Anmeldungen für die Lehrgänge nehmen entgegen:

Geschäftsstelle des ASV Jübek in 24855 Boltingstedt, Mühlenstraße 20

dienstags und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, auch unter 04626/7545.

Der Lehrgangleiter Bernd Stracke in 24887 Silberstedt, Süderende 8b unter 04626/715

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	08:00 - 12:00	Doris Grube
Dienstag	09:00 - 18:00	Raiffeisenstrasse 24
Mittwoch	geschlossen	24885 Sieverstedt
Donnerstag	08:00 - 12:00	
Freitag	09:00 - 18:00	Tel.: 04603 - 964205
Samstag	geschlossen	

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Familienbildungsstätte **TARP**

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Juli 2008

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch
1003 Allein erziehend, na und!
1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose
Tarp hat Kunst verdient

Ausstellung - wechselnde Künstler

Zusätzlich im Juli:

Die Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose trifft sich am 7. Juli um 18.30 Uhr

In den Kursen PEKiP(r), 1. Hilfe am Kleinkind und Gesunde Ernährung für Kinder sind noch Plätze frei.

Hinweis:

Wir richten einen weiteres Seminar Freie Malerei ein.

Die Arbeiten der Gruppe „Kreis“, die sich im laufenden Seminar zusammen gefunden haben, können noch bis zum 6. Juli im Kulturturn am Trollseeweg in Flensburg besichtigt werden. Von Freitag bis Sonntag sind Künstlerinnen anwesend. Nach Absprache kann das neue Seminar auch am Vormittag stattfinden.

Neu nach den Sommerferien: Elternschule für Eltern von pubertierenden Kindern (Angebot des Kreises)

Wir erweitern das Angebot der Elternschulen auf den Altersbereich der Pubertät und bieten nach den Sommerferien im ganzen Kreis zusätzlich zur bewährten Elternschule für Eltern 3-10-jähriger Kinder neue Kurse an. Sie können uns bei der Planung helfen, indem Sie sich unverbindlich für diese Kurse vormerken lassen. Wir freuen uns auch, wenn Sie uns Ihre persönlichen Themenwünsche mitteilen. Informationen über die Dauer des Kurses teilen wir Ihnen gerne telefonisch unter 04638 7885 mit. Auch diese Kurse sind für Sie kostenlos.



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de

sowie www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Die Kurse dieses Semesters laufen aus. Das neue Programm für das Herbst/ Wintersemester 2008/2009 wird von uns vorbereitet. Es liegt ab Ende August in den bekannten Stellen für Sie aus. Im Schaukasten am Mühlenhof hängt das aktuelle Programm auch aus. Im Internet kommen Sie unter obiger Adresse das Programm schon früher einsehen

Die Mitarbeiter der VHS Tarp wünschen allen Kursnehmern eine schöne, erholsame Zeit.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

Juli 2008

MINI-CLUB für 2-3jährige Kinder

mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee
Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmusen, Tel. 04602 / 13 10

und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

Jahreszeitliches Basteln für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 02.07. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 09.07. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittage 3,- €

DÄNISCH für Fortgeschrittene

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule, Oeversee

Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

10 Abende 30,- €

DÄNISCH CRASH-KURS für Fortgeschrittene

Eignen Sie sich die gleichen Dänischkenntnisse an, für die Sie sonst Wochen brauchen! Dieses ist in einem Crash-Kurs möglich!

Freitag, 18.07.08 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 19.07.08 09.30 - 16.30 Uhr

Sonntag, 20.07.08 09.30 - 12.30 Uhr

Danach ist ein Einstieg in den laufenden Kurs möglich. Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

35,- € (zzgl. Kopierkosten)

FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung, Muskeldehnung - Atem- und Entspannungsübungen

Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr in der Eekboomhalle in Oeversee

Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13

5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00-21.00 Uhr Schulsportthalle, Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630 / 93 72 32

10 Abende 30,- €

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!



Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik

Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44

www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Montag, 7. Juni, 18 Uhr

Treffen historischer Motorräder der 20er-, 30er- und 40er Jahre

Die Teilnehmer werden von dem ehem.

4-fachen Sandbahn- und Speedway-Weltmeister Egon Müller
begrüßt und präsentiert.

Stelkes Gasthaus Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sieverstedt

Vogelnest und Super-Rutsche

Aus rund zwei Meter Höhe saust die kleine Kara (eineinhalb Jahre) mit wehenden Haaren und einem breiten Lächeln im Gesicht die lange Kunststoff-Rutsche hinunter, direkt in die Arme ihrer großen Schwester Lina. Diese Szene stellte Mitte Mai die Eröffnung des neuen Kleinkinder-Spielplatzes im Schwimmbad dar.

Unter der Leitung von Ralf Nicolaisen hatte das „Werkstatt-Team“ der Jugendeinrichtung „Betreutes Wohnen Tarp“ im Winterhalbjahr einen Kletterturm samt Kunststoffrutsche, eine Doppelschaukel-Anlage sowie eine Vogelnest-Schaukel gebaut und pünktlich zur Saisonöffnung errichtet.

Eingebettet in rund 60 Tonnen feinstem Spielkasten-Sand lockt der freizügig angelegte Spielplatz nun mit zeitgemäßen Spielgeräten die kleinen Schwimmbad-Besucher an. „Wir haben in die Sanierung unseres Nichtschwimmer-Beckens sowie in den neuen Spielplatz rund 5000 Euro investiert und setzen damit die Modernisierung der Freizeitanlage stilgerecht Schritt für Schritt weiter fort“, berichtete Volker Metzger vom Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS). Der Trägerverein ist seit Januar 2005 für die Geschicke in der Freizeitanlage verantwortlich.



Begeistert auch von den Allerkleinsten in Besitz genommen: die neue Rutsche im Schwimmbad

Wasser ist Leben

Vom 2. bis 5. Juni fand die diesjährige Projektwoche „Wasser ist Leben“ in der Schule im Aulal in Sieverstedt statt

Der erste Tag diente wie immer zur Einstimmung, und deshalb ging es mit allen Schülerinnen und Schülern in zwei Bussen ins Multimar Wattforum nach Tönning. Hier gab es viel zu sehen, zu hören und zu entdecken. Die beiden ersten Klassen und zweite Klasse hatten zunächst Zeit, bei strahlendem Sonnenschein ausgiebig auf dem Spielplatz zu frühstücken und sich mit den verschiedenen Wasserspielen zu beschäftigen. Danach begaben sich die Kinder auf die „Seepferdchentour“ und erfuhren dabei nicht nur viel Interessantes über diese, sondern auch über viele weitere Tiere des Meeres. Seesterne, Krebse und Schnecken durften dabei sogar vorsichtig angefasst werden. Die dritte und vierte Klasse begab sich im Wechsel mit einem Fragebogen auf

Erkundungsreise bzw. ins Labor, um Seesterne zu ertasten, mit einem Mikroskop zu arbeiten oder Miesmuscheln bei der Reinigung von Nordseewasser zu beobachten. Die Rückfahrt wurde für die 3./4.Klasse zu einem echten Abenteuer. Kurz hinter Tönning hatte der Bus eine Panne, ein Ersatzbus wurde von Flensburg auf den Weg geschickt. Glückli-



cherweise war in der Nähe eine schattige Allee, so dass das Warten auf den Bus mit Tauspringen (aus Jacken geknüpft), Spielen und Frühstück überbrückt wurde.

Am folgenden Tag starteten die Kinder in den verschiedenen Projekten, zum Beispiel: „Wir richten ein Aquarium ein“, „Tiere im Teich“, „Wie kommt das Wasser in den Hahn?“, „Kunst im Wasser“, „Wir kochen mit Wasser“, „Schulreporter unterwegs“. Dank der zahlreichen hilfsbereiten Eltern wurde wieder ein große Zahl von Projekten angeboten, so dass die Gruppen klein gehalten werden konnten und jeder die Möglichkeit hatte, auszuprobieren, zu untersuchen und intensiv zu arbeiten.

Ebenso wurde auch wieder ein gut bestücktes Pausencafé von den Eltern organisiert, das von den Kindern besonders gern aufgesucht wurde.

Da der Wettergott es äußerst gut mit den Schülerinnen und Schülern meinte, fand die Projektwoche ihren Abschluss am Freitag im Sieverstedter Freibad.

Landfrauenverein Sieverstedt



Wer schweißen kann, der kann auch ein Gartenhaus bauen

Frauenpower, das ist für die Sieverstedter Landfrauen kein Fremdwort. Das hatten die Mitglieder des Vereins bereits mit der selbst entworfenen und geschweißten Blume für die Landesgartenschau in Schleswig unter Beweis gestellt.

Und wer schweißen kann, der kann auch ein Gartenhaus bauen. Das jedenfalls schien die Firma Hon-

Im Multimar Wattforum Tönning: Pascal erzeugt im Brandungsbecken Wellen



Lars Haberland

Neubau
Umbau
Sanierung

Hörupkjer 2, 24885 Sieverstedt, Tel: 04638 - 89 95 98
mobil: 0172 - 453 71 95, Web: www.baufirma-nord.de

AUTOHAUS
ROHDE
SUZUKI

Way of Life!

Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate - Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst - eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg
Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40

24885 Sieverstedt OT Stenderupau
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de

nens aus Idstedt ermuntert zu haben, sich an den Verein zu wenden. Der Betrieb wollte zusammen mit Frauen auf der Messe „TWE 08“ in Tarp ein „Karibu“-Holzhaus bauen.

Die Landfrauen sagten zu, und so machten sich auf der Messe fünf tatkräftige Mitglieder an die Arbeit. Dabei bekamen sie Hilfe von zwei Monteuren, standen aber, ob es nun um die Arbeit mit Hammer und Nägeln, Zollstock, Akkubohrer oder Handkreissäge ging, „ihren Mann“.

Die Monteure aus Biebern, Rheinland-Pfalz, waren sichtlich überrascht von so viel handwerklichem Geschick und gaben unumwunden zu, dass sie sich im Vorwege schon gefragt hatten: „Mit Frauen ein Haus aufbauen? Wie soll das gehen?“

Es ging gut und vor allem mit viel Spaß, und natürlich lernten die LandFrauen beim Aufstellen des Hauses jede Menge handwerkliche Kniffe. Am Ende des ersten Tages konnte Richtfest gefeiert werden. Am zweiten Tag waren das Dach eingedeckt und die Fenster und Türen eingebaut.

Als Dankeschön für den Einsatz der LandFrauen erklärte sich die Firma Honnens bereit, sich an der Schulhofgestaltung der Schule im Aul zu beteiligen.

Inke Kleeberg-Hansen

Frühlingsfahrt nach Brodersby

Am 7. Mai 2008 fand die diesjährige Frühlingsfahrt des DRK-Ortsvereins Sieverstedt statt. Durch blühende Rapsfelder ging es bei strahlendem Sonnenschein nach Brodersby an die Schlei. Dort wurde das kleine Dorfmuseum besucht. Bei den überwiegend älteren Zuschauern wurde bei der Besichtigung der Ausstellung die Vergangenheit geweckt. Waren doch viele der dort gezeigten Gegenstände noch einst von ihnen benutzt worden. Besonders das liebevoll eingerichtete alte Schulzimmer ließ viele vergessene Erinnerungen wach werden.

Nach dem anschließenden ausgezeichneten Kaffee und Kuchen im „Krog“ in Ulsnis und vielen lebhaften Gesprächen ging es zufrieden nach Hause.

Alte Haushaltsgeräte im Dorfmuseum Brodersby, vielen älteren Teilnehmern der DRK-Fahrt noch vertraut



Geschafft! Stolz auf das fertige Gartenhaus: obere Reihe v. l.: Markus, Inke Kleeberg-Hansen, Arthur; vordere Reihe v. l.: Maike Börnsen, Anne Jessen mit Timon, Doris Henningsen, Torsten Honnens

Sängerfest des Männerchores Süderschmedeby

Am 12. April fand das alljährliche Sängerfest des Männerchores Süderschmedeby in der neu eröffneten Gaststätte „Salz und Pfeffer“ in Frörup statt. Eingeladen war der gemischte Chor aus Wanderup, der mit modernem Liedgut für eine gute Stimmung sorgte. Auch der Schmedebyer Männerchor überzeugte durch den Vortrag von deutschen Volksliedern.

Nach dem Gesang nahm der erste Vorsitzende Jürgen Möller einige Ehrungen vor. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Wilhelm Kröning und Hans Steffensen geehrt. Heinz Dethlefsen und Hans-Christian Jessen hielten dem Chor 15 Jahre

Der Chor aus Wanderup erhielt auf dem Sängerfest viel Beifall





ltzehoer
Versicherungen

Auf Qualität setzen

Ihre kompetenten und fairen Partner
in allen Versicherungsfragen

Eugen Vögeli-Petersen | 04638/1059
Dorfstraße 18 | 24963 Tarp

Wilma Wimmer | 04630/93361
Stapelholmer Weg 15 | 24988 Oeversee

SERVICE VOR ORT

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für Elektro-,
HiFi-, Fernsehtechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...
das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

lang die Treue.

Nach den Ehrungen nahmen die etwa 50 Gäste an einem köstlichen Gulaschessen teil. Später wurde bei Musik von DJ Eckhard Hagen getanzt und gelacht.

Trotz der niedrigen Beteiligung konnten wir auch in diesem Jahr ein fröhliches Sängerkfest feiern. (Finn Petersen)



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt: (v. l.) Wilhelm Kröning und Hans Stef-fensen (beide 40 Jahre im Chor) sowie Heinz Dethlefsen (15 Jahre Mitglied), rechts der Vorsitzende Jürgen Möller. Hans-Christian Jessen (ebenfalls 15 Jahre Mitglied) nicht auf dem Foto

Klassentreffen nach 25 Jahren

Der 8. August 1983 war für 19 Jungen und Mädchen in der damaligen Grundschule Sieverstedt ein aufre-gender Tag. Es war ihr erster Schultag.

Daran erinnerte man sich nun nach 25 Jahren, An-lasse genug, wieder einmal zusammenzukommen. Jessica Heydorn und Ines Anthony - so ihre dama-ligen Mädchennamen - nahmen die Organisation in die Hand, legten kurzerhand den Termin fest und verschickten Einladungen. Es trafen sich am Sonn-abend vor Ostern 11 Klassenkameraden mit ihren damaligen Lehrern Silke Kadell und Heinz Fröh-

lich.

Zuerst wurde die Schule in Augenschein genom-men. Neben Bekanntem entdeckte man auch viel Neues, was von den ehemaligen Lehrkräften erläu-tert wurde. Noch selbst die jüngste Schulgeschichte miterlebt und mitgestaltet, zeigte Heinz Fröhlich die Entwicklung zur Fusion der beiden Grundschulen Sieverstedt und Havetoft nach. Beeindruckt war man allesamt von der schönen und freundlichen Gestaltung aller Schulräume.

Für den zweiten Teil durfte man das Feuerwehrgä-rtaus Süderschmedeby nutzen. Im Übungsraum war ein Buffet mit einem verlockenden Angebot aufgebaut, zu dem der Klassenkamerad Bernd Beec als Hobbykoch schmackhafte Zutaten beigesteuert hatte. Poesie- und Bilderalben machten die Runde. „Weißt du noch ...?“ war immer wieder zu hören. Man hatte sich nach 25 Jahren wirklich viel zu erzählen. Und so blieb man noch bis in den spä-ten Abend zusammen ... und man versprach sich, dass es bestimmt irgend-wann ein zweites Treffen geben wird.

Auf der Treppe zum Schulhof haben die Klassenkameraden Aufstellung zu ei-nem Erinnerungsfoto genommen, in der hinteren Reihe rechts ihre ehemaligen Lehrkräfte Silke Kadell und Heinz Fröhlich



Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel

Piddl -Artikel



Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

Theaterring Sieverstedt lädt zur neuen Spielzeit 2008/2009 ein

Der Theaterring Sieverstedt rüstet sich für die neue Spielzeit 2008/2009 am Stadttheater Flensburg. Ausgesucht wurde wieder das Abonnement K mit 2 Opern, 1 Operette, 1 Ballett, 1 Musical und 3 Schauspielen:

Fr. 19.09.2008 Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg, 19.00 Uhr

Mo. 27.10.2008 Der Gott des Gemetzels

So. 23.11.2008 Antigone, 19.00 Uhr

So. 21.12.2008 Tosca, 19.00 Uhr

Mi. 14.01.2009 Ein Volksfeind

Mo. 23.02.2009 Sugar

Do. 16.04.2009 Konzert für Violine u. Orchester / Die Toteninsel / Bolero

Mo. 25.05.2009 Giuditta

Beginn jeweils um 19.30 Uhr im Theater Flensburg oder nach Angabe

Abo-Preise für 8 Vorstellungen: Euro 132,- / 120,- / 99,- / 78,-

Die Theaterringleiterin Gerda Beec weist darauf hin, dass die Wahl des Abo-Preises jedem freige-stellt ist.

Ein besonderer Vorzug ist die gemeinsame Busfahrt zu den Vorstellungen. Die persönliche Einstiegsstel-le kann vereinbart werden. Der Bus hält vor dem Theater, die lästige Parkplatzsuche entfällt. Weitere Vorzüge: Keine Belastung durch schlechte Witte-rung und schlechte Straßenverhältnisse. So gehört bereits die Anfahrt in entspannter Atmosphäre zum schönen Theaterabend. Der Fahrpreis wird auf alle Teilnehmer umgerechnet und ist moderat.

Wegen der zeitgerechten Planung bittet die Thea-terringleiterin Gerda Beec um Anmeldung bis zum 10. August: Tel. 04603-1515. Weitere Auskünfte können hier eingeholt werden.

Einladung zum Richtfest der neuen Sporthalle

Die Gemeinde Sieverstedt, der Sporthallenbeirat, der TSV Sieverstedt und der Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau laden zum Richtfest der neuen Sporthalle am 4. Juli 2008 ein. Offizieller Beginn ist 15.00 Uhr.

Grill, Imbiss, Getränke und Führungen über die Baustelle werden während der gesamten Zeit an-geboten.

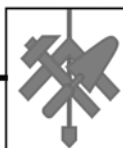
Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sie-verstedt und deren Gäste sind herzlich willkom-men.

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

Grillen des Männerchores am 15. Juli

Am Dienstag, dem 15. Juli 2008, findet wieder das alljährliche Grillen des Männerchores Süderschmedeby auf dem Hof von Peter Steffensen statt. Beginn ist 19 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn auch möglichst viele passive Mitglieder daran teilnehmen. Auch wer die Absicht hat, dem Chor aktiv oder passiv beizutreten, ist herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir natürlich die genaue Personenzahl. Anmeldungen bitte bis zum 5. Juli an:

Ernst Arlt 04638/7755 - Jürgen Möller 04603/322 - Finn Petersen 04603/964424 - Uwe Wagner 04638/1361

Jugendfeuerwehr Sieverstedt:

Achtung, Terminänderung!

Der Tag der offenen Tür der Jugendfeuerwehr Sieverstedt findet nicht am 5. Juli, sondern erst am 30. August statt. Weitere Infos folgen.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 11. Juli + Freitag, 29. August 2008

Juli:

- 01.07. DRK Sieverstedt - Abendfahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 02.07. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
- 05.07. Landfrauenverein Sieverstedt - Tagesfahrt nach Hamburg: Alsterrundfahrt und Besuch Schmidt's Tivoli - Treffpunkt: NN - Abfahrtszeit: NN
- 05.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion im Schwimmbad - Schwimmbad Sieverstedt - ab 9.00 Uhr

Sieverstedter Festwoche

- 04.07. Gemeinde Sieverstedt, Sporthallenbeirat, TSV Sieverstedt und Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau - Richtfest der neuen Sporthalle - Schulgelände der Schule im Autil - 15.00 Uhr
- 05.07. TSV Sieverstedt - Handballturnier - Spielfläche an der Galerie Süderschmedeby - Beginn 13.00 Uhr
- 06.07. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Ringreiten - Festwiese am Schwimmbad - 10.00 Uhr
- 07.07. FF Sieverstedt-Stenderup, FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Gemeinsame Übung in Süderschmedeby - Treffpunkt FF-Gerätehaus Sieverstedt: 19.00 Uhr, Treffpunkt FF-Gerätehaus Süderschmedeby: 19.30 Uhr
- 08.07. SoVD Sieverstedt - Fahrt nach Bovenau: Güter-Tour und Himbeerhof Steinwehr - Beginn der Abfahrt in Havetoft am Hovtoft Krog um 13.00 Uhr, weitere Zustiegmöglichkeiten: siehe Einladung
- 09.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und Gemeinde Sieverstedt - Aufbau des Festzeltes: Beginn - Schwimmbad Sieverstedt - Zeit: NN
- 10.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und Gemeinde Sieverstedt - Aufbau des Festzeltes: Abschlussarbeiten - Schwimmbad Sieverstedt - Zeit: NN
- 10.07. Schule im Autil - Aufbau Kinderfest - Einsatzort und Einsatzzeit nach Vereinbarung
- 11.07. Schule im Autil - Kinderfest - 8.30 Uhr: Beginn der Spiele auf dem ehemaligen Schulhof in Havetoft, 15.00 Umzug in Stenderup, danach Feier im Festzelt im Schwimmbad Sieverstedt
- 11.07. FF Süderschmedeby - Grillen auf dem Kinderfest der Schule im Autil - Schwimmbad Sieverstedt - ab 17.00 Uhr
- 12.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - 31. Gemeindefest - Festzelt im Schwimmbad Sieverstedt - 20.00 Uhr
- 13.07. Freundeskreis Freibad Sieverstedt und Gemeinde Sieverstedt - Abbau des Festzeltes - Schwimmbad Sieverstedt - ab 10.00 Uhr
- 11.07. bis 13.07. TSV Sieverstedt - Teilnahme am Scheersbergfest - Abfahrtszeit und Abfahrtsort: Auskunft beim Betreuer Peter Sommerfeld
- 12.07. Männerchor Süderschmedeby - Singen auf der Landesgartenschau in Schleswig - Gelände der Landesgartenschau auf den Königswiesen - Treffpunkt: Hof Peter Steffensen, Süderschmedeby - Abfahrtszeit: NN
- 13.07. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Kindergottesdienst - St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr
- 15.07. Männerchor Süderschmedeby - Grillen - Hof Peter Steffensen, Süderschmedeby - 19.00 Uhr
- 16.07. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süder-

schmedeby - 18.15 Uhr

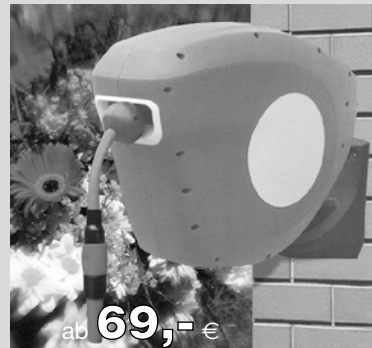
- 16.07. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Sitzung des Kirchenvorstandes ATS - 19.00 Uhr
 - 19.07. TSV Sieverstedt - Fahrt ins Sommerland Syd im Rahmen der Ferienpassaktion - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: siehe Ferienpassheft
 - 20.07. bis 26.07. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Zeltlager in Otterndorf bei Cuxhaven - Abfahrtsort: NN - Abfahrtszeit: NN
 - 21.07. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt - 1. Ferientag
 - 21.07. bis 30.08.2008 Schule im Autil - Sommerferien
 - 25.07. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt, Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt und DRK Sieverstedt - Sommerfest - ATS - 14.30 Uhr
 - 28.07. bis 08.08. DLRG Sieverstedt - Ferienschwimmen - Schwimmbad Sieverstedt - Beginn morgens: Auskunft der Uhrzeit bei der DLRG Sieverstedt
- montags alle 14 Tage:** DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS - 14.30-15.30 Uhr und
- mittwochsalle 14 Tage:** DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

August:

- 02.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion im Schwimmbad - Schwimmbad Sieverstedt - ab 9.30 Uhr
- 03.08. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Waldgottesdienst - Wald östlich der Kirche (ausgeschildert) - 10.00 Uhr
- 05.08. DRK Sieverstedt - Abendfahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr

Neuheit! Gartenschlauchtrommel zum praktischen Aufrollen.

- modernes Design
- automatische Schlauchaufrollung nach Bedarf
- automatische Arretierung auf jeder Länge
- inkl. Schlauch (wahlweise 20 m o. 30 m) und Düse
- stabile Wandhalterung mit 180° Schwenkung



Ingrid Rühls

Sieverstedter Str. 10 · 24885 Sieverstedt · Tel. 04603-753

Schlüssel aller Art



in Tarp nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

JÜBEK: Ökologische moderne Wohnungen

Kaltmiete ab **477** Euro/m²

Heizkosten **078** Euro/m²

Nebenkosten **137** Euro/m²

2 Zimmer / 70 m²
3 Zimmer / 80 m²
4 Zimmer / 97 m²

NEU >>>> Vario Wohnungen <<<<< NEU

d. h. Sie mieten nur so viele Räume, wie Sie momentan brauchen!
Vorteil: Bei einem Familienzuwachs (z.B. Baby kommt) bzw. Mehrbedarf mieten Sie zu, bei Auszug (Kind geht in Ausbildung) geben Sie Räume zurück. So einfach ist das bei uns!

VERMIETUNG – ab sofort und später – Maklerfrei
Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage, Kinderspielplatz u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass **A** + 46,9 kWh/(m²a).

☎ 04625 / 82 10 100 ☎ 82 10 184 www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!



Gemeinde Tarp

Ehrung verdienter Gemeindevertreter

Zu Beginn der jüngsten Gemeindevertreterversammlung konnte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle eine „Dreifach-Ehrung“ vornehmen. So wurden die Gemeindevertreter Ilonka Neugebauer-Wisotzki, Bernd Sommer und Wolfgang Treptow für ihr großes ehrenamtliches Engagement, verbunden mit ihrer jeweils 10jährigen Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung, mit einer Ehrenurkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Alle drei, so die Bürgermeisterin, in einer kurzen Laudatio haben sowohl in der Ausschus-



v.l. Bgm. Eberle, Wolfgang Treptow, Ilonka Neugebauer-Wisotzki, Bernd Sommer

sarbeit als auch im Rahmen von Sitzungen der Gemeindevertretung viele Stunden ihrer Freizeit zum

Wohle der Gemeinde Tarp geopfert. Hierfür gilt den Geehrten ein ganz besonderer Dank.

Gehwegsanierungen 2008 in der Gemeinde Tarp

Auch in diesem Jahr führt die Gemeinde Tarp Gehwegsanierungen im Gemeindegebiet durch und zwar in folgenden Straßen: Stapelholmer Weg ab Mühlenhof bis Jerrishoer Straße - Kastanienallee beidseitig - Dorfstraße ab Kirchenweg Richtung Kreuzung Landgasthof.

Die Arbeiten werden am Montag, dem 30.06.2008, im Stapelholmer Weg und in der Kastanienallee beginnen. Die ausführende Firma wird um eine zügige Abwicklung bemüht sein, damit die Belastung der

Anwohner so gering wie möglich ist. Für die nicht vermeidbaren Umstände bitten wir alle Bürger um Verständnis.

Die Eigentümer der anliegenden Wohnhäuser und Firmengebäude werden gebeten, die an die Gehwege grenzenden Hecken, falls vorhanden, soweit zurück zu schneiden, dass ein ungehindertes Arbeiten für die Pflasterfirma gewährleistet ist.

Amt Oeversee - Technisches Bauamt

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



Grillabend bei der Feuerwehr Tarp

Am Freitag, dem 18.07.2008 ab 19.30 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Tarp wieder ihren traditionellen öffentlichen Grillabend, zu dem alle Einwohner und Urlaubsgäste herzlich eingeladen sind. Bei zünftiger Musik, auch in diesem Jahr wieder vom Feuerwehrmusikzug Viöl, bieten wir wieder Fleisch und Wurst vom Grill, Salate sowie Getränke zu erschwinglichen Preisen und reichlich Gelegenheit zum Klönschnack. Lediglich gute Laune muss jeder selbst mitbringen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Tarp freut sich auf Ihren Besuch.

Endlich wieder da!

Wechsel-Wochen

bis zu 10% Aktions-Bonus für Kfz-Neukunden

Jetzt schon die Kfz-Versicherung wechseln!

Und ab 1.1.2009 mit günstigen Beiträgen plus bis zu 10% Aktions-Bonus fahren.

Dieses Angebot gilt bis 30.9.2008.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gern Ihr persönliches Angebot.



AXA Generalvertretung
Thorsten Brockmann
Stapelholmer Weg 6
24963 Tarp
Tel.: 0 46 38/78 73
Fax: 0 46 38/89 71 44
E-Mail:
thorsten.brockmann@axa.de

Quellfrisch abgefüllt



NATÜRLICHES MINERALWASSER



04638-332

Fußpflege

Danke allen Kunden für vier Jahre Vertrauen und Treue.

Kathrin Wagner
Funkland 17a
24852 Langstedt

Vereinbaren Sie einen Termin!
Tel. 0 46 09 - 95 34 91

Rundum-Pflege für Ihre Füße

Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.



www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer Reisen
Schöne Entdecken - Neues Erleben

Meisterbetrieb

Feuerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86
24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Matthias Feuerabend

2. Tarper Eulensymposium startet

Unter der Schirmherrschaft des Staatsministers des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Siegfried Schneider, findet das 2. Tarper Eulensymposium in der Zeit vom 29. Juni 2008 bis zum 10. Juli 2008 auf dem Gelände des Bauhofes der Gemeinde Tarp statt. In diesem Jahr kann die Gemeinde Tarp insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler sowie eine Lehrkraft der Schnitzschule Berchtesgaden begrüßen. Die Schnitzschule feiert in



Die Teilnehmer des Symposiums im vergangenen Jahr

diesem Jahr ihr 150jähriges Bestehen.

Wie auch im Vorjahr zur Eckener Schule aus Flensburg, hat den Kontakt der Dipl. Designer, Bildhauer und Maler Uwe Appold hergestellt. Dabei kamen außerordentlich interessante Arbeiten zustande. Geplant sind letztendlich insgesamt 5 dieser Symposien mit Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet. Durch diese auch überregional beachtete Aktion wird langfristig mit dem entstehenden Eulenzug

innerhalb der Gemeinde ein neues touristisches Highlight für Tarp und die gesamte Region entstehen. Auch in diesem Jahr ist die Bevölkerung selbstverständlich herzlich willkommen, den Auszubildenden bei ihrer spannenden Arbeit über die Schultern zu schauen. Die Gemeinde Tarp würde sich über einen regen Kontakt zu den jungen Auszubildenden sehr freuen.

Schutzburg-Ausstellung auf der TWE '08

Auf der Messe der Gewerbevereine aus Tarp, Wanderup und Eggebek TWE '08 präsentierte sich das Projekt Schutzburg auf drei großen Stellwänden im Eingangsbereich. Viele Menschen informierten sich bei dieser Gelegenheit über das Projekt.

Tarp beteiligt sich seit September 2006 daran und hat mittlerweile 38 Schutzburg-Partner (vielen Dank), die Kindern in größeren und kleineren Notlagen zur Seite stehen.

Am Schutzburg-Stand hatten die Kinder die Möglichkeit, sich an einem Preisausschreiben zu beteiligen. Auf diesem Wege vielen Dank den Sponsoren der Preise: Farbenfachgeschäft Malerei Möller und Lego Mecki!!

Am Samstag wurde Felix Petersen aus Tarp glücklicher Gewinner des Hauptpreises und am Sonntag wurde Thore Koenig aus Flensburg ausgelost. Ralf Möller überreicht dem stolzen Gewinner Thore seinen Preis (Foto). Beide gewannen einen großen, ferngesteuerten LKW. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß damit.

Die Schutzburgraupe kennzeichnet die Partner und signalisieren den Kindern: Hier findest du Hilfe, an diese Menschen kannst du dich vertrauensvoll wenden!

Wenn sie Interesse daran haben, dass ihr Unternehmen auch Schutzburgpartner wird, wenden sie sich bitte an Frau Evers-Bastian im Amt Oeversee oder an Fr. B. Wendland im ADS-Kindergarten „Tarp“.

Es ist ganz einfach Partner zu werden und zu helfen. Haben sie sich

entschieden und die Vereinbarung unterschrieben, werden die Urkunden von Kindergartenkindern persönlich überbracht.

Der neueste Schutzburg-Partner ist die „Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland“. Öffentlich zugängliche Räumlichkeiten sind Voraussetzung für eine Partnerschaft, auch muss für die Kinder eine gewisse Übersichtlichkeit vorhanden sein. Als Partner verpflichten sie sich in einer Vereinbarung, Kindern in kleinen und großen Notsituationen zur Seite zu stehen. Das Projekt wird jährlich durch „PSY:PLAN- Institut für Architektur und Umweltpsychologie, Berlin“ evaluiert. Die Erfahrungen in Tarp zeigen bisher glücklicherweise, dass es zu keinem schweren Vorfall gekommen ist.

Ausführliche Informationen über das Projekt finden sie unter www.schutzburg.net, Flyer für Eltern und Interessierte, für Partner und natürlich für Kinder erhalten sie im Amt Oeversee.

Wir freuen uns, sie bald als neuen Partner begrüßen zu dürfen.



60 Jahre gegen soziale Ungerechtigkeiten

Am 01. Juni 2008 feierte der Sozialverband Deutschland Ortsverein Tarp-Jerrishoe seinen 60. Geburtstag. Der Vorstand hatte zu diesem Anlaß seine Mitglieder, Freunde und Ehrengäste zu einem Empfang eingeladen.

Die 1. Vorsitzende Hannelore Hoddown begrüßte die Ehrengäste Frau Jutta Köhl vom Landesverband Kiel, den Kreisvorsitzenden Uwe May vom Kreisverband Schleswig-Flensburg,

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



den stellv. Bürgermeister Dr. Johannsen aus Tarp, die Bürgermeisterin Heike Schmidt aus Jerrishoe, die Vertretungen vom DRK Jerrishoe Frau Pruin, vom Schützenverein Jerrishoe Frau Monke und Frau Gresch, Frau Erika Zawadsky vom Seniorenbeirat Tarp, sowie die Vorsitzenden von den benachbarten Ortsvereins Wanderup, Oeversee und Bollingstedt.

Die 1. Vorsitzende spannte den weiten Bogen der Entstehungsgeschichte des ehem. Reichsbundes von 1917 bis zum heutigen Sozialverband Deutschland und kam dann zum Jahre 1948, der Gründung des Ortsverbandes Tarp-Jerrishoe, der von Herrn Kriemann und anderen in Tarp aus der Taufe gehoben wurde.

Die Geschichte unseres Verbandes zeigt, wie wichtig es war und besonders heute noch ist, sich für soziale Ungerechtigkeiten vehement einzusetzen.

Aus den Grußworten unserer Ehrengäste konnten wir eine große Zustimmung für unsere ehrenamtliche Arbeit im Sozialverband für unsere Mitglieder erfahren. Auf diesem Wege ein Dankeschön für die großzügigen „Geburtstagsgeschenke“ unserer Ehrengäste, die selbstverständlich in unsere Mitgliederbetreuung fließen.

Von unserem Landesverband und Kreisverband gab es dann auch Urkunden und kleine Geschenke, als Würdigung für die Arbeit unseres Vorstandes.

Nach dem Mittagessen konnten wir noch die Ehrungen unserer Mitglieder Thomas Thiesen und Fritz Märksch vornehmen, die beide zehn Jahre ehrenamtlich für unseren Ortsverband tätig sind. Sie wurden mit einer Urkunde, einer Nadel und einem Blumenstrauß bedacht.

Mit Kaffee und Kuchen, etwas Musik unseres Mitgliedes Peter Dracke zum Tanzen (leider fehlten einmal mehr ein paar tanzfreudige Männer) gingen ein paar fröhliche Stunden zu Ende. Hannelore Hoddown, 1. Vorsitzende

Kunstaussstellung Formen und Farben

Die neuen Werke der Tarper Malgruppe „Der Kreis“ wurden am 06. Juni in Flensburg im Kulturturn Trolloseweg 19 a der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Begrüßungsworte durch den Hausherrn Hans-Nico Nissen vom Holländerhof in Flensburg, gab einen geschichtlichen Einblick über die Entwicklung des Ausstellungsortes vom ehemaligen Bunker zum heutigen Kulturturn im Trolloseweg 19a.

Mit den Worten „glühende Landschaften, sonendurchflutete Räume und explosive Naturgewalten“ beschrieb Vera

Labrenz die Aussagen der Bilder. Sie ist Kunsterzieherin und hielt bei der Vernissage vor 80 Besuchern die Einführung. „Der Kreis“ trifft sich wöchentlich und wird von der Leiterin Gila Wichmann betreut. Durch eigene Inspirationen der Teilnehmer entstanden persönliche Arbeiten meist in Acryl auf Leinwand oder in Pastell auf Papier. Die Gruppe hat sich im Laufe der Jahre über die drei Grundfarben und Pinsel weiterentwickelt. Inzwischen sehen die Künstlerinnen die Umwelt mit anderen Augen, beobachten intensiver und sind sensibler für Feinheiten. „Sie gehen aufmerksamer durch die Welt und entdecken Dinge, auch kleine, die Sie vorher nicht gesehen haben“ erklärte Frau Vera Labrenz. Wie weit die eigene Entfaltung der einzelnen Künstler sich entwickelt hat, kann sich der Betrachter in dieser Kunstaussstellung eine eigene Meinung über die modernen und abstrakten Werke bilden.

Die Ausstellung ist zu sehen, Dienstag bis Freitag 13 Uhr - 16 Uhr, Sonnabend und Sonntag zwischen 13 Uhr - 17 Uhr im Kulturturn im Trolloseweg 19a in Flensburg und endet am 06. Juli.



Von links Annette Hollwegs, Margrit Bühring, Diana Petersen, Ingrid Frank, Petra Bittner, Gila Wichmann, Kerstin Owenssen, Ilonka Wisotzki und Anne Brandt nicht auf dem Foto

Treene Kunstring mit neuem Vorstand

„Wir alle freuen uns, dass der Treene Kunstring bestehen bleibt“, so der erleichterte Stoßseufzer eines komplett neuen Vorstandes. Vor Wochen waren Mitglieder ausgetreten, haben einen eigenen Förderkreis für Kunst gegründet. „Jetzt sind wir mit unserer Mitgliederzahl von 26 aktiven Kunstinteressierten wieder auf dem alten Stand“, erklärt der neue Vorsit-

Auf der Bank vorne v. l.: Karl-Heinz Thomsen, Angelika Wolter, Annette Hollwegs, stehend Hans-Georg Wichmann, Hans-Werner Labrenz



zende Karl-Heinz Thomsen.

Die „Treenelandschaft hat Kunst verdient“ ist die Idee des jetzt erneuerten Treene Kunstrings. Auch in Zukunft will der Vorstand des Treene Kunstringes Ideen für Projekte und Aktionen präsentieren und umsetzen. „Der Verein soll für unsere Mitglieder eine Plattform sein, um in der Gesellschaft als Kunstschaffender respektiert und wahrgenommen zu werden, soll gefördert und wirtschaftlich unterstützt werden“, so formuliert es die zweite Vorsitzende Angelika Wolter.

Karl-Heinz Thomsen will den Kontakt zu umliegenden Kunstvereinen suchen und ausbauen. Vor allem sollen Angebote in Kunst und Kultur für die Bürger der Region, hier soll der Name „Treene Kunstring“ auch das Gebiet besonders herausstellen, angeboten werden.

Eine erste konkrete Aufgabe wird es im Juli geben. Die Schüler der Schnitzschule Berchtesgaden werden für zwei Wochen im Tarper Bauhof sein, um weitere Eulen für den Ort mit der Eule im Wappen zu schnitzen. „Diese wollen wir betreuen, mit ihnen am 1. Juli um 19 Uhr im Bauhof grillen und auch bei anderen Aktionen unsere schöne Landschaft zeigen“, versprechen Karl-Heinz Thomsen für seine Mitglieder. Weiter wird es nach den Sommermonaten immer am ersten Mittwoch jeden zweiten Monats einen für alle offenen „Künstlerstammtisch“ geben. Das erste Treffen nach der Sommerpause ist am 3. September im Haus an der Treene um 19.30 Uhr.



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13 · 24963 Tarp
Telefon 046 38/10 91



- Malerarbeiten
- Farbmischanlage
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

Fenster u. Türen

aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi • Leimholz, • Sperrholz, •
- Schnittholz, • Paneele
- Parkett, • Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Der neue Vorstand des Treene Kunstringes: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Thomsen, 2. Vorsitzende Angelika Wolter, 3. Vorsitzende Annette Hollwegs, Schatzmeister Hans-Werner Labrenz, Schriftführer Hans-Georg Wichmann.
Weiter Infos bei Karl Heinz Thomsen unter Tel. 04638/897200.

Tag der offenen Tür im Malatelier

Am 19.7.08 von 11 - 15 Uhr kann man im Malatelier Tarp bei Grinda Heise die neuen Räume sehen. Sie ist vom Drosselweg in die Industriestr. 3a gezogen. Dort werden zu den bestehenden Kinderkursen jetzt auch Kurse für Erwachsene angeboten. Bei einem Glas Sekt oder Saft können die Kinder mit ihren Eltern vorbeischaun, und wer Lust hat, kann auch gleich ein Bild malen. Sie freut sich auf Euren Besuch, wo sie dann gerne allen Fragen mit Rat und Tat zu Seite stehe. Telefonisch ist sie immer unter der Nummer 0175 5243222 zu erreichen.



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Beerwald, Sina: Die Goldschmiedin (Historisches)
Bennett, Vanora: Bildnis einer jungen Frau (Historisches)
Bornemark, Kjell-Olof: Schuldlos ohne schuld (Thriller)
Clare, Alys: Denn Verderben leitet sie (Krimi)
Link, Charlotte: Die letzte Spur (Thriller)
Fossum, Karin: Wer anders liebt (Krimi)
Marin, Karen: Lauf, Karen, lauf (Biografie)
Montero, Rosa: Die Ritterin des Königs (Historisches)
Morton, Kate: Das geheime Spiel (Familie)
Syvertsen, Jan Sverre: Blaue Augen (Thriller)

Medien:

Die Geheimnisse der Spiderwicks (Jugend-DVD)
High School Musical - Sing it (Karaoke Spiel für Playstation)
Austen, Jane: Gefühl und Verstand (Hörbuch)
Schweikert, Ulrike: Die Tochter des Salzsieders (Hörbuch)

Sachbücher:

Jakobsweg (Bildband) (Erd 532)

Autorenkreis Tarp trifft sich seit einem Jahr

Gedichte, Krimis, Theaterstücke - sogar Auszüge aus künftigen „dicken Wälzern“ - das ist der Lesestoff, mit dem sich der Autorenkreis Tarp beschäftigt, und zwar einmal im Monat in der Bücherei. Angelika Reiche, die vor einem Jahr an dieser Stelle Autoren dazu ermunterte, sich bei ihr zu melden, hatte sich einen kleinen, aber feinen Kreis von maximal fünf Schreibenden vorgestellt um die spannende Arbeit an deren



Fünf der zehn Autorinnen und Autoren, die zum Tarper Autorenkreis gehören

Texten zu beginnen - dass es zehn Autorinnen und Autoren werden, die bereits jede Menge Kunstfertigkeit mitbringen und sogar aus Schleswig und Flensburg anreisen, hätte sie nicht gedacht. „Da wir uns nur einmal im Monat treffen und jeder etwas zum Vorlesen hat,“ so Angelika Reiche, „haben wir die Vornamen der Teilnehmer aufgelistet und eine

Lesereihenfolge festgelegt.“ So werden pro Abend, je nach Länge des Textes, zwei oder drei Autorenbeiträge unter die Lupe genommen. Angelika Reiche: „Ich möchte mich auf diesem Wege bei Maren Voß, Leiterin der Bücherei, und bei den Tarper Buchstützen bedanken, die den Autorenkreis möglich gemacht haben.“

Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2008

treene~spiegel

Hamburg-Kulturverführer (Erd 358)
Illustrierte Geschichte der Malerei (Ku 718)
AD(H)S - Erziehen statt Behandeln (Med 838)
Heiße Zeiten - 50 Fragen zum Klimawandel (Nat 1126)
Berufe für Hauptschüler (Jugendfragen)
Sagenhaftes Schleswig-Holstein (SH 242)
Das große HausFamilienFesteFeierbuch (Spo 835)
Elfen, Hexen, Blütenkinder .. nähen und mit Filz gestalten (Spo 993)
Coole Schultüten für Jungen (Spo 995,2)
Zauberhafte Schultüten für Mädchen (Spo 995,2)
Edle Karten in weiß (Spo 997,3)
Kinder- und Jugendbücher:
Flunkerfisch (Bilderbuch)
Ritter Rost und die Räuber (6-8 J.)
Jack Sparrow - Das geheimnisvolle Amulett (9-10 J.)
Charlie Bone und das magische Schwert (11-13 J.)
Tödliche Träume (ab 14 J.)

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Tarp

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetiker findet am 9. Juli (Mittwoch) um 15 Uhr im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“ statt. Ein Spezialist aus dem Sanitätsfachhandel informiert über das richtige Schuhwerk für Diabetiker. Im August entfällt das Treffen wegen der Sommerferien.

Nutzen Sie die Kleiderstube noch vor den Sommerferien!

Die Kleiderstube ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet. Wir halten gut erhaltene Kleidung für Sie bereit. Da die Kleiderstube während der Sommerferien geschlossen ist, nutzen Sie die Zeit bis dahin, mal zu schauen, ob wir ein schönes Stück für Sie haben.

Hier einige Beispiele aus unserer Preisliste: Babysachen € 2,00/3,00 - Kinderbekleidung € 2,50 - Hose € 2,00 - Bluse € 2,00 - Kleid € 3,00 - Jacke € 3,00 - Pullover € 2,00 - Schuhe € 2,00/3,00 - Tischdecke € 2,00/3,00.

Kontakte zum Ortsverein Tarp des DRK über:
Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: (04638/903).

Wir wünschen allen Mitgliedern des Roten Kreuzes und allen Lesern eine schöne Sommerzeit!

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

MC - BAU

Maurer- und Betonbauermeister

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Dicke Fische an der Angel

26 Landfrauen gingen auf Angeltour zum Forellensee in Nordhackstedt. Die Sonne schien, die Angeln waren ausgelegt, pro Steg am See für zwei Frauen. Unsere starken Helfer waren Milan Kratochvil und Seepächter Matthias Lux, Sybille und ihr Sohn Timo.

Die Angeln waren noch gar nicht von allen Frauen ausgeworfen, da riefen die ersten schon „Milan - Fisch“, kurz darauf „Matthias - Fisch“. Gut, dass Sybille und Timo noch zufassen konnten und halfen, die riesigen Forellen mit dem Kescher einzufangen. Warum die Fische fast ausschließlich an nur einer Seite des Sees bisßen, bleibt wohl für uns Landfrauen ein Geheimnis.

Tatsache ist aber, dass etliche dicke Fische an der Angel hingen, von Matthias und Milan ausgenommen und gesäubert den Frauen übergeben wurden. Insgesamt waren es 25 Gold- und Regenbogenforellen und ein Saibling.

Am Abend wurden die Forellen gewogen. Den dicksten Fang machte Ute Junghans mit einer Forelle von 2,3 kg.

Nach getaner Arbeit (sprich: In der Sonne sitzen

und warten und hoffen, dass einer anbeißt) wurde der große Grill in Gang gesetzt.

Nachmittags hatten wir schon für Kaffee und Kuchen gesorgt. Nun war der Tisch in der Hütte reich gedeckt mit den unterschiedlichsten Salaten, Getränken und Bratwurst. Es war ein schöner Nachmittag, niemand war ins Wasser gefallen oder wurde gar verletzt, auch die Mücken setzten uns nicht zu.

26 Landfrauen waren zufrieden und Matthias und Milan sicher froh, alles gut überstanden zu haben, hatten sie doch wirklich viele Meter zu laufen und uns zu helfen. Danke den beiden Männern. Danke auch an Timo



und an Sybille, die jede Landfrau mit einem selbstgebastelten Namensschild in Fischform begrüßte.

Heike Manthei, Schriftführerin

Liebe Landfrauen,

auch wenn wir jetzt noch nicht an den Winter denken mögen, brauchen wir aus organisatorischen Gründen schon jetzt die Anmeldungen für die Weihnachtsfahrt.

Wir fahren am 06.12.08 nach Hamburg in die Laeiszhalle (Musikhalle) zum Weihnachtskonzert des Carl-Phillip-Emanuel-Bach-Chors. Wir hören Weihnachtsmusik für Chor und Orgel mit Lesungen durch Rolf Seelmann-Eggebert.

Vor dem Konzert werden wir in Bad Bramstedt zum Abendessen einkehren.

Beginn der Fahrt wird um 15.00 Uhr sein, Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr. Die Kosten für die Busfahrt, das Abendessen, das Konzert und ein Programm betragen 50,00 Euro.

Anmeldungen bitte bei Barbara Illias-Göbel Tel.: 04638-898565 bis zum 31.07.08.

Landfrauenverein
Jerrishoe-Tarp



Wandergruppe Tarp in Thüringen

Am 29. Mai 2008 begaben sich fünfundvierzig Mitglieder der Wandergruppe Tarp auf eine Busreise nach Thüringen. Bei der Ankunft im Hotel Mirage in Mühlhausen wurden die Gäste sehr herzlich in Empfang genommen. Nach dem Auspacken der Koffer ging es gleich in zwei Gruppen auf einen Altstadttrundgang, wo kompetente Stadtführer uns in humorvoller Weise zeigten, was in den Jahren nach der Wende geleistet worden ist. Wunderschön restaurierte Gebäude prägen den Stadtkern. Nicht zu übersehen ist jedoch, dass manches Gebäude wohl kaum noch zu retten sein wird, wenn sich nicht schnell ein Investor findet, um die denkmalgeschützten Häuser zu sanieren. Mit einem Orgelkonzert, gespielt vom sehr engagierten Kirchenmusiker, endete der Stadtrundgang.

Am zweiten Tag ging es zu einer Stadt- und Domführung nach Erfurt. Auch hier wurden die schön restaurierten Häuser bewundert. Nur eine kurze Mittagspause wurde der Gruppe gegönnt, dann ging es weiter nach Weimar zur Stadtbesichtigung. Leider konnte der vorgesehene Besuch der „Herzogin Amalia-Bibliothek“ nicht stattfinden, weil man sich dafür ein Jahr vorher anmelden müsste. Aber wenigstens von außen konnte man sie anschauen. Stattdessen gab es einen Besuch im Schloss Belvedere, wo man kostbares Porzellan bewundern kann. In der Stadt sind unsere großen Dichter Goethe und Schiller überall präsent, auf Plakaten, Tassen und Tellern und in Form von Büsten sind sie in jedem Andenkenshop zu erwerben.

Am dritten Tag ging es zuerst nach Bad Langensalza, wo ein Rundgang in dem wunderschönen japanischen Garten manches Herz erfreute. Durch den Schlosspark wanderte die Gruppe zum Frederikenschlösschen.

Der Höhepunkt der Reise war ein Ausflug in den Nationalpark-Hainich. Dort hat man einen Baumkronenpfad in fünfundzwanzig Meter Höhe errichtet. Hier kann man den Wald von oben betrachten. Ein Nationalpark-Ranger erklärte, wie hier die Natur geschützt wird. Sehr positiv aufgefallen ist, dass bei diesem Projekt auch Schwerstbehinderten die Möglichkeit gegeben ist, dieses Erlebnis zu genießen.

Am vierten Tag wurde die Wandergruppe wieder herzlich verabschiedet vom Hotelpersonal. Im Grenzlandmuseum Eichsfeld wurde noch einmal Halt gemacht. Ein ehemaliger Grenzschutzbeamter führte durch das bedrückende Gebäude und berichtete über die damalige Zeit an der Grenze und über die perfiden Methoden des Überwachungsstaates.

Erfüllt von den vielen Eindrücken landete die Gruppe am späten Abend in Tarp.

Einen Dank muss man wieder den bewährten Organisatoren Olav Cmok und Hans-Jürgen Weber aussprechen. Alles hat gestimmt, was zum Gelingen der Reise beitrug, das Programm, das Hotel, das Essen und natürlich auch das herrliche Wetter.

Angelika de Buhr

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp · Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Tarper Grill-Schinken
schmackhaft und würzig
mit kroscher Schwarte
heiß aus dem Ofen!

500g Frischgewicht
pro Person **5,40 €**
komplett mit
* Krautsalat oder
* heißem Sauerkraut
* Farmersalat und
* Partybrot

Ab 8 Personen
pro Person **7,40 €**
Abholpreise

Denk mal...

*...dem geliebten Leben
ein Zeichen setzen*

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70



Mit neuem Flyer in die Saison

Nach einem erfolgreichen Jahr 2007 startet der Förderkreis Arnkiel-Park e.V. Munkwolstrup jetzt mit einem neu entwickelten Flyer in die Saison 2008. Der neue Flyer, modern im so genannten Altar-Format gestaltet, enthält umfangreiche Informationen erstmals auch in englischer und dänischer Sprache. „In unserem Gästebuch haben sich viele Gäste aus Dänemark und dem europäischen Ausland eingetragen“, sagt Uwe Ketelsen, Vorsitzender des Förderkreises. Dem habe man jetzt Rechnung getragen und den



Der Vorstand begutachtet den neuen Flyer. V. I. Reinhold Petersen, Katja Ketelsen und Uwe Ketelsen

neuen Flyer entsprechend gestaltet. Erstmals habe man auch das örtliche Gastronomieangebot und die Sehenswürdigkeiten, wie die Denkmäler von der kriegerischen Auseinandersetzung von 1850 und 1864, die St. Georg Kirche in Oeversee und nicht zuletzt den Sankelmarker See, in dem ansprechenden Flyer dargestellt. Der neu gestaltete, ca. 5 km lange „Jens Thaysen-Rundweg“, benannt nach dem ehemaligen Grundeigentümer des Parkgeländes, verbindet den Arnkiel-Park mit der Akademie Sankelmark und den übrigen Sehenswürdigkeiten in einer reizvollen Umgebung und ist ebenfalls für die Gäste dargestellt.

Die Gesamtkosten der Neuauflage belaufen sich auf 2300 Euro und wurden über Mitgliederbeiträge, Steinpatenschaften und Einnahmen aus Führungen finanziert. Der Förderkreis hat gut 100 Mitglieder und fast 80 Steinpatenschaften. Der Mitgliederbeitrag beträgt 25 Euro/Jahr, die Steinpatenschaften 300 - 700 Euro, je nach Größe und Alter des Steins. Auf dem etwa 3 ha großen Gelände des archäologisch-landeskundlichen Parks befinden sich sieben Gräber, davon sechs Langbetten und ein Rundhügel

aus der mittleren Steinzeit, etwa 3500 vor Christi. In den Jahren 2000 bis 2002 wurde ein Langbett komplett aus gegraben und im Jahr 2003 nach gesicherten Grundlagen wieder auf gebaut. Auf dem nördlichen Teil des Geländes wurde ein Info-Pavillon mit einer behindertengerechten Toilettenanlage errichtet. Auf dem gesamten Parkgelände befinden sich Ruhezeiten mit Tischen und Bänken und laden Radfahrer, Wanderer und Besucher zur Rast ein. Führungen für Gruppen können bei Uwe Ketelsen, Tel. 04602-403, angemeldet werden. Offene Führungen finden am Freitag um 17.00 Uhr oder am Samstag um 10.30 Uhr statt. Die jeweiligen Termine werden in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Chronikgruppe Sankelmark

Der Name Sankelmark ist zwar offiziell schon Geschichte, doch da keine Aussicht besteht eine Kirchspielchronik von Oeversee in nächster Zeit zu erstellen, sollen noch einmal die vergangenen Jahrhunderte mit den Ortsteilen Augaard, Juhlschau, Bilschau und Sankelmarkfeld in der Chronik dokumentiert werden.

Für den allgemeinen Teil werden dringend noch Konfirmationsbilder bzw. Bilder von der alten Schule in Bilschau (1909-1962) benötigt. Sollten bei Ihnen noch andere historische Bilder in der Schublade liegen, melden Sie sich doch bitte. Natürlich allgemein interessante Bilder, bitte keine Familienfotos.

Die Arbeiten an der Haus- und Gebäudechronik sind soweit abgeschlossen, lediglich einige Erfassungsbögen (etwa 20) sind noch nicht abgegeben worden. Die 40 Hauseigentümer, die aus Datenschutzgründen nicht genannt werden möchten, werden nicht veröffentlicht.

Für die Haus- und Gebäudechronik wird etwa Mitte Juli Redaktionsschluss sein (letzter Abgabetermin für die Erfassungsbögen). Danach werden in den nächsten zwei Monaten die noch fehlende Daten ermittelt.

Ich hoffe, daß die Chronik voraussichtlich kurz vor Weihnachten gedruckt werden kann. Dazu brauche ich natürlich noch einige „alteingesessene“ Helfer, die Fehler in den Fakten und Beschreibungen in der Chronik ausräumen helfen. Bitte melden Sie sich.

Am Sonnabend, den 5. Juli, im Rahmen der Festwoche Sankelmark/Oeversee, in der Eekboomhalle in Oeversee, haben Sie die Möglichkeit, Auszüge aus der Chronik einzusehen bzw. Ihre persönlichen Daten zu überbringen.

Die Chronik von Barderup aus dem Jahr 1997 kann dort für einen Sonderpreis von 25 € erworben werden.

Um einen Überblick über die Anzahl der zu druckenden Exemplare zu bekommen, möchten wir Sie bitten, unverbindlich Ihre Bestellung in eine Liste einzutragen, falls Sie nicht schon auf dem Erfassungsbogen einen Bestellwunsch geäußert haben.

Johannes Hansen, Westerreihe 11, Oeversee, Ortsteil Barderup, Telefon 04630-5190

Erstattung von Aufwendungen im Rahmen der Fusion

Die notwendigen Ummeldungen im Rahmen der Fusion sind größtenteils von allen Betroffenen durchgeführt worden.

Um einen einheitlichen Abschluss zu erreichen, wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Ersatz der ausgelegten Aufwendungen abschließend nur noch bis zu 31. Juli 2008 eingereicht werden können. Darüber hinaus eingehende Anträge können leider nicht berücksichtigt werden. Bzgl. der Höhe der möglichen Erstattungen wird auf die Ausgabe des Treenspiegel März 2008 (Seite 2) und die mit den privaten Anschreiben versandten Informationsschreiben verwiesen.

fairgeben
fairsorgen
fairteilen

Gottes Spielregeln für
eine gerechte Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Barderuper Feuerwehr in Alberdorf erfolgreich

Das außergewöhnlich gute Wetter der letzten Wochen veranlasste 33 Wehren am Feuerwehrmarsch in Albersdorf teilzunehmen. Diese geringe Anzahl der Feuerwehren (im letzten Jahr waren es weit über 40 Wehren) lässt auf die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein schließen.

Neben der Barderuper Wehr waren auch die Jugendfeuerwehr Oeversee mit 2 Gruppen und die Tarper Feuerwehr mit der Jugendwehr Tarp-Keelbek ange-reist.

Gegen 10:00 Uhr begannen wir unseren Marsch, die Strecke war wie gewohnt sehr gut ausgearbeitet und führte durch Wald und Flur am Aöztatal und Nord-Ostsee-Kanal entlang. Die Erste der zehn bevorstehenden Aufgaben brachte uns gleich vier Minuspunkte ein. Vielleicht lag es daran, das wir 30 Minuten warten mussten, bevor wir an der Reihe waren, denn es hatte sich am ersten Anlaufpunkt bereits ein Riesenstau gebildet. Auch die zweite Aufgabe wurde nicht mit voller Punktzahl belohnt, weitere Verluste wussten wir dann allerdings zu vermeiden.

Durch die Zeitverzögerung, die am ersten Punkt entstanden war, mussten wir überall bis teilweise 45 Minuten warten, um dann den nächsten Punkt anlaufen zu können. Hier muss unbedingt Abhilfe ge-

schaffen werden, das kann man auch anders regeln. Wie in jedem Jahr war nach der 5. Aufgabe unter-wegs ein Verpflegungspunkt eingerichtet, an dem man etwas essen und trinken kann. Leider hatten die Kameraden aus Albersdorf nur für die Hälfte der Teilnehmer Nahrung vorgesehen, so das wir leider keine Brötchen empfangen konnten und auf Bier zurückgreifen mussten (geht auch, war ja ein Notfall).

Als wir gegen 15:00 Uhr wieder am Ausgangspunkt angekommen waren und unsere letzte Aufgabe erledigt hatten - Andreas Nielsen setzte wie in jedem Jahr den Grill schon in Gang - wurde hoffnungsvoll auf die Auswertung der Punkte und die Pokalverga-be gewartet.

Als erstes wurden die Jugendfeuerwehren aufge-rufen. Hier zeigte sich, wie gut im Bereich der Jugendwehr gearbeitet wurde, denn neben einem hervorragenden sechsten Platz stellte das Amt Oeversee auch den Sieger. Bei den Stammwehren war die Spannung kaum zu übertreffen, da die Plät-ze oftmals nur durch einen Punkt Unterschied von einander getrennt lagen. So wurde Pokal um Pokal vergeben und unsere Hoffnung stieg unter die bes-ten fünf Wehren zu kommen. Am Ende fehlten uns drei Punkte zum Sieg, aber mit dem dritten Platz waren alle zufrieden.

Schützenfest mit Tanz in den Mai

Zum ersten Mal seit der Gemeindefusion lud der Schützenverein Barderup zum Schützenfest mit Tanz in den Mai. Im nicht ganz gefüllten kleinen Saal im Barderuper Krug trafen sich Mitglieder ver-schiedener Gemeindeteile unter anderen auch Bür-germeister Hans Heinrich Jensen-Hansen zum Tan-zen und Schnacken. Im Rahmen des Schützenfestes wurden die besten Schützen vom Preisschiessen, Königschiessen und dem Pokalschiessen um den Hans-Friedrich-Neuwerk-Pokal mit Preisen geehrt.

Am 8. April trafen sich 7 Mannschaften zum Schieß-wettbewerb um den Hans-Friedrich-Neuwerk-Po-kal. Eingeladen waren alle Vereine und Verbände der Gemeinde Oeversee.

Nach der Auswertung kam es zu folgender Platzie-rung: 1. Platz Feuerwehr Barderup (Andreas Niel-sen, Hans Peter Thomsen, Holger Carstensen), den zweiten Platz teilen sich die Gemeindevertretung Oeversee (Hans-Heinrich Jensen-Hansen, Bianca Huber, Adolf Brodersen) und die Jäger Barderup (Margitt Thamm, Michael Thamm, Peter Schrumm) gefolgt vom Schützen-verein Barderup (Peter Klug, Alfred Schade, Jo-hannes Hansen) auf dem 3. Platz.

Zum Wertungsschießen am 23. und 24. April kamen 27 Schützen. Bei den Männern belegten Karl Neuwerk, Peter Klug und Thomas Hen-ningsen die ersten Plätze. Die beste Schützin bei den Frauen war Katja Schade, gefolgt von Ros-witha Schade und Karola Schade. Bei den Jugend-lichen gingen die Plätze an Andre Eichler, Pascal

Eichler und Selina Eichler. Von den 6 Mannschaften belegte die Mannschaft „Zwei und Eins“ mit den Schützen Clara Thomsen, Traute Nielsen und Alfred Schade den ersten Platz. „Die Altschützen“ Hans Peter Thomsen, Andreas Nielsen und Johannes Hansen schossen sich auf den zweiten Platz, gefolgt von der Mannschaft „Bahnhofstrasse“: Hans Georg Hoffmann, Peter Klug und Thomas Henningsen.

Das Königshaus wurde bereits am 30. März durch Schießen auf den Adler ermittelt worden:

Schützenkönigin: Roswitha Schade
Kronprinzessin: Clara Thomsen
Prinzessin: Katja Schade
Hofdame: Traute Nielsen
Schützenkönig: Andreas Nielsen
Kronprinz: Peter Klug
Prinz: Richard Schade
Hofmarschall: Hans Peter Thomsen
Bei der Jugend wurde Selina Eichler Königin, Pas-cal Eichler Kronprinz und Andre Eichler Prinz.



Ferienpaß 2008

In diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Oeversee wieder eine Ferienpaßaktion.

Der Ferienpaß enthält folgende Veranstaltungen:

Datum	Aktion	Preis
21.07.	Mini Golf	
22.07.	Fahrt nach Haithabu	10,00
23.07.	Schminken, Nägel lackieren, Haarbänder flechten	
24.07.	Kinderkino	
28.07.	Erste Hilfe für Kinder	
29.07.	Fahrt in den Hansapark	10,00
31.07.	Fahrt zur Tolk-Schau	10,00
01.08.	Angeln im Forellensee	
05.08.	Keschern in der Treene	
07.08.	Besuch der Schafherde	
08.08.	Radtour	
12.08.	Fahrt zu Danfoss Universe	10,00
13.08.	Wanderung um den Sankelmarker See	
18.08.	Zelten im Arnkielpark	
20.08.	Brotbacken wie die Wikinger	
21.08.	Fahrt zu Sommerland Syd	10,00
26.08.	Kanutour	8,00
29.08.	Fahrt zu den Karl-May-Spielen 1	0,00

Der Ferienpaß berechtigt zur Teilnahme an allen angebotenen Aktivitäten. Bei den Fahrten müssen geringe Kostenbeiträge erhoben werden.
Passgebühr 2,00 Euro
Der Pass- und Kartenverkauf findet in der Schule Oeversee statt.
Termine:
Montag, 07.07.2008, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
Dienstag, 08.07.2008, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag, 10.07.2008, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr



Termine

Spiel- und Klönnachmittag im Gasthaus Frörup Sommerpause

Samstag, 05. Juli 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Info-Stand des SoVD, Ortsverband Oeversee, in der Eekboom-Halle

Sonntag, 06. Juli

Tagesfahrt nach Nordstrand und Pellworm

Kleine Rundfahrt auf Nordstrand, Mittagessen, Fährüberfahrt nach Pellworm, Rundfahrt und Kaf-feetrinken auf der Insel.

Abfahrt: 07.50 Uhr Marktplatz, 07.55 Uhr Schule, 08.00 Uhr Schlecker

Reisepreis: Mitglieder € 40, Gäste € 46

Reiseveranstalter ist Reisedienst Bölck, Schubuy

Samstag, 02 August

Tagesfahrt: Mit der MS „Adler Princess“ auf der Eider von Rendsburg nach Süderstapel.

Gemütliche Fahrt mit dem Bus nach Rendsburg, 10.00 Uhr Einschiffung, an Bord Brunch- und Kaf-fe-Kuchenbüfett, 15.45 Uhr Einlaufen Süderstapel, Ausschiffung und Rückfahrt nach Oeversee.

Abfahrt: 08.20 Uhr Marktplatz, 08.25 Uhr Schule, 08.30 Uhr Schlecker

Reisepreis: Für Mitglieder € 51, für Gäste € 57

Anmeldungen bis zum 15. Juli an Klaus Brett-schneider, Tel.: 04630 - 1024 od. Bernd Rabe, Tel.: 04638 - 898888

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49
Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Neu: Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen Dorotheenstraße 22 (St. Franziskus Hospital) Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Hinweise

Landesgartenschau Schleswig

Karten für die Landesgartenschau können von Mitgliedern des SoVD zum Einzelpreis von € 13 über das Büro des SoVD -Kreisverband Schleswig-Flensburg- Stadtweg 49, in Schleswig gekauft werden.

Mo. - Do. 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Fr. 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mehrtagesfahrt: Der SoVD Kreisverband Schleswig-Flensburg bietet eine Mehrtagesfahrt in den Bayrischen Wald an. Zeitraum: 23.11. bis 28.11. Preis für Mitglieder: € 268

Anmeldungen im Kreisbüro Schleswig Tel.: 04621-23567

20. September SoVD Familientag in der Tolk-Schau

Theater - Land - Abo

Die neue Spielzeit des Flensburger Theaters beginnt für das Land- Abo im September 2008. Das Abo bietet den Besuchern einen abwechslungsreichen Mix aus Oper, Operette, Musical, Ballett und Schauspiel, in dieser Saison z. B.

„Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, „Tosca“, „Giuditta“, „Sugar“ und „Ein Volksfeind“. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Bus zur Theatervorstellung zu fahren.

Bei Interesse kann das vollständige Programm bei Günther Kerkow, Oeversee, Tel. 04638/1500 angefordert werden,

Anmeldungen werden bis zum 10.8.2008 erbeten.

Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2008

treene~spiegel

Schreck am Nachmittag

100 Jahre alte Pappel wurde vom Ostwind gelegt

Kerstin Franck wollte ihren Augen nicht trauen, als sich die fast 100 Jahre alte, ca. 30 Meter hohe, Pappel mit ihrer gewaltig ausladenden Krone langsam und gemächlich auf die Seite legte und einen Teil ihres idyllischen Grundstückes in den Fröruher Bergen bedeckte. „Ich hatte mich gerade zu einer Kaffeepause in die Gartenlaube gesetzt, als ein leichtes Rauschen und Knacken an der Grundstücksgrenze meine Aufmerksamkeit weckte“. Die alte Pappel, seit vielen Jahrzehnten das Wahrzeichen unseres Waldgrundstückes, konnte dem ständigen, starken Ostwind nicht mehr trotzen und ist gefallen. „Ich bin sehr traurig“, sagt die Naturliebhaberin aus Oeversee. Die Vermessung des gefallenen Naturdenkmals durch Förster Kumke ergab einen Umfang des Stammes von 7,50 m und eine Länge von etwa 30 Meter. Allerdings war der größte Teil des Stammes hohl, die gewaltige Krone wurde nur über die Randbereiche des Stammes versorgt, der dem Druck des Ostwindes nicht mehr standhalten konnte.



Kerstin Franck an der Bruchstelle ihrer Pappel

Die Vermessung des gefallenen Naturdenkmals durch Förster Kumke ergab einen Umfang des Stammes von 7,50 m und eine Länge von etwa 30 Meter. Allerdings war der größte Teil des Stammes hohl, die gewaltige Krone wurde nur über die Randbereiche des Stammes versorgt, der dem Druck des Ostwindes nicht mehr standhalten konnte.

Ein gelungener Theaternachmittag

Zu einem Theaternachmittag in den Barderup-Krug hatten die „Sankelmarker Komödienmacher“ eingeladen. Eingeebüt waren „een poor lütte Stücker“: „De

Soufflieren, die tollen Bühnenbilder und Kostüme, Beleuchtung, Umbau und Ansage lag alles in der Hand des Teams.

Droom“, „Bi de Frisör“, „De Reisegewinn“, „De Kinnerseegen“, „Oole Lüd“ un „De Fischer un sein Fruuns“.

Die Gruppe in der Eike Simon, Hilke Dotschkat, Elke Glug, Silke Carstensen, Anja Schulz, Sabine Petersen, Peter Glug, Thomas Henningsen und Jan Peter Glug diesmal mit machen, spielte sich in die Herzen des Publikums.

Das Einstudieren, das



Von links Eike Simon, Hilke Dotschkat und Peter Glug

www.pasingbau.de



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29**

Zu Beginn des Nachmittags gab es selbstgebackenen Kuchen, Käsebrot und Kaffee satt. Der volle Saal, viel Lachen und Applaus zeigte die Freude der Besucher an diesem Nachmittag. Wer Lust hat, bei den „Komödienmaker“ mit zu spielen, kann sich bei jedem Mitglied der Gruppe melden. H. N.

Landfrauenverein Sankelmark



Fahrt in die Hauptstadt Berlin

Am Sonntagmorgen um 6 Uhr starten 24 Landfrauen aus Sankelmark bei strahlendem Sonnenschein zu einer Busreise nach Berlin. Die Stimmung an Bord ist fröhlich und so vergehen die ersten 2 Stunden bis zur Frühstückspause an der Raststätte Schaalsee in Meck-Pomm. wie im Fluge. Gegen 9 Uhr können wir gestärkt die Fahrt fortsetzen. Bald schon nähern wir uns der Hauptstadt, fahren auf den Berliner Ring und gegen 11.30 h sind wir auf dem Weg ins Zentrum. Am neuen Berliner Hauptbahnhof besteht für alle die Gelegenheit, im Bahnhof zu Mittag zu essen und diesen riesigen modernen Verkehrsknotenpunkt zu bestaunen. Danach erwarten wir um 13 Uhr unseren Stadtführer zu einem Stadtrundgang. Es geht zuerst an der Spree entlang zum Pariser Platz, vorbei an Regierungs- und Pressegebäuden und von dort zum Potsdamer Platz. Auf dem Weg dorthin kommen wir auch zum Holocaust-Denkmal, einer umstrittenen Erinnerungsstätte. Das Sony-Center beeindruckt mit seiner kühnen Architektur. Bevor der Bus uns zu unserem Hotel Avalon in Wilmersdorf fährt, machen wir noch gemeinsam eine Pause im Biergarten. Um 15 h sind wir dann im Hotel und haben bis zum Abendessen um 19 h Freizeit. Die meisten nutzen diese Gelegenheit zu einem Orientierungsrundgang zum Ku-Damm, der etwa 15 Gehminuten entfernt ist. Nach dem gemeinsamen Abendessen um 19 h

im Hotel-Restaurant lockt uns wieder der Ku-Damm mit den eleganten Geschäften zum Bummeln oder auch in Ruhe ein Glas Wein in einem Straßencafé zu genießen, zum Abschluss eines langen und ereignisreichen Tages.

Nach einem guten Frühstück in unserem sehr angenehmen und ruhigen Hotel fahren wir mit dem Bus zunächst zum KaDeWe, denn erst um 10.30 h haben wir einen Besuchstermin im Bundestag, also im alten Reichstagsgebäude. Zu unserer Enttäuschung öffnet das große Kaufhaus erst um 10 h! So nutzen wir die Stunde Zeit für einen kurzen Besuch der Gedächtniskirche. Im Europa-Center gleich nebenan sind auch noch alle Geschäfte geschlossen - leider! Um 10.30 h kommen wir dann als angemeldete Gruppe ohne Wartezeit in das neue Parlamentsgebäude und im Plenarsaal auf die Besuchertribüne. Wir hören einen interessanten Vortrag über die Arbeit des Parlaments. Zum Zeitpunkt unseres Besuches wird gerade die NATO-Konferenz am folgenden Tag vorbereitet und auch zu diesem Thema erfahren wir noch einige interessante Einzelheiten. Danach ist noch Gelegenheit, die Kuppel des Reichstagsgebäudes zu besichtigen und einen tollen Panoramablick über Berlin zu genießen.

Um 13 h treffen wir wieder unseren Stadtführer, der nun mit uns zusammen eine Stadtrundfahrt macht. Wir fahren an vielen Botschaften vorbei, am Schloss Bellevue entlang - dem Sitz des Bundespräsidenten - und am Bundespräsidialamt. Am Brandenburger Tor fahren wir in den ehemaligen Ostteil der Stadt, die Straße des 17. Juni hinauf. Dort hat man auch einen guten Blick auf den Fernsehturm am Alexanderplatz.

Auch der Gendarmenmarkt wird natürlich nicht ausgelassen. In der Nähe vom Check Point Charly, dem wohl bekanntesten Grenzübergang zwischen West- und Ostberlin, erinnern noch Reste der Berliner Mauer an die Zeit der Trennung der Stadt und auch an die 1234 Toten, die an der Mauer gestorben sind, Peter Fechter war der erste.

Im Nikolaiviertel steigen wir kurz aus und gehen zur Nikolaikirche, der ältesten Kirche in Berlin. Das ganze Viertel scheint nur aus Geschäften und Restaurants zu bestehen, ist also sehr touristisch

geprägt und auch beliebter Treffpunkt für „Nachtschwärmer“.

Auf dem Weg zum Messegelände mit dem Berliner Funkturm bekommen wir noch das Schloss Charlottenburg zu sehen. Danach geht die Fahrt zum Olympiastadion auf dem Maifeld, dem ehemaligen Reichssportgelände. Vom Glockenturm auf diesem riesigen Gelände hat man eine phantastische Aussicht: zur einen Seite das Olympiastadion und gleich daneben die Waldbühne mit der markanten Zeltdachkonstruktion. Auf der anderen Seite der Grunewald - so weit das Auge reicht.

Bei der Fahrt durch die Stadt erkennt man schnell, dass alle wichtigen historischen Gebäude, die noch erhalten sind, im ehemaligen Ostberlin stehen.

Gegen 16 h ist unsere Stadtrundfahrt beendet und unser freundlicher Busfahrer fährt uns alle nochmals zum KaDeWe, damit wir endlich unser Geld ausgeben können!

Nach einer guten Nacht und einem reichlichen Frühstück starten wir in Richtung Nikolaiviertel zu einer Schiffsfahrt. Vom Wasser aus hat man einen ganz anderen Blickwinkel auf die Stadt. Wir sitzen an Oberdeck und frösteln ein wenig, denn für diesen Ausflug könnte es gern 10°C wärmer sein. In östliche Richtung fahren wir ein kurzes Stück bis zur Mühlendamm-Schleuse und drehen dann um. Der Berliner Dom kommt in Sicht. Diese gewaltige evangelische Kirche wurde und als Gegenstück zum Petersdom in Rom gebaut und im Jahre 1905 geweiht. In der Zeit von 1828 - 1930 wurden die 5 großen Museen auf der Museumsinsel gebaut, die wir links von uns lassen. Das Bode-Museum ist davon das größte. Inzwischen gehört die Museumsinsel zum Weltkulturerbe der UNESCO. Der Bahnhof Friedrichstraße war zu DDR-Zeiten die Grenzstation zwischen Berlin West und Ost. Im Tiergarten, dem größten innerstädtischen Park Europas, steht nicht weit vom Ufer die Kongresshalle. Anschließend gleiten wir in gemütlicher Fahrt zu unserer Schiffsanlegestelle zurück. Dort erwartet uns der Bus erst in einer Stunde. So bleibt noch Zeit für einen kurzen Abstecher zum Hackeschen Markt und den Hackeschen Höfen, ebenfalls ein beliebter Treffpunkt am Abend.

Dann folgt die Busfahrt zum Erholungspark Marzahn mit den Gärten der Welt. Bei einem geführten Rundgang durch die Gärten hören wir sehr viel über die Bedeutung der unterschiedlichen Elemente, speziell in chinesischen, aber auch in japanischen und koreanischen Gärten. Gegen 17 h wartet unser Bus am „Hinterausgang“, um uns nach einem Tag voller neuer Eindrücke zum Hotel zu bringen.

Nach einem nochmals sehr üppigen Frühstück werden am nächsten Morgen die Koffer verladen und wir machen uns bei schönstem Sommerwetter auf die Heimfahrt. Bereits an den Außenbezirken von Berlin kehrt deutlich Ruhe im Bus ein, weil alle für eine kleine Mittagspause dankbar sind.

Nach einer nochmaligen Rast in Gudow dann die letzte Etappe, bevor wir ohne weiteren Aufenthalt gegen 19 h wieder in Bilschau ankommen. Zum Abschied sind sich alle einig: Berlin ist immer wieder eine Reise wert!



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



*** Danke!** Mit Ihrer Spende an den WWF helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tier- und Pflanzenarten zu schützen.

Konto 728 400 314, Commerzbank
BLZ 500 400 00

WWF Deutschland
Rebstocker Str. 55, 60326 Frankfurt
Infos zur WWF-Arbeit: www.wwf.de
oder 0 69 / 7 91 44 - 142



Gemeindefest Oeversee • Festwoche 02. Juli bis 06. Juli 2008

Vorläufiges Programm

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Dienstag, 01. Juli	noch offen	Aufführung Musical	Eekboom-Halle
Mittwoch, 02. Juli	15.00 bis ca. 18.30	Eröffnung der Festwoche	Arnkien-Park
Führungen durch den Arnkien-Park · Treckerfahrten in das NSG/Spiele · Spiele und Werbung für Vereine			
Spiele mit Jugendbetreuerin Imke Plorin und Konfirmanden · Schminkstand für Kinder · Töpfern mit Uwe Schmidt			
Donnerstag, 03. Juli	14.30 bis ca. 18.00	Gemeindenachmittag mit buntem Programm	Eekboom-Halle
Ev. Kindergarten mit Vorführungen · Kaffee- und Kuchenbüfett · Tanzgruppen, Musik, Theateraufführung der Grundschule Oeversee			
ab 18.00	Vorführungen der JFW Oeversee-Sankelmark und der FFW der Gemeinde		
		Grillen und Getränke	Treenestadion/Sportplätze
Freitag, 04. Juli	Vorm. Schulzeit	Schul- und Kinderfest Spiele in der Schule	Grundschule
		15.00 bis 18.00	Kinderfest in der Halle mit DJ Musik und Spiele
		19.00 bis 21.30	Jugend Disco
Samstag, 05. Juli	10.00	Sommerfest TSV , Olympische Spiele für Kinder	Treenestadion
		14.00-18.00	Präsentation der Vereine
		20.00 bis ?	Sommerfest Spiel ohne Grenzen für Erwachsene
Sonntag, 06. Juli	10.00	Gottesdienst mit Blasorchester Uggelharde	Zelt
anschl. bis ca. 13.30 Ausklang der Festwoche mit musikalischem Frühschoppen, Blasorchester Uggelharde, Auftritt der Volkstanzgruppen (witterungsabhängig) Bewirtung · Essen u. Getränke			

Änderungen vorbehalten

VERANSTALTUNGEN JULI 2008

Oeversee feiert - Festwoche vom 01.07. bis 06.07.2008 Ablauf siehe oben

- Mi., 02.07. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Do., 03.07. Ev. Kindergarten: Familiennachmittag für jung und alt im Rahmen der Oeverseer Festwoche
- Sa., 05.07. Sozialverband Oeversee: Infostand in der Eekboomhalle, 10:00 - 18:00
- So., 06.07. Sozialverband Oeversee: Tagesfahrt nach Nordstrand und Pellworm, Abfahrt 7:50 Marktplatz, 7:55 Schule, 8:00 Schlecker
- Mi., 09.07. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Tagesfahrt nach Neumünster, 8:00 - 19:00
- Fr., 11.07. Ev. Kindergarten: Sommerfest

- Sa., 12.07. PSG Jägerkrug e.V.: Sommerfest/Helferfest, Reitanlage, 19:00
- So., 13.07. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: Erkundung der Geltinger Birk, Referent Horst Staack, genauer Treffpunkt und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, Den genauen Treffpunkt bitte unter Tel.: 04630-937951 erfragen
- Mo., 14.07. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst mit Grillen, Gerätehaus, 19:30
Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
- Mi., 16.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- Mi., 23.07. Landfrauenverein Barderup e.V.: Fahrt zur Landesgartenschau, Schleswig, 13:00

Ev. Kindergarten: Ferienpassaktion
So., 27.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee:
Musikalische Abendandacht,
St. Georg Kirche, 19:00

Fahrbücherei in Sankelmark

Dienstag, 12. August an den Haltepunkten
Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15
Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 15.40-15.55 - Munkwolstrup/Dorfteich 16.05-16.25 - Munkwolstrup 16.30-16.50 - Juhl-schau Heideweg 16.55- 17.15

Bewegung ist gesund

Es ist schon verwirrend. Die Nordic Walking Welle ist abgeflaut und die nächste Trendsportart ist schon in aller Munde und natürlich auch in den Medien. Aber welche Bewegung ist denn nun am Besten. Leider kann man das so pauschal nicht sagen. Es kommt auf mehrere Punkte an:

1. Spaß

Das wichtigste an der Sportart, die sie wählen, ist, dass es ihnen Spaß macht.

2. Ziele

Wenn man sich vornimmt, einen Marathon zu laufen, sollte man in erster Linie Ausdauersportarten wählen. Wenn sie ihr Gewicht regulieren wollen, sollten sie Muskeln aufbauen, denn diese verbrennen Kalorien. Je mehr Muskeln, desto mehr Kalorien.

3. Ausgangssituation

Bei starkem Übergewicht oder Gelenkproblemen sollten sie sich von Bewegungen fernhalten, die die Knie oder betroffene Gelenke zu sehr belasten. Lassen sie ihre individuelle Ausgangssituation von einem Mediziner begutachten, erst recht, wenn sie lange nichts gemacht haben. Wichtig ist, dass man sich bewegt und aktiv wird.

Übrigens kann man in jedem Alter, bei jeder körperlichen Konstitution die körperliche Fitness verbessern. Ein empfehlenswertes Buch zu diesem Thema stammt von Jörg Blech, heißt „Bewegung“ und ist brandneu. Aus diesem Buch stammt der folgende Satz: „In vielen Fällen ist dosiertes Training eine Ergänzung bewährter Therapien. Häufig, so erkennen Psychiater und Onkologen, ebenso Orthopäden, Demenzforscher und Kardiologen, wirkt Bewegung sogar besser als teure Medikamente und High-tech-Medizin.“ Jörg Blech, Bewegung, ISBN 978-3-10-004414-3

In diesem Sinne: Bleiben sie gesund, ihr Tim Chrispeels, Gesundheitszentrum Nord



Costa Rica: Kinder- und Jugendsozialarbeit

„Fußball für das Leben“

Drogen, Alkohol, Gewalt, aber keine Schule – die Kinder in den Elendsvierteln von Costa Ricas Hauptstadt San José haben kaum eine Zukunft. Mit „Fußball für das Leben“ kicken sich jetzt 120 Jungen und 30 Mädchen raus aus dem Abseits. Sie trainieren dreimal die Woche und üben dabei spielerisch soziales Verhalten, Fairness und Gemeinschaftssinn. Jugendsozialarbeiter helfen ihnen beim Wiedereinstieg in die Schule und vermitteln Ausbildungskurse. Das Projekt wird von OIKOS (Institut für Bildung und Entwicklung), einem Partner von „Brot für die Welt“, durchgeführt.

Helpen Sie uns, Jugendlichen eine Chance zu geben!

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit



ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Ein Schlaffest

Unsere Vorbereitung sah so aus, dass wir uns Zwerge gebastelt haben, die als Namensschilder dienten. Dann wurde ein Schlafplan entworfen, wer neben wem, hinter, über, unter... schlafen möchte. Noch kurz abgestimmt, was es zum Abendbrot geben soll, wo wir uns dann auf Nudeln mit Hackfleischsoße und Eis geeinigt haben. Endlich war es soweit.

Dienstag der 22 April 2008: Unser Schlaffest in der Gruppe von Sonja, Tina und Elke!! Wir gehen in den Holminger Wald. Um 16.00 Uhr trafen sich alle 22 Kinder aus unserer Gruppe mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas, um ihre Betten aufzubauen. Nach einer wuseligen, aufregenden 1/2 Stunde war alles dort aufgebaut wo es hin sollte und die Kinder haben sich mit Sonja, Tina und Elke in einem noch freien Gruppenraum getroffen, um noch einige Kleinigkeiten zu besprechen und die Kicherzwerge zu wecken. Die Kicherzwerge wohnen nämlich im Wald und sie kichern den ganzen Tag. Das wollten wir natürlich unbedingt miterleben.

So, nun ging es aber wirklich los. Wir wanderten über den Kirchhof einen Wanderweg entlang, wo wir sogar über eine grosse Holzbrücke mußten. Auf dem Weg entdeckten wir Höhlen der Kicherzwerge und hier und da sah man kurz eine rote oder grüne Zipfelmütze huschen.

Im Wald angekommen haben wir uns erstmal umgesehen, haben gespielt und sind geklettert - und da war es wieder - das Kichern der Kicherzwerge. Wir haben den Zwergenkindergarten und ein Einkaufszentrum der Zwerge gefunden. Naja, auch so'n Zwerg hat ja mal Hunger.

Auch wir brauchten dringend eine Stärkung!! Mit Gummibärchen und Salzbrezeln haben wir gepicknickt. Danach bekamen die Kinder ein weißes Blatt Papier mit beidseitigem Klebeband versehen, womit sie ihr persönliches Kunstwerk entwerfen konnten. Es wurden Gras, Moos, Baumrinde, Stöcker aufgeklebt.

Nun wurde es Zeit den Heimweg anzutreten. Auf der selben Strecke zurück gab es auch noch wieder eine Menge zu entdecken. Ein Trecker, der Silage geholt hat, löste bei einigen Kindern Empörung aus. Igit, das stinkt ja eklig und das fressen die Kühe?? Im Kindergarten angekommen, haben wir erst einmal all unsere Sachen weggepackt und dann gab es auch schon Abendbrot. Mmh, war das lecker. Einige Kinder waren sooo müde, dass sie schon fast mit dem Kopf auf dem Tisch einschliefen.

Jetzt noch Nachtzeug anziehen, Zähneputzen und Waschen. Tina hat uns dann eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen und wir durften noch leise Mu-

sik hören. 21.15 Uhr Stille. Alle Kinder schlafen. Nach einer nicht ganz geräuscharmen Nacht (Husten und Schnarchen) sind dann die ersten Kinder kurz nach 6.00 Uhr wieder wach geworden. Als auch die letzten Kinder wach wurden, haben wir uns angezogen und uns gewaschen. Dann gab es Frühstück mit frischen Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade, Kakao und für die Großen viel Kaffee.

Nach dem Frühstück wurden die Betten abgebaut und die Kinder abgeholt. Es hat riesigen Spaß gemacht !!

Tina Reimer, ADS-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

„Tierischer“ Besuch

Mit dieser Frage setzen sich zurzeit die Kinder und Erzieher/innen im Naturkindergarten auseinander, seitdem Mitte April eine Häsin ihr Junges auf dem Spielplatz des Naturkindergartens in Obhut gegeben hat. Große Aufregung, denn landläufig bekannt ist, dass kein wildes Tier von Menschen angefasst werden darf. Die Mütter würden es nicht wieder annehmen. Auch unsere Kinder wussten dies überwiegend, und doch kam eines Tages ein Kind freudestrahlend mit seinem „Fund“ an. Der kleine Hase, er passte in die Hand unseres Kollegen Herrn Hinrichsen, sah alle Umstehenden mit großen Augen an, nur die Nase, die sich schnell bewegte, verriet seine Aufregung. In einem Gespräch mit den Kindern wurde beschlossen, dass der Hase in der Nähe des Fundortes wieder ausgesetzt und dieser Bereich weitläufig für das Spiel ausgespart wurde. Der Hase blieb uns noch weitere drei Wochen treu, verlagerte seine Sasse auf einen Spielplatz eigenen Wall und lies uns an der Entwicklung teilhaben.

Kaum war er ausgezogen, inspizierte eine Stockente die „Wohnung“, befand sie für gut und machte aus der Sasse ein gemütliches Nest, gepolstert mit Moos und Daunen aus „eigener Herstellung“. Es schien sie nicht zu stören, dass über 40 Kinder jeden Tag in ihrer Nachbarschaft lebten und regen Anteil an der Bautätigkeit nahmen. Fünf Eier legte sie ins Nest und fing nach ca. einer Woche mit dem Brüten an. In gebührendem Abstand beobachteten die Kinder die Ente, die zu Beginn ihrer Brutstätigkeit ab und zu das Nest verließ, nicht ohne die Eier mit Daunen zuzudecken. Das häufige Verlassen des Nestes nahmen wir zum Anlass, mit den Kindern über diese Situation intensiver zu sprechen. In einer Konferenz beschlossen die Kinder, den Bereich des Brutplatzes weiträumig zu meiden. Einige Kinder schlugen vor, ein Absperrband zu ziehen, doch die Mehrheit war der Meinung, dass das nicht nötig wäre. In den

folgenden 4 Wochen zeigte es sich, dass solch eine Absperrung tatsächlich nicht nötig war. Sogar die Kleinsten hielten sich daran.

Natürlich ergab es sich, dass wir daraus ein Projekt starteten. Aus der Schule Oeversee liehen wir uns ein Stockentenpärchen (ausgestopft) dass sich ideal als „Modell“ für Zeichnungen und aus Salzteig modellierte Enten eignete. Ein „Entenrap“ gesungen, schloss sich an und von der CD lauschten wir den Stimmen des Entenpaares (Phonologie). Auch der Frage: „Wie kommt das Entenjunge in das Ei?“ gingen wir auf den Grund. (Bildungsleitlinien - Naturwissenschaften)

Inzwischen sind die Jungen ausgeschlüpft, ganz ohne „Publikum“ nur die Eierschalen verraten den Beobachter, dass hier einmal 4 Wochen lang das Heim einer Entenmutter mit 5 Eiern war.

Väter zelten mit ihren Kindern

Am Nachmittag des 6. Juni war es wieder so weit. Das lange Warten der Kinder hatte ein Ende. 37 Väter, Onkel oder Opas trafen mit insgesamt 41 Kindern zu Zelten ein auf der Wiese beim ADS-Naturkindergarten Oeversee.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Zelte aufgebaut werden. Gegen 17.30 Uhr waren die meisten Zelte mit mehr oder weniger Schwierigkeiten aufgebaut.

Nun begann der offizielle Teil mit der Begrüßung der Väter und Ersatzväter. Im großen Kreis wurde zusammen mit den Kindern fleißig gesungen. Es folgten der Programmablauf und die Arbeiterteilung für die Väter. Einige meldeten sich freiwillig für das Anwerfen des Grills, der Rest machte sich mit Schaufeln und Schubkarren bewaffnet an das Verteilen des Sandberges in die Sandlandschaft.

Früh am Morgen gab es eine große Schaufel voll frischen Sandes vom hiesigen Kieswerk, der nun gemeinsam mit den Kindern verteilt wurde.

Fleißig wie die Ameisen arbeiteten die Kinder den großen Berg ab. Mit großen Schaufeln und vielen Schubkarren wurde der Berg zusehends kleiner und kleiner.

In 45 Minuten war die Arbeit erledigt und Schaufeln macht nun mal hungrig. Zum Glück war der Grill so weit und so konnten die Kinder mit ihren Vätern die Würste und das Fleisch grillen.

Am tollen Salatbuffet gab es für jeden Geschmack etwas Leckeres und Gesundes. Aufgrund des sehr trockenen Wetters fiel das Lagerfeuer mit Stockbrot aus, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Die Väter und Kinder hatten nach dem Essen reichlich Zeit, weiter zu spielen und zu reden. Das schö-

auto reparatur

Zusätzlich ✓ Achsvermessung
bleten wir: ✓ Wohnwagen und Wohnmobile
Service + Reparatur

Ralf Schmidt
Kfz-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

NEU! NEU! Kleinkinderschwimmen 2-4 Jahre NEU! NEU!

BABYSCHWIMMEN
Anmeldung für Kurse im September

Udo Schütte

Praxis für Krankengymnastik
Massage + Bewegungsbad
Info: 04638/7548
Kiefernweg 9 · 24963 Tarp



ne Wetter wurde ausgiebig genutzt und die ersten EM- Ergebnisse wurden getippt.

Später ging es dann auf Schatzsuche für die Väter und Ersatzväter. Nach kräftigem Singen des Lieblingsliedes „Wir sind die Kinder der ADS“ ging es nun an die Schatzsuche. Welcher Schatz könnte wohl größer sein als alles Gut dieser Welt?

Natürlich unsere Kleinen. Nach 10 Minuten Vorsprung für die Kinder hieß es dann für die Väter „Auf zur Schatzsuche“.

Der Wald wurde nach Hinweisen und Zeichen abgesehen und ruck zuck wurde die Fährte aufgenommen.

Wer sucht wird auch fündig und nach fünf Minuten wurde der Schatz entdeckt. Die Freude war riesengroß, die Kinder wurden geschultert und zurück ging es zum Zeltplatz.

Der schöne Abend wurde von allen sehr genossen und so langsam machte sich der lange Tag bei den Kleinsten bemerkbar. Waschen und Zähne putzen vor dem Schlafen gehen sind auch Alltag in einem

Zeltlager. Für die Väter ging dann früher oder später der schöne Tag zu Ende.

Ein bewölkter Himmel begrüßte uns am nächsten Morgen die ersten Frühaufsteher. Bereits um 7 Uhr waren die ersten Kinder und Väter aktiv und bereiteten den Zeltabbau vor. Die Crew vom Naturkindergarten war bereits fleißig mit dem Aufbau des Frühstückbuffets beschäftigt. Um 8 Uhr war es dann so weit und alle konnten ausgiebig vom Buffet nehmen.

Nun hieß es Abschied nehmen vom schönen Zeltplatz und den tollen Erlebnissen. Für einige Kinder ist es das letzte Mal gewesen. Sie werden dieses Ritual bestimmt in guter Erinnerung behalten. Alle Anderen fiebern schon dem nächsten Mal entgegen.

Ganz besonderer Dank gilt dem Team des ADS-Naturkindergartens, das sich jedes Jahr so viel Mühe gibt und das Zeltlager engagiert begleitet.

S. Wellhausen, R. Siemer

Einladung zum Verabschiedungsgottesdienst

Wir nähern uns mit Riesenschritten den Sommerferien und müssen uns in diesem Jahr nicht nur von unseren Vorschulkindern verabschieden, sondern auch von unserer lieben Kollegin Erika Storm-Laube. Nach 12 Jahren als kirchlich anerkannte Kindergartenhelferin in unserem Kindergarten wird sie zum 1.8. in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Vielen Familien und Kindern war Erika in dieser Zeit eine vertraute Wegbegleiterin und Ratgeberin und in unserem Team verlässt uns eine geschätzte und lieb gewonnene Kollegin. Dieses möchten wir mit einem feierlichen Gottesdienst in der Versöhnungskirche würdigen: **Am Sonntag den 13.7.08 um 10.00 Uhr in der Versöhnungskirche**

Alle derzeitigen und auch ehemaligen Familien und Kindergartenkinder, alle die sich Erika verbunden fühlen und auch alle, die einfach einen schönen Gottesdienst in Gemeinschaft erleben möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es an der Kirche noch einen kleinen Umtrunk geben.

Unsere Schließungszeit in den Sommerferien: Vom 21.7.-8.8.08



Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Neue Familiengruppe

Philipp (2 Jahre) ist stolz auf seinen neuen Rucksack. Endlich darf er morgens mit seinen beiden Brüdern in den Kindergarten. Zu Hause war es ihm morgens in den letzten Monaten fast schon zu langweilig.

Seit April gibt es im ADS-Sportkindergarten eine Familiengruppe für Kinder zwischen einem und sechs Jahren. Diese Gelegenheit haben wir gleich genutzt, und unsere Drei in den ADS-Sportkindergarten nach Oeversee wechseln lassen.

Philipp hat sich dort dank der liebevollen Begleitung schnell eingewöhnt. An neue Gewohnheiten und eine nicht immer ganz verständliche Sprache müssen sich beim Start natürlich auch die Erzieherinnen gewöhnen. Dabei haben ausführliche Gespräche mit uns Eltern und einen Fragebogen zu Gewohnheiten, Sprache und Fähigkeiten sicherlich geholfen.

Noch ist Philipp der Jüngste, aber das wird sich sicher bald ändern. In den nächsten Monaten werden in der Familiengruppe weitere Kinder unter drei Jahren aufgenommen. Dann kann auch der „Kinderbus“ (ein Kinderwagen mit sechs Plätzen) bei den Ausflügen durch den Ort zum Einsatz kommen. Auch der Gruppenraum ist inzwischen fertig eingerichtet. Hier gibt es jetzt auch Bereiche für die ganz kleinen, sogar an Schlafgelegenheiten ist gedacht.

Der Vormittag ist schnell vergangen. In den ersten Wochen war Philipp mittags so müde, dass er schon auf dem Weg nach Hause eingeschlafen ist. Heute will er noch gar nicht mitkommen und lieber noch mit den anderen Kindern draußen spielen.

Angela Wegerich

Waldkindergarten verlängert Betreuungszeiten



Ab dem 1. September 2008 wird der Waldkindergarten seine Betreuungszeiten

ausweiten. Die Kernbetreuungszeiten im Wald von 8.45 bis 12.45 Uhr werden beibehalten. Zusätzlich wird dann eine verlängerte Betreuungszeit von 7.00 bis 15.00 Uhr in den Räumen der evangelischen Kindertagesstätte Pastoratsweg durch die Walderzieher angeboten. Hier besteht für die Kinder auch die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Die Fahrten zwischen dem Wald und der Kindertagesstätte werden von den Mitarbeitern des Waldkindergartens geregelt.

Durch diese verlängerten Betreuungszeiten ist es somit mehr Eltern möglich, das Alternativangebot eines Waldkindergartens für ihre Kinder in Anspruch zu nehmen. Interessierte Kinder und Eltern, die gerne einmal Einblick in den Waldkindergartenalltag haben möchten, sind herzlich eingeladen einen oder mehrere Vormittage zu schnuppern. Hier können Eltern und Kinder dann gemeinsam den Tagesablauf und die Besonderheiten des Waldkindergartens kennenlernen. Sie werden erfahren, mit welcher Freude und Achtung die Waldkinder der Natur bei Wind und Wetter begegnen.

Bei Interesse an einem Schnuppervormittag oder Fragen zu den verlängerten Betreuungszeiten stehen die Mitarbeiter oder der Vorstand des Waldkindergartens (04638/7191) gerne zur Verfügung.

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerechtheit aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Redaktions-
schluss
für die
August
-Ausgabe
ist am
15. Juli 2008

Spiegel

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

EV. JUGENDGRUPPEN TARP

Immer dienstags 18.00 – 20.00 Uhr mit Anja, Lisa und Benjamin

- 01. Juli Ausflug ins Schwimmbad
- 08. Juli Lisa gibt einen auf ihren Geburtstag aus
- 15. Juli Diskussionsrunde zu einem bestimmten Thema
- 29. Juli Sommerferien - nächstes Treffen wieder am 02. September

Euch allen schöne Sommerferien!

Immer donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr mit Mareike, Dennis und Marek

- 03.07. Ballspiele und Frisbee
- 10.07. Teamtalk - Ein Teamer bereitet etwas zu einem bestimmten Thema vor.
- 17.07. Eis essen und Verabschiedung von Mareike
- 24.07. Sommerferien - nächstes Treffen wieder am 04. September

Euch allen schöne Sommerferien!

Jungeschar

mit Sandra, Hanna, Laura und Kira
Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

- 03. Juli Spielenachmittag
- 10. Juli Mit Salzteig Formen gestalten.
- 17. Juli Sandra's Überraschungstag
- 24. Juli Sommerferien - nächstes Treffen wieder am 04. September

Euch allen schöne Sommerferien!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

für Kinder ab 5 Jahren

Nächstes Treffen am Samstag 12. Juli von 10 - 13 Uhr. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Clara, Katharina, Mareike, Chiara, Jannick

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9.45 -11.15 Uhr Anmeldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/ 9041096

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

ren - Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln.

Termin: 14. Juli

Projekt-nachmittage in Oeversee

für Kinder ab 5 Jahren

mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup
am Montag, 14. Juli - kleines Sommerfest

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup
am Dienstag 8. Juli - Sommerspiele
Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr
am Dienstag, 8. Juli

KIDSClub MIT KIRA UND LENA

Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

- 01. Juli Wir werden Stofftaschen bemalen
 - 09. Juli Wir spielen „1, 2 oder 3“
 - 16. Juli Wir gestalten Schachteln
 - 23. Juli Sommerferien
- nächstes Treffen wieder am 03. September
Euch allen schöne Sommerferien

Kirchenchor

für alle Kinder im Grundschulalter

Wir treffen uns mit Frau Maria Eberhard in der Ev. Versöhnungskirche Tarp immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr. Das gemeinsame Singen wird unter fachlicher Anleitung der Chorleiterin auch mit Orff'schen Instrumentarium begleitet.

Erster Auftritt des Kinderchores im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Sonntag, d. 06., um 10.00 Uhr Juli in der Versöhnungskirche Tarp.
Herzlich willkommen

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Dienstag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Mittwoch:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Donnerstag:	14:30 - 19:00 Uhr	Offener Treff
Freitag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff

Jeden 2. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. 18:00-21.00 Uhr	Kidsdisco*

Jeden 4. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr	Kidstreff*
anschl. ab 18:30 Uhr	K.Kinderkino*

Sonntag:

2. + 4. Sonntag: 14:30 - 18:00 Uhr (Okt-April)

*jeden 2. + 4. Freitag im Monat ist **nur** für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt.

PROGRAMM JULI

- 02.07. 18.00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE!
- 03.07. 16:00 Uhr Billardtturnier
- 04.07. Ferienpassanmeldung, Feier mit der Handarbeitsrunde
- 09.07. 18.00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE!
- 10.07. 16:00 Uhr Tischtennisturnier
- 11.07. 14:00 - 18:00 Uhr Kidstreff
- 16.07. 18:00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE!
- 17.07. 16:00 Uhr Billardtturnier
- 18.07. Streetballturnier für ALLE
- 22.07. Abenteuer Ritterzeit
- 23.07. Abenteuer Ritterzeit
- 24.07. Abenteuer Ritterzeit
- 28.07. Hamburg Dungeon
- 29.07. Tierpark Neumünster
- 30.07. Kanutour
- 31.07. Die lange Harry-Potter-Nacht

streit:fair

Hotline

01801 22 00 11



(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)

Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg

Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz

Treene Spiegel für die Jugend

Mühlhofapotheke spendet Geld zur Anschaffung eines Gastrogrills

Herr Schröder und sein Team von der Mühlhofapotheke in Tarp boten auf der TWE-Messe in Tarp die Möglichkeiten von kostenlosen Blutdruck- und Blutzuckermessungen an. Wer dazu bereit war, als Dank eine Spende zu geben, hatte die Möglichkeit in einen Glasbehälter einen Geldbetrag zu Gunsten des Jugendfreizeitheims zu werfen. Da das Sammlungsergebnis nicht die erwartete Summe erreichte, legte Herr Schröder kurzerhand einen erheblichen Betrag dazu und übergab den Jugendlichen und dem Freizeitheimleiter eine Spende von 150 Euro. Dieses Geld soll auf gemeinsamen Wunsch der Jugendlichen und der Mitarbeiter für die Anschaffung eines Gastronomiegrills verwendet werden, der nicht nur für regelmäßige Grillabende auf dem neuen Balkon des Jugendfreizeitheims genutzt werden. Darüber hinaus soll der Gasgrill auch bei größeren Veranstaltungen wie z.B. dem Ritterlager beim diesjährigen Ferienpass wertvolle Dienste leisten. So werden viele Kinder und Jugendliche von dieser Spende profitieren. Die Übergabe fand am 12. Juni vor der Mühlhofapotheke in Tarp statt.

Foto rechts: Apotheker J.C. Schröder überreicht Gerd Bohrmann-Erichsen und den Jugendlichen Lena, Peer und Jens vom Jugendfreizeitheim das Spendenglas.



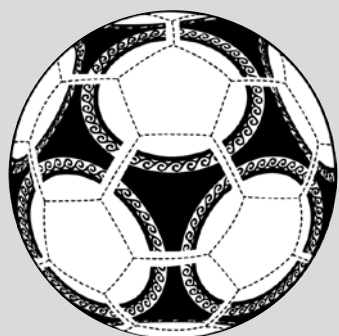
Ferienangebote extra für Jugendliche

Auch für den diesjährigen Ferienpass bietet das Jugendfreizeitheim wieder spezielle Angebote für Jugendliche an.

So habt ihr die Möglichkeit am 28. Juli und am 27.08. mit der Bahn ins Hamburg Dungeon, den Super-Grusel-Spaß in der Speicherstadt, zu fahren. Ihr könnt aber auch am 26.08. alle eurem Mut zusammen nehmen und mit uns in den „High Spirit“ - Klettergarten nach Kiel-Falkenstein fahren. Oder ihr fahrt mit uns am 28.08. in die HSH-Nordbank-Arena und schaut euch die heiligen Räume des HSV an. Immerhin haben wir im letzten Jahr ausgiebig Autogramme von van der Vaart, Olic und Co. gesammelt.

Die Ferien einläuten wollen wir traditionell mit unserem 5. Schoolsout-Streetballturnier in der Treenehalle oder auf dem „Roten Platz“ hinter dem Jugendfreizeitheim. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch für dieses Turnier meldet, entweder als Mannschaft (3+1) in vielen Altersklassen oder für Einzelwettbewerbe!

Nachdem der Sommer schon war, können jetzt also endlich spannende Ferien kommen!



Erlebnis Ritterzeit: „Geschichten - Wettkämpfe - Mysterien“ 22. - 25. Juli in Tarp Veranstaltet vom Jugendfreizeitheim Tarp & Jugendzentrum Wanderup

Wollt ihr das Mittelalter erleben, ohne nur Ritter kennen zu lernen?

Dann kommt zu uns. Im Ferienpass bieten wir Erlebnisse und Geschichten rund um das Mittelalter.

Wir wollen mit euch die fremde Kultur der mittelalterlichen Ritter, Fürsten, Gaukler und Minnesänger erleben, hautnah erfahren und eine eigene Mittelalterwelt gestalten.

Wir wollen den Schritt in die „neue“ Welt des alten Mittelalters in mehreren Schritten erwandern. Am ersten Tag wollen wir in unserem „Ritterdorf“, das nach und nach von euch mit Leben erfüllt werden soll, Kleidung, Schmuck und „Waffen“ herstellen. An den folgenden Tagen steigen wir dann immer mehr in „unsere“ Ritterzeit ein, bauen einen Markt mit den eigenen Haustieren, mit Handwerkern und Komödianten. Nicht zu kurz kommen sollen Wettkämpfe um die Gunst eines Burgfräuleins und eines jungen Grafen.

Vom 3. auf den 4. Tag wollen wir gerne in unserem „fertigen“ Dorf übernachten, ein mittelalterliches Unterhaltungsprogramm mit Gauklern und Minnesängern veranstalten und erleben, im Licht des Lagerfeuers Märchen und Mythen erfahren und auf Stroh schlafen.

Wir wollen das „Erlebnis Ritterzeit“ nicht von den Schlachten und Eroberungen, sondern aus Sicht der „Kleinen Leute“ und „Großen Herrschaften“ alltäglich erleben.

Mehr mit aktiver Alltagskultur und dem Geruch der vergangenen Zeit. Während der Übernachtung wollen wir gerne den Zauber und die Mythen in einer Illusion aus Fackellicht und den Geheimnissen in der fernen Zeit erschaffen.

Natürlich haben wir auch Pferde und vieles mehr!

Anmeldung im Jugendfreizeitheim Tarp oder bei der zentralen Ferienpassanmeldung! Infos unter 04638 - 898743.

Überraschender Sieger beim dritten FIFA-Turnier 2008 im Jugendfreizeitheim Tarp

Ich heiße Marc Tasto, ich war vom 21.04. - 10.06. Praktikant im Fritz und möchte euch vom FIFA-Turnier 2008 berichten!

Seit dem das FIFA-Turnier im Dezember 2007 das erste Mal ausgetragen wurde, nimmt die Begeisterung daran teilzunehmen nicht ab. Zwar sind dieses Mal anstatt der 22 Teilnehmer beim ersten Turnier nur zehn Jugendliche gegeneinander angetreten, jedoch fand das erste Turnier auch im Winter statt und nicht wie jetzt zu sommerlichen Temperaturen. Die meisten Jugendlichen gehen an einem Sommersonntag eher andere Interessen nach, als an einem Playstation-Turnier teilzunehmen.

Die zehn Teilnehmer im Alter zwischen 13 und 16 Jahren die trotz der guten Witterung am 24. Mai um 12:00 Uhr teilnahmen, waren auch diesmal voller Begeisterung. Die Planung und Durchführung dieses Turniers oblag den Jugendlichen, wobei ich sie im Rahmen meiner Ausbildung zum Erzieher als Projektbegleiter

Treenespiegel für die Jugend

beriet. Ich hatte mir das FIFA-Turnier als Projekt ausgesucht, um die Interessen der Jugendlichen aufzugreifen, die sowohl im sportlichen, als auch im multimedialen Bereich liegen. Angespannt und voller Hoffnung verfolgten die Jugendlichen zum Anfang der Veranstaltung die Auslosung der Mannschaften. Im Verlauf des Turniers kristallisierten sich durch hervorragendes Passspiel und schnell umgesetzte Kontermöglichkeiten, sowie natürlich auch durch die gewonnenen Spiele, die Favoriten heraus. Für Entspannung in dieser doch recht spannungsvollen Atmosphäre sorgte eine Spielpause von einer Stunde, in der die Jugendlichen auf dem Bolzplatz Fußball spielten. Nach dieser Pause konnte nun gelassen die zweite Runde starten.

In der ersten Halbfinalbegegnung setzte sich Lion Krebs gegen Lars Siemers knapp mit 2:1 durch. In der zweiten Halbfinalbegegnung gewann Jendrik Koll gegen Stefan Bertram mit 3:1. Im anschließenden Finale setzte sich Lion Krebs mit dem überraschend eindeutigen 3:1 gegen den Mitfavoriten um letztmaligen Pokalgewinner Jendrik Koll durch. Der strahlende Sieger Lion Krebs wurde auf dem Wanderpokal verewigt. Nach diesem gelungenen dritten FIFA-Turnier im Jugendfreizeitheim in Tarp rundete ein anschließendes Grillen die Veranstaltung ab, die gegen 20:45 Uhr endete. Das nächste FIFA-Playstation3-Turnier startet im Herbst, sobald FIFA 09 erhältlich ist!



Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Juli beginnt mit einem großen Hochzeitsfest. Die Kommunalgemeinden Oeversee und Sankelmark haben sich zusammengeschlossen, ihr Ja zueinander ist amtlich besiegelt.

Wie bei einem Hochzeitspaar, das sich auf einen gemeinsamen Familiennamen geeinigt hat, so ist es auch hier. Und wie dort die zwei Partner ihr Gesicht behalten, ihre Geschichte, ihre Identität, machen sich die Kommunen auf den Weg, eine Einheit in der Verschiedenheit zu werden.

Das werden wir ausgiebig feiern und dazu wünschen wir Glück und gutes Gelingen.

Was der Beter des 139. Psalms (Monatsspruch Juli) bekennt

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“

nehme ich als Trauspruch für unsere fusionierten Gemeinden. Wir können ihn uns zu eigen machen und ihn verstehen als Ausdruck der Hoffnung und Zuversicht, die wir auf Gott setzen: dass er unsere Gemeinde und die Menschen, die in ihr leben, behüte.

Aus diesem Vertrauen wächst die Bereitschaft, uns mit Verantwortungsgefühl, Phantasie und Tatkraft für das Gemeinwohl einzusetzen. Das braucht die Gemeinde und auch davon lebt sie.

So haben wir gute Gründe, fröhlich zu feiern.

Ich freue mich darauf.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

07. Juli 10 Uhr Gottesdienst in Jarplund

13. Juli 10 Uhr Gottesdienst Pastor Herrmann

20. Juli 10 Uhr Gottesdienst in Jarplund

27. Juli 19 Uhr Orgelkonzert
mit Stephan Krueger

Orgelfestival Sønderjylland-Schlewig

Anlässlich des Orgelfestival Sønderjylland-Schlewig vom 15. Juni bis 13. Sept. 2008 findet in unserer St. Georg Kirche am Sonntag, 27. Juli um 19 Uhr eine Orgelführung und ein Orgelkonzert mit Stephan Krueger, Organist in der Christuskirche Mürwik und der Helligåndskirken Flensburg, statt.

Urlaub im Kirchenbüro

Frau Behrens hat vom 4. - 23. Juli Urlaub.

Frau Schmidt ist dienstags von 9 - 11 Uhr im Büro.

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Juli am Montag 7., 21. und 28. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegemeinschaften im Gemeindehaus Oeversee

Im Juli ist Sommerpause

Nächstes Treffen am 6. August um 17 Uhr zum Grillen

Landesgartenschau in Schleswig

Am Mittwoch, 9. Juli gestaltet der Frauengesprächskreis Jarplund den Paradiesgarten mit Lesungen, Andachten, Gute-Nacht-Geschichte.

Am Dienstag 29. Juli tanzt die Seniorentanzgruppe auf der Landesgartenschau.

Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an diesem Tag mit zu fahren. Abfahrt ist ab Oeversee um 9.45 Uhr, Rückfahrt nach 18 Uhr. Anmeldungen bei Anke Gellert bis zum 20. Juli, Tel.04638/478.

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im Juli am Mittwoch 9., 23., und 30. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag, 10. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalms 139,5 Biblisches Votum für Juli

Sich Geborgen Fühlen - eine der schönsten und wichtigsten Erfahrungen im Leben. Ob als Kind bei den Eltern, als Erwachsener beim Partner oder im Freundeskreis: Wer sich geborgen fühlt, muß sich selber nicht mehr schützen und kann sich zeigen: mit allen schwachen und starken Seiten.

So auch bei Gott. Ob wir uns im Leben ganz grundsätzlich geborgen fühlen, hängt nicht zuletzt vom Maß unseres Gottesvertrauens ab. Dass dieses - gerade in Krisenzeiten - nicht immer erschütterungsfrei zuhanden ist, weiß auch der Beter des Psalms, denn er fährt fort: „Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.“

„Umgriffen vom unbegreiflichen Gott“, so ließe sich zumindest ein Aspekt christlichen Lebensgefühls beschreiben. Sich auch in den unbegreiflichen Momenten des Lebens geborgen zu fühlen, auf ein Fundament zu vertrauen, das - für uns unabsehbar - auch in finsternen Tiefen trägt und eine unsichtbare schützende Hand über sich zu wissen, das ist ein Glaubensgeschenk Gottes.

Gesegnete, sommerliche und fröhliche Julitage voller Glaubens-Geborgenheit, wünscht Ihnen Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

6. Juli 2008 (7. So. n. Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst - 11.30 Uhr Taufe

13. Juli 2008 (8. So. n. Trinitatis)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

27. Juli 2008 (10. So. n. Trinitatis)

18.00 Uhr Konzert mit Sven Rösch

Termine

Dienstag, 8. Juli

Treffen KiGo-team im Pastorat. Neugierige Willkommen!

Mittwoch, 16. Juli 2008

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung um 19.00 Uhr im Pastorat

Freitag, 25. Juli

ab 17.00h Sommerfest der Senioren in der ATS

Freitag, 25. Juli - Sonntag 27. Juli

Fahrt nach Norgaardholz mit der konfirmierten Jugend.

Samstag, 11. Oktober bis Sonntag 19. Oktober 2008

Fahrt nach Taizé für Jugendliche und alle Junggebliebenen

Vor mehr als 50 Jahren ließ sich Frère Roger in dem Dorf Taizé in Burgund nieder und gründete dort die ökumenische Communauté. Seitdem sind hunderttausende Jugendliche und Erwachsene zu diesem faszinierenden Ort der Spiritualität, des Gebets und der Gemeinschaft mit Menschen aus der ganzen Welt gepilgert. Kosten: 190 Euro für Jugendliche / 220 Euro für Erwachsene. Wenn du 15 Jahre alt bist und Lust auf Gemeinschaft und Diskussion mit Jugendlichen aus vielen Ländern hast, dann komm doch mit! Anmeldeschluss ist

der 1. September. Diese Fahrt ist auch für Familien interessant. Fragen dazu und Anmeldung bei: Pastorin Regina Klingsporn, Tel. 0461 - 25963.

In der St. Johannes-Kirche in Flensburg findet an jedem 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr ein Taizé-Gottesdienst statt.

Berichte und Mitteilungen

Von Kirchturm zu Kirchturm

Havetoft und Sieverstedt sind zwei Nachbardörfer in Angeln, nur drei Kilometer liegen sie voneinander entfernt. Aber beide trennt derzeit noch eine Grenze - eine Kirchenkreisgrenze. Noch gehört Havetoft zum Kirchenkreis Angeln, Sieverstedt zum Kirchenkreis Flensburg. Aber ab 2009 dann werden beide Teil des gemeinsamen Kirchenkreises Schleswig-Flensburg sein.

Am Sonntag, dem 1. Juni sind sich beide Kirchengemeinden näher gekommen. Im Rahmen der Aktion „von Kirchturm zu Kirchturm - Kirchengemeinden unterwegs zueinander“, zu der der Fusionsausschuss der drei Kirchenkreise eingeladen hatte, haben die Havetofter die Sieverstedter besucht - per Fahrrad, weil es so schön nah ist. Und auch ein Gegenbesuch ist für November geplant.

„Ich finde es wichtig, dass es gerade für die Basis der drei Kirchenkreise die Möglichkeit gibt, sich am Prozess des Zusammenwachsens zu beteiligen - und wie kann das besser geschehen als durch Besuche und gegenseitiges Kennenlernen“, betont Dietrich Waack, Geschäftsführer des gemeinsamen Fusionsausschusses. Mehr als ein Viertel aller Gemeinden des künftigen Kirchenkreises Schleswig-Flensburg sind dem Aufruf des Fusionsausschusses gefolgt. Sie haben sich auf den Weg gemacht, um eine andere Gemeinde zu besuchen oder um Besuch zu empfangen.

„Witzig war, dass wir uns in den Kirchenvorstandssitzungen gegenseitig für den Besuch vorgeschlagen haben, ohne das voneinander zu wissen“, erzählt Pastor Arndt aus Havetoft. Gute Voraussetzungen also, um sich besser kennen zu lernen. Einige Beziehungen gab es allerdings schon vor der Begegnung und diese sind teilweise sogar uralt, wie der Vorstandsvorsitzende der Kirchengemeinde Sieverstedt, Carsten Hansen, feststellte. So hatten Sieverstedt und Havetoft im 15. Jahrhundert beispielsweise einen gemeinsamen Pastor und in den 1980ern eine gemeinsame Schwesternstation. Auch aktuell gibt es Verbindungen: Einige Gemeindeglieder haben zum Beispiel Verwandte und Freunde im jeweils anderen Dorf, die beiden Pastoren gestalten zusammen den Schulanfängergottesdienst in der gemeinsamen Schule und manch einer aus Sieverstedt singt im Havetofter Chor. Dass dieser im gemeinsamen Gottesdienst, der Auftakt des Besuchstages war, aufgetreten ist, war für Pastor Johannes Ahrens aus Sieverstedt eine große Freude - und die volle Kirche ebenfalls. Doch stellte er auch Unterschiede zwischen beiden Gemeinden fest: In seiner Predigt sprach er von verschiedenen Dialekten des Glaubens, die in den beiden Gemeinden gesprochen werden - zur Havetofter Sprache

gehören zum Beispiel die lange Tradition des sehr lebendigen Glaubenslebens mit Gottesdiensten und Hauskreisen als zentralen Elementen und einer hohen Verbindlichkeit. In Sieverstedt sähen viele Gemeindeglieder ihre Kirche als Unterstützung, die bei Bedarf da sein solle - zum Beispiel bei Amtshandlungen und für die persönliche Seelsorge, meint der Sieverstedter Pastor. „Ganz kurz gesagt, kommen die Menschen in Havetoft eher in die Kirche und die Sieverstedter begreifen die Kirche als unverzichtbare Begleiterin im Hintergrund des Lebens; die vor allem zu ihnen kommen und sie aufsuchen sollte“, charakterisiert Pastor Johannes Ahrens die beiden Kirchengemeinden.

Trotz dieser Unterschiede stellten die BesucherInnen und die Besuchten beim Mittagessen und anschließenden Gesprächen im Idyllischen Sieverstedter Pfarrgarten schnell auch wichtige Gemeinsamkeiten fest. Alle waren aufgefordert, in einer sogenannten „Autogramm jagd“ Themen aufzuschreiben, die ihnen persönlich wichtig sind und dann nach anderen Gästen zu suchen, die diese Meinung durch eine Unterschrift bestätigen. Ergebnis: Insbesondere bei der Jugendarbeit und der Kirchenmusik können sich einige eine engere Zusammenarbeit in der Zukunft vorstellen. Und auch die beiden Pastoren aus Havetoft und Sieverstedt ziehen ein positives Fazit. Pastor Arndt dankt für die gemeinsame fröhliche und freundliche Atmosphäre des Tages und Pastor Johannes Ahrens findet den Tag „einen guten Anfang für weitere Begegnungen.“

„Sicher können beide Gemeinden voneinander lernen - begonnen haben wir heute damit schon, als wir uns im Gottesdienst gemeinsam ein neues, nicht so leichtes Lied erarbeitet haben - und es hat Spaß gemacht“, resümiert der Pastor aus Sieverstedt.

Anja Pfaff



Wer die Kirche betritt, sieht ihn sogleich: Unseren historischen Opferstock. Dass es diesen überhaupt noch gibt, ist dem kürzlich verstorbenen und am 13. Juni 2008 kirchlich beerdigten Malermeister Hans Hermann Petersen aus Süderschmedeby zu verdanken, der ihn bei der Renovierung der Kirche in den 60er Jahren aus dem Schutt zog und auf eigene Initiative wieder instand setzte. Seitdem schmückt er den Vorraum unseres Gotteshauses - Gott zur Ehre und dem bedürftigen Nächsten zum Nutzen. Möge unser Schöpfer Hans Hermann Petersen die ewige Herrlichkeit schauen lassen!



Die zweite „Null“ kommt noch: Heinrich Mordhorst, Girlandenteammitglied

Pastoratsjubiläum

Eine unübersehbare „100“ an der Eingangsseite des Pastorates begrüßte schon am Sonntagmorgen die Besucher auf dem Weg zum Festgottesdienst in die Kirche.

Auf dem Vorplatz angekommen, begrüßte sie der Pastor mit Mikrophon, in das hinein die Besucher erste Gedanken und Gratulationen zum „Jubilar“ äußern konnten. Viele erinnerten sich an ihre Konfirmandenstunden und wünschten dem Jubilar für die Zukunft alles Gute. Diese Glückwünsche lassen sich als mp3 auf der Internetseite der Gemeinde anhören und herunterladen und sind als CD im Kirchenbüro erhältlich.

Schon am Sonnabend hatte der Singkreis Sieverstedt mit einem bewegenden Liederabend in der Kirche das Fest eröffnet. „Von vorne kann man alles besonders gut sehen. Ich habe Tränen in den Augen einiger Besucher gesehen“, beobachtete ein Mitglied des Chores. Mit dem aus weltlichen und geistlichen Liedern gemischten Programm hatte der Singkreis unter der Leitung Wilhelm Tatzigs den Nerv der Gemeinde getroffen. Im Anschluss lud der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Carsten Hansen, den Chor zu einem Glas Sekt in die ATS und sprach im Namen der Kirchengemeinde seinen herzlichen Dank aus.

Im Gottesdienst am nächsten Tag zeigte Kirchenmusikdirektor Michael Mages einmal mehr, was in der Orgel unserer kleinen Dorfkirche steckt: Mit einer Variation zum Eingangslied sowie einer Orgelimprovisation nach der Predigt und einem furiosen Schluss setzte er musikalische Glanzlichter.



*Foto links: Pflanzten gemeinsam einen Apfelbaum: Pröpstin Carmen Rahlf, KV-Vorsitzender Carsten Hansen, Pastor Johannes Ahrens
Foto unten: Begeisternde Premiere in Sieverstedt: der Gemischte Chor Oeversee unter Leitung von Sanita Igaunis*

Spontaner Applaus der Gemeinde nach dem Segen war der Dank.

Im folgenden bunten Programm überbrachte Bürgermeister Hartwig Wilckens die Glückwünsche der Gemeinde, bot einen kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des jetzigen Pastorates und schloss mit der Übergabe eines „Flachgeschenkes“. Die Pröpstin des Kirchenkreises, Carmen Rahlf, war zwischen Gottesdienst in St. Marien und Kandidatenvorstellung für's Bischofsamt in Kiel ebenfalls vorbeigekommen und erfreute die Gäste mit einem Rückblick auf die Geschichte des evangelischen Pfarrhauses und Beobachtungen zu seiner Bedeutung in der Gegenwart. „Auch im Pastorat spiegeln sich gesellschaftliche Änderungen.“ Ihr Grußwort schloss mit dem bekannten Zitat Martin Luthers „Und wenn morgen die Welt unterginge, so würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen!“ - was denn auch gleich in die Tat umgesetzt wurde. Die ATS ziert nun ein Holsteiner Cox, eine im Baujahr des Pastorates gezüchtete Sorte, und bringt hoffentlich „viel Frucht“ (Psalm 1).



Eines seiner letzten Amtshandlungen: Bürgermeister Hartwig Wilckens überreicht Carsten Hansen das „Flachgeschenk“ der Gemeinde Sieverstedt.

Carsten Hansen hatte in unseren alten Kirchenbüchern geforscht, deren Fundstücke er mit historischen Aufnahmen zu einer interessanten

Reise in die Geschichte des Pastorates und seiner Bewohner werden ließ. Unter anderem erinnerte Hansen an das Einweihungsfest des Pastorates vor 100 Jahren, zu dem Besucher sogar von umliegenden Bahnhöfen in Tarp und Havetofloitt von Sieverstedter Gemeindegliedern mit Pferd und Wagen abgeholt wurden. Die besonders Aufmerksamen unter den Zuhörern hatten beim Quiz gute Chancen auf den Hauptgewinn: eine Auswahl unter verschiedenen Konzerthighlights in unserem Kirchenkreis (die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben).

Zuvor hatten sich alle beim durch die Hofschlachtere Nielsen bestens betreuten Grillen gestärkt.

Währenddessen vergnügten sich die Kinder auf der Pastoratswiese bei einem Parcours mit Erzählzelt und Geschicklichkeitsspielen, die von Katrin Mordhorst und Dörte Andresen vorbereitet und von einigen Konfirmanden als Betreuer durchgeführt wurde. „Das war für unsere Kinder einfach toll“ - so die Rückmeldung mehrerer Mütter.

Den Abschluß bildete ein rekordverdächtiges Kuchenbuffet, für das kurzfristig noch weitere Tische herbeigeschafft wurden - samt und sonders Spenden aus der Gemeinde, die Harald Jessen akquiriert hatte. „Kaum zu glauben, dass die alle selbst gemacht sind“, so eine Besucherin angesichts auch der Qualität der angebotenen Torten. Die Spenden der Kaffeetrinker und Kuchenesser für die zu renovierenden Kirchenfenster erbrachten 150,-Euro.

Zu Beginn und zum Schluß des Kaffeetrinkens erfreute der Gemischte Chor Oeversee unter der charmannten Leitung Sanita Igaunis mit einem bunten Liedprogramm quer durch die Kontinente und Zeiten die Herzen der Besucher. „Dieser Chor hat eine fröhliche Ausstrahlung“, meinte anerkennend eine Besucherin. Kein Wunder, dass „Zugabe!“ gefordert und mit einem Irischen Segenslied auch erfüllt wurde.

Allen Besucherinnen und Besuchern, allen die mitgeholfen haben, dieses Fest zu einem wirklich runden Jubiläum und zu einem schönen und erlebnisreichen Tag werden zu lassen, sei hier herzlich gedankt.

Möge Gott alle segnen, die in diesem Pastorat mit ihren Sorgen und Nöten, ihren Erwartungen und Hoffnungen, ein- und ausgehen!

Johannes Ahrens





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 17.00-18.00 Uhr
NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im Juli

Sonntag	06. Juli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchor, Taufen und Taferinnerung
Sonntag	13. Juli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit ev. Kindergarten Clausenplatz sowie Pröpstin Carmen Rahlf und Pastor Neitzel
Sonntag	20. Juli	10.00 Uhr	Pastor Neitzel., anschließend Kirchenkaffee
Sonntag	27. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Monatsspruch Juli:

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
(Psalm 139,5)

Liebe Gemeinde !

Mit diesem Vers beschreibt der Psalmbeter Gottes Gegenwart in seinem Leben. Er weiß sich geborgen und aufgehoben. Er spürt den Segen Gottes über sich und nichts kann ihn aus diesem Schutzraum herausreißen.

Über die konkrete Situation ist nichts bekannt, in der diese Worte entstanden sind. Aber aus den Versen des gesamten Psalms 139 können wir entnehmen, dass es nicht die „Wolke Sieben“ war, auf der diese Worte formuliert wurden, sondern eher Bedrückendes oder Feindliches sich wie ein Abgrund vor dem Betenden auftut.

Daher auch die Besinnung auf Gottes Gegenwart angesichts der Bedrohung, die dem Betenden auch in schweren Zeiten Lebensmut und Zuversicht schenkt.

Mit herzlichen Segenswünschen für die kommende Ferien- und Urlaubszeit
Gemeindepastor Bernd Neitzel

Am 20. Juli wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag 20. Juli laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am 27. Juli Gottesdienst in der Kirche zu Wanderup

Am Sonntag, 27. Juli werden wir um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst in Wanderup eingeladen. Gottesdienstbesucher, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, können sich gern unter Tel. 441 melden.

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Biblisch-theologischer Gesprächskreis im Juli

Zum monatlichen biblisch-theologischen Gesprächskreis mit Pastor Bernd Neitzel laden wir herzlich ein am Dienstag, 08. Juli um 19.00 Uhr ins „Haus der Diakonie“, Holm 5.

Urlaub von Pastor Neitzel

Vom 21. Juli bis 10. August ist Herr Pastor Bernd Neitzel im Urlaub. In dieser Zeit übernimmt Herr Pastor v. Fleischbein aus Wanderup die Vertretung in Tarp, Telefon 04606-208.

Gemeindebegegnung mit der ev. Kirchengemeinde Sörup

Im Hinblick auf die Zusammenlegung der Kirchenkreise Angeln, Flensburg und Schleswig im nächsten Jahr waren wir Anfang Juni zu seinem Besuch in der Kirchengemeinde Sörup. Nach dem festlichen Gottesdienst mit den beiden Kirchchören aus Tarp und Sörup sowie der Feier des Heiligen Abendmahls hatten wir uns im Gemeindehaus versammelt, um aus dem Gemeindeleben unserer Gemeinden zu erzählen. Das war für alle Beteiligten ein interessantes Erlebnis und bei einer stärkenden Mittagssuppe ein schönes Miteinander gewesen. Im nächsten Jahr hoffen wir dann auf ein Wiedersehen in Tarp mit unserer Nachbargemeinde aus Angeln.



Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

09. Juli - Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes Tarp

In den Kirchengemeinden der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche werden am 30. November 2008 neue Kirchenvorstände gewählt: Gesucht sind Frauen und Männer, die bereit sind, in den nächsten sechs Jahren ihre Kirchengemeinde gemeinsam und ehrenamtlich zu leiten und zu verwalten.

Wenn Sie erwägen zu kandidieren, werden Sie sicher viele Fragen haben. Antworten darauf geben wollen die Damen und Herren des Kirchenvorstandes auf der nächsten Sitzung am Mittwoch, dem 09. Juli, um 19.00 Uhr in der Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“. Wir hoffen, dass wir Ihnen Mut machen können, sich für eine Kandidatur zu entscheiden. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Sie müssen Mitglied der Nordelbischen Kirche sein, im Wählerverzeichnis unserer Kirchengemeinde stehen und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Es wird Ihre Bereitschaft erwartet, an der Erfüllung der Aufgaben des Kirchenvorstandes gewissenhaft mitzuwirken und am kirchlichen Leben der Kirchengemeinde teilzunehmen. Herzlich willkommen!

06. Juli: Familiengottesdienst mit Kinderchor und Taferinnerung

Sicherlich haben Sie die leuchtenden Sterne vorn am Altar in unserer Kirche vor Augen, die an einem

Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl



Haselnusszweig hängen. Für jeden Stern steht ein kleines oder großes „Taufkind“, d.h. jedes „Taufkind“ erhält während der Tauffeier einen „leuchtenden Stern“, auf welchem der Name, Geburts- und Taufdatum sowie der Taufverser aufgeschrieben wird. Vor allem von den kleinen Kindern sind sogar schöne Fotos aufgeklebt worden. Dann hängt der Stern noch eine Weile am Zweig in unserer Kirche und zwar ein ganzes Kirchenjahr lang. So haben wir unsere „Taufkinder“, die in der Gemeinde die Heilige Taufe empfangen haben, noch eine Zeitlang in der Kirche, so dass auch andere an der Freude der Familien teilnehmen können.

Am Sonntag, d. 06. Juli, laden wir nun alle Getauften und deren Familien herzlich zu einem Familiengottesdienst ein, die im Jahr 2007 das Tauffest gefeiert haben. In diese Feierstunde wollen wir die „leuchtenden Sterne“ wieder persönlich überreichen, so dass diese zum Beispiel im Kinderzimmer aufgehängt werden können bzw. zur Erinnerung ins Familienbuch oder Taufurkunde hineingelegt werden. In diesem Familiengottesdienst wird auch der neue Kinderchor zum ersten Mal in unserer Kirche singen.

Dank an Herrn Hans Hensen

Am 01. Juni hatte Hans Hensen gemeinsam mit fleißigen Helferinnen und Helfern in der Sporthalle an der Förderschule Tarp einen Flohmarkt organisiert, dessen Reinerlös hilfsbedürftige Kinder zugute kommen sollte. Nicht wenige hatten dafür ihren Keller leer geräumt. Insgesamt sind 685,30 Euro zusammen gekommen. „Mit der einen Hälfte soll die Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp unterstützt werden, und die andere Hälfte soll an den HORT der Grundschule Tarp gehen“, so Hans Hensen. Mitte Juni wurde dann die Geldspende im Beisein der Mitarbeiterinnen und Kinder des Hortes sowie Herrn von Herrn Lauer vom Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ überreicht.

Lieber Herr Hensen, für diesen ehramtlichen Einsatz zum Wohle der Kinder auch im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ herzlichen Dank.

Pastor Bernd Neitzel



Zweiter v. links Hans Hensen mit Vertretern des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ sowie Mitarbeiterinnen und Kindern vom HORT



Rückblick: Seniorenausflug 2008

Auch in diesem Jahr hatte die Kirchengemeinde gemeinsam mit der Kommunalgemeinde Tar alle Seniorinnen und Senioren zu einer traditionellen Halbtagesfahrt eingeladen und es hatten sich über 100 Gemeindeglieder angemeldet. Am Montag, 26. Mai, ging es dann bei Sonnenschein mit zwei Bussen der Busfirma „Bischoff“ in Begleitung der Bürgermeisterin Frau Brunhilde Eberle sowie Herrn Pastor Bernd Neitzel und weiteren Helferinnen los. Unsere Ausflugsfahrt führte in diesem Jahr an die Nordseeküste. An der Kreisstadt Husum vorbei fuhren wir durch die Köge zur Halbinsel Eiderstedt. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken in St. Peter-Ording im Cafe „Köhlhamm“, ging es weiter in Richtung Tetenbüll, wo wir die Kirche besichtigten und eine kurze Andacht gehalten wurde. Um 19.15 Uhr waren wir dann wieder in Tarp und für alle Beteiligten war der Ausflug ein unterhaltsamer Nachmittag gewesen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an das gesamte „Wiesengrund-Team“ für die gute Vorbereitung und Durchführung des Seniorenausfluges 2008.

Pastor Bernd Neitzel

Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Nähere Informationen unter www.kirchenmusik-tarp.de und unter 04638-441

Neu! www.kirchenmusik-tarp.de

Die Informationen der kirchenmusikalischen Aktivitäten in unserer Gemeinde wurden in einer eigenen Webseite gebündelt, um sie den Besuchern möglichst konzentriert darbieten zu können.

Als Aktivitäten werden angeboten:

- * Regelmäßige Musikalische Gottesdienste.
- * Orgelkonzerte in der Versöhnungskirche.
- * Darbietungen des Kirchen- und Kinderchores.
- * Darbietungen des Posaunenchores.
- * Konzert- und Choraufführungen von auswärtigen Künstlern.

Dieses umfangreiche Angebot an Aktivitäten erfordert

viel Arbeitskraft und Mühe. Die Kosten hierfür werden durch die Einnahmen in den Opferstöcken nicht gedeckt. Wenn Sie die Aktivitäten kirchenmusikalischer Angebote in Ihrer Gemeinde Tarp unterstützen möchten, wären wir für eine Spende sehr dankbar. Rufen Sie bitte unter 04638-441 an.

Kirchenchor in Tarp

Unter der Leitung unseres Kantors Herrn Wilhelm Tatzig trifft sich immer montags um 19.30 Uhr der Kirchenchor zur Chorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund.

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauchen. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg.

Kinderchor in der Versöhnungskirche

Der Kinderchor unter der Leitung von Maria Eberhard trifft sich immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Versöhnungskirche Tarp. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Ab 21. Juli sind Sommerferien, daher findet die nächste Chorprobe am Montag, d. 01. September zur gewohnten Zeit wieder statt.

Mitteilungen aus den Kinder- und Jugendgruppen



Nach über 4 Jahren Verabschiedung vom Mareike

Über vier Jahre war Mareike Böttcher in unserer Kirchengemeinde verantwortliche Mitarbeiterin in den Kinder- und Jugendgruppen. Nun hat sie ihr Lehrstudium in Flensburg erfolgreich beendet und es warten an anderen Orten neue Aufgaben. An dieser Stelle wollen wir uns bei Mareike für ihren Einsatz in den Kinder- und Jugendgruppen auch im Namen der gesamten Mitarbeiterschaft sowie der Damen und Herren des Kirchenvorstandes recht herzlich bedanken und für den weiteren Lebensweg Gottes Segen wünschen.

Am Donnerstag, d. 17. Juli, ab 18.00 Uhr haben alle noch einmal die Möglichkeit im Gemeindehaus am Pastoratweg, sich bei Mareike persönlich zu verabschieden.

13. Juli Familiengottesdienst mit Pröpstin Carmen Rahlf

Am Sonntag, d. 13. Juli, um 10.00 Uhr feiern wir mit dem Kindergarten-Clausenplatz einen Familiengottesdienst in unserer Versöhnungskirche, der von den Mitarbeiterinnen und Pastor Bernd Neitzel vorbereitet wird. Auch Frau Pröpstin Carmen Rahlf aus Flensburg wird in dieser Andacht mitwirken, da die Mitarbeiterin Frau Erika Storm-Laube nach langjähriger Tätigkeit im Kindergarten in den Ruhestand verabschiedet wird.

Aus der Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irntraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

In den Urlaubsmonaten Juli und August haben wir „Im Wiesengrund“ nur mittwochs den gemeinsamen Mittagstisch. Im September kann dann wieder wie gewohnt am Mittwoch und Freitag bei uns das Mittagessen eingenommen werden.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren einen schönen Sommer Ihr „Wiesengrundteam“

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

- Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“
Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Neue Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ein.

GOTTESDIENSTE

06. Juli Jerrishoe 10.00 Uhr Gottesdienst im Jerrishoer Wald m. P. Fritsche und den Jagd hornbläserchören Flensburg-West u. Jörl
13. Juli Eggebek 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Thema: „Abendmahl mit Kindern“ m. P. Friesicke-Öhler und gemeinsamem Abendmahl
20. Juli Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche
27. Juli Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
03. Aug. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche

BESTATTUNGEN

- Irene Christine Carstensen, geb. Diederichsen aus Bollingstedt, 78 J.
Hans-Jürgen Jochimsen aus Jörl, 57 J.
Catarine Doratea Thomsen, geb. Jessen aus Kiel (Bollingstedt), 86 J.
Karin Mathilde Maibohm, geb. Thomsen aus Bollingstedt, 68 J.
Bernhard Franz Krüger aus Bollingstedt, 63 J.
Luise Marie Albertsen, geb. Koch aus Jerrishoe, 81 J.

TRAUUNGEN

- 31.05. Kay Ohlsen und Manon Thomsen aus Gammellund

TAUFEN

- Birger, Eltern: Gerd Nissen Berdsen und Doris Berdsen, geb. Nissen aus Langstedt
Luca Kjell, Eltern: Thomas Hansen und Katja, geb. Köhntopp aus Sollerup
Henrik, Eltern: Torsten Heuer-Hartmeyer und Bettina Heuer aus Jörl
Martje, Eltern: Volker Leu und Tina, geb. Schmidt aus Sollerup
Lina Marie, Eltern: Kay Ohlsen und Manon, geb. Thomsen aus Gammellund
Die nächsten Tauftermine am:
Sonntag, 03. August in Kleinjörl
Sonntag, 14. September in Eggebek
Sonntag, 19. Oktober in Kleinjörl

Kindergottesdienst

- Am Mittwoch, dem 09. Juli, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Abendmahl mit Kindern - geht denn das?

Warum eigentlich nicht? Nirgendwo steht geschrieben, dass das Abendmahl nur etwas für Erwachsene ist.

Wir treffen uns zu den Kinderbibeltagen im Eggebecker Gemeindehaus, Hauptstraße 52 am Freitag, d. 11. Juli von 15-18 Uhr, am Samstag, d. 12. Juli von 10-14 Uhr und feiern alle zusammen, Kleine und Große, am Sonntag, d. 13. Juli, einen Familiengottesdienst, natürlich mit Abendmahl für alle, die kommen.

Gott lädt uns an seinen Tisch!
Das Kindergottesdienst-Team und Pastor Friesicke-Öhler

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Im Juni haben wir bei den „Tagen der Begegnung“ den Seniorennachmittag im Festzelt besucht. Ein Bericht darüber erscheint in der Augusta Ausgabe. Doch nun ist erst einmal Sommerpause! Am 13. August sehen wir uns dann, hoffentlich alle gesund und gut erholt, im Dörpskrug in Janneby wieder. Bis dahin alles Gute und schöne Sommertage, wünscht Ihnen der Vorstand und Ihre Erna Hansen. Gemeinschaft in der Landeskirche

EINLADUNG zum HAUSBIBELKREIS

Am Dienstag, 08. Juli, um 20 Uhr, bei Erhard Völcker, Norderfeld 6, Eggebek, Tel. 04609-747. Gegenstand des Gesprächs sind ausgewählte Bibeltexte, Fragen des Glaubens und Lebens sowie der Erfahrungsaustausch über den christlichen Glauben.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Juni - September

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr
„Martinis“ in Tarp: montags, 15.30 Uhr (außer Sommerferien)

Beicht- und Kommunionunterricht

Wir beginnen nach den Sommerferien mit dem Unterricht: in Flensburg am Dienstag, 2. September, um 15.15 Uhr im Gemeindehaus, Nordergraben 36, und in Tarp - sofern sich eine Gruppe bildet - am

Donnerstag, 4. September, um 15.30 Uhr im Gruppenraum bei der Kirche.

In den Familienmessen am 6./7. September werden die Kommunionkinder und Schulanfänger gesegnet. Ein Elternabend findet am Mittwoch, 3. September, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Flensburg statt. Wer bisher versäumt hat, sich zum Unterricht anzumelden, möge dies umgehend tun.

BERAN

— † † —

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

**Fair Play for
Fair Life**

www.brot-fuer-die-welt.de

27000 Euro für den Gesundheitssport im TSV Tarp

Förderkreis für Reha-Sport zieht Bilanz auf der 11. Jahreshauptversammlung

„Im zwölften Jahr nach der Gründung des „Förderkreises für Reha- und Präventionssport im TSV Tarp“ hat der Verein sein vorläufig angestrebtes Ziel, den Bau und die Einrichtung einer Halle für den Gesundheitssport finanziell zu unterstützen, erreicht“, konnte der Vorsitzende, Sportlehrer Peter Doose, den zahlreich anwesenden Mitgliedern berichten. Zum Bau der Halle wurden 10000 Euro beigesteuert und für die Geräte des Krafraumes sollen 17000 Euro ausgegeben werden. „Wir hatten ursprünglich zwar vor, eine eigene Sporthalle zu bauen und zu betreiben, mussten aber schnell einsehen,

dass dieser Plan für unseren Verein eine Nummer zu groß war“, sagt der Vorsitzende. Der Krafraum solle vorerst mit folgenden Geräten bestückt werden: Zwei Laufbänder, zwei Crosstrainer, drei Ergometer, zwei Rudergeräte und eine Kraftstation. Der Förderverein werde zurzeit von 37 Mitgliedern unterstützt, davon sieben Ärzte aus Tarp, die die Verweilgebühr der wöchentlichen Sportstunden bei der Herzsportgruppe zu Gunsten des Vereins spenden. Die Beitragshöhe der anderen Mitglieder beträgt 25,- Euro im Jahr und soll vorerst nicht erhöht werden. Peter Doose bedankt sich bei den Mitgliedern und bei den Ärzten für die Bereitschaft, den guten Zweck des Vereins zu unterstützen und mit zu tragen. Er hofft dass sich aus dem Kreis der Herzsportgruppe und Freunden des Gesundheitssports weitere Mitglieder bereit erklären, der guten Sache zu die-



Sportler der Herzsportgruppe freuen sich auf die neuen Geräte und auf den neuen Raum

Weibliche Jugend D in neuem Outfit

Für die weibliche D Jugend Oeversee-Jarplund Wending war die Saison 2007/2008 ein voller Erfolg. Unter der Leitung von Michael Rhode und Siegbert Janzen schaffte die Mannschaft es auf den 1. Platz und erhielt den wohlverdienten Pokal samt Medaillen. Pünktlich zur neuen Saison fand sich ein neuer Sponsor, „Thomas und Carsten Krohn - Displays & Verpackungen“, der die Trainer mit Sportanzügen und die Mädchen mit neuen Trikots samt

Sporttaschen ausstattete. Hierfür recht herzlichen Dank an Firma Krohn aus Flensburg. Die Mannschaft geht nun voller Freude und Elan in die neue Saison und hofft auf eine genauso spannende und erfolgreiche Saison.



Hinterer Reihe: Michael, Jenny, Kaya, Lisa, Corinna, Katja, Siegbert
Vordere Reihe: Jannina, Katharina, Lea, Lina, Maxi
Liegend: Natalie, Leah

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

den. „Beitragsformulare habe ich immer dabei“, beschließt Peter Doose seinen Vortrag. Gerhard Gräb wurde zum Gerätewart und Karl Heinz Thomsen zum Kassenprüfer gewählt.

Ausdrücklich bedankt sich die Bürgermeisterin in ihrem Grußwort für die Aktivitäten des Fördervereins, der nicht unwesentlich zum Gelingen des Projektes Sporthallenbau beigetragen habe. 10000 Euro Baukostenzuschuss seien im Verhältnis zu einer Baumsumme von knapp einer Million nicht viel, aber allein die Bereitschaft, sich finanziell zu beteiligen, sei Gold wert.

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



Judoka fleißig

Donnerstag 16:15 Uhr Judo-Training für die fortgeschrittenen Anfänger, das sind überwiegend Weiß/Gelb- und Gelbgurte, mit Katharina Zink und Florian Katzka.

Jetzt im Sommer ist Laufzeit, bevor es auf die Matte geht und nach ein paar Runden geht's richtig los, bekommt der Erste in der Halle als Lohn ein kleines Eis. Das Mattentraining beginnt mit Übungen aus dem Bodenturnen. Rolle vorwärts, rückwärts in den gestreckten Handstand, Handstand mit abrollen, Radschlagen und einiges mehr.

Nach anfänglichem Murren und Knurren, „schaff ich nicht, kann ich nicht“ hat sich jetzt der Ehrgeiz durchgesetzt und es gibt schon erstaunliche Erfolge, da Katharina als gute Turnerin auch in der Lage ist, gute Hilfestellung zu geben. Die Bewegungsabläufe bei den Judotechniken haben sich bei vielen Judoka auch schon erheblich verbessert. Nach Fallschule und Technikübungen kommt auch das Wettkampftraining nicht zu kurz. Einige junge Athleten waren auf Turnieren und Meisterschaften erfolgreich und haben sich für Landesmeisterschaften qualifiziert. Als Abschluss werden noch einige Techniken für die nächste Prüfung geübt, die natürlich das nächste große Ziel ist.

Stepptanz und orientalischer Bauchtanz

Pünktlich zur Eröffnung des eigenen Tanzsaals in zentraler Tarper Ortslage bietet das Tanzsportzentrum als weitere Tanzsportarten jetzt auch den orientalischen Bauchtanz und den Stepptanz an.

Unter Führung der erfahrenen Übungsleiterin Bärbel Hoffmann werden dienstags Anfängergruppen aller Altersklassen in beiden Tanzarten unterrichtet. Da die Gruppeneinteilung noch nicht abschließend feststeht, haben Interessenten jetzt noch die Möglichkeit an der Gruppengestaltung mitzuwirken. Die Übungsleiterin Silja Lund wird mittwochs von 1900 - 2000 Uhr einen Anfängerkurs für Jugendliche im orientalischen Bauchtanz anbieten. Nutzen Sie diese Chance und melden Sie sich bereits im Vorfeld unverbindlich an. Dadurch erleichtern Sie uns die Planung und sichern sich gleichzeitig einen Platz in der jeweiligen Gruppe. Über eine Mitgliedschaft in unserem Verein müssen Sie erst nach einer kostenlosen und unverbindlichen Unterrichtseinheit entscheiden. Wir bieten ein breit gefächertes Angebot aus allen Bereichen des Tanzsports an, so dass für jeden etwas dabei ist - ob Standardtanz,

Lateintanz, Bauchtanz, HipHop, Stepptanz, Video-Clip-Dancing oder Discofox, ab Oktober im eigenen Tanzsaal. Damit sind wir die Anlaufstelle Nr. 1 in Sachen Tanzsport im gesamten Kreisgebiet. Und das bei einem äußerst attraktiven Preis-Leistungsverhältnis.

Sie haben bereits eine tanzbegeisterte Gruppe zusammen und möchten sich Kenntnisse aneignen, auffrischen oder stärken? Auch dann sind Sie bei uns genau richtig.

Fragen Sie einfach nach möglichen Terminen. Unsere ausgebildeten Trainer und Übungsleiter helfen Ihnen gerne.

Für nähere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen Tanja Püschel telefonisch unter 04609/9526003 zur Auskunft bereit. Im Internet sind wir unter www.tanzen-in-tarp.de zu erreichen.

Achtung! Neuer Termin:

Am 04.07.2008, ab 15.00 Uhr, findet das Richtfest der neuen Sporthalle in Sieverstedt statt.

Alle „Sieverstedter und TSVer“ sind recht herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung der DLRG Sieverstedt

Die Jahreshauptversammlung der DLRG Sieverstedt fand im Bistro/Kiosk am Schwimmbad in Sieverstedt statt.

Im Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Imke Milewsky wurde auf die vergangene Schwimmbadsaison eingegangen.

Insgesamt 13 Wachgänger liefen in den Sommermonaten vom 19. Mai 2007 bis zum 9. September 2007 Wache und sorgten für die Sicherheit am und im Sieverstedter Freibad. Gemeinsam mit dem Freundeskreis Freibad Sieverstedt wurde die Saison mit dem gemeinsamen „Frühjahrsputz“ gestartet. Neanschaffungen waren z.B. neue Schwimmatten, Volleybälle und Tauchringe.

Im letzten Jahr wurde das Ferienschwimmen von Hauke Vorpahl und Torge Hansen in der Zeit vom 16. Juli bis zum 27. Juli 2007 veranstaltet. Insgesamt 39 Kinder ab 4 Jahren nahmen an Ferienschwimmen teil. Bei den meisten handelte es sich um Schwimmanfänger. Die 9 fortgeschrittenen Schwimmer fuhren im Rahmen des Ferienschwimmens in das Tarper Freibad, um dort Übungen zu absolvieren, die im Sieverstedter Freibad nicht möglich waren.

Der DLRG-Triathlon fand im Jahr 2007 am 21. Juli im Rahmen der „Party for Kids“ im Schwimmbad statt. Statt wie im Vorjahr Spiele im Wasser zu planen, wurde sich für diese Variante entschieden, da die DLRG so nicht an die Witterung gebunden war. Am 24. August 2007 fand bei allerbestem Sommerwetter das Wigwamfest statt. Viele ehrenamtliche zusätzliche Helfer beteiligten sich an diesem Abend mit an der Ausgestaltung. Insgesamt 30 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren nahmen an dem schönen Fest teil. Viele Kleine waren in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei.

Imke Milewsky berichtete zudem stellvertretend für die abwesende Technische Leiterin Gyde Frank über den Jahresverlauf 2007.

Im Saisonverlauf gab es bis auf kleinere Unfälle

keine weiteren Verletzungen. Insgesamt wurden im Laufe der Saison 21 Schwimmbadzeichen abgenommen. 13 Schwimmer erwarben ihr Seepferdchen, 4 ihr Bronze-, 3 ihr Silber- und eine ihr Gold-Abzeichen. In der Saison absolvierten 13 Wachgänger ihren Dienst, die insgesamt 761 Wachstunden abgeleistet haben.

Der Kassenwart Timo Petersen berichtete über eine solide Kassenlage. Zurzeit hat die DLRG 45 Mitglieder. Die Entgelte für die Wachgänger wurden über ein Transferentgelt des Freundeskreises Freibad Sieverstedt sichergestellt, da die monatlichen Kosten teilweise das Guthaben des DLRG-Kontos überstiegen.

Außerdem wurden Posten in der DLRG Sieverstedt neu besetzt: Hannah Vorpahl wurde einstimmig als neue Technische Leiterin gewählt.

Karl Weckesser übernimmt für die nächsten 2 Jahre das Amt eines Kassenprüfers und als Schriftwart

Vorstand weiterhin unterbesetzt Ehrungen und Sporthallenbau bildeten die Highlights des Abends

Siebzehn Ehrungen, sieben für 25-jährige und zehn für 15-jährige Mitgliedschaft wurden bei der Jahreshauptversammlung des TSV Sieverstedt durch den Vorsitzenden Peter Kaminski vorgenommen. Acht der zu ehrenden Mitglieder waren erschienen und nahmen die Ehrennadel entgegen. Ansonsten bestimmten der Jahresrückblick, Wahlen und vor allem der Sporthallenbau den weiteren Ablauf der Versammlung.

In seinem Jahresrückblick zog Peter Kaminski eine positive Bilanz über das abgelaufene Vereinsjahr. Konnten doch alle geplanten Veranstaltungen mit tatkräftiger Unterstützung der vielen Helfer durchgeführt werden.

Der eigentliche Sportbetrieb verlief in 2007 dank der sehr engagierten Trainer und Übungsleiter reibungslos. Freie Trainingszeiten standen in unserer da noch existierenden und ausgebuchten Sporthalle nicht zur Verfügung. In 2008 wurde es dann schlagartig anders.

Mit der Baugenehmigung für die neue Sporthalle rückte der Abriss der alten Halle heran. Mit dem Beginn des Abrisses am 03.01.2008 mussten zwangsläufig Ausweichquartiere her, die auch für fast alle Mannschaften „gefunden“ wurden. Leider gab es keine Ausweichhallen für den Männerausgleichsport und Badminton. Auch wurde insgesamt die Durchführung des Sports doch für viele erheblich schwieriger als erwartet. Eine Mehrbelastung für alle. Peter Kaminski dankte hier besonders Harmke Stockhaus und Stefan Andresen, die samstagsmorgens um 08.15 Uhr, wenn viele andere noch schlafen, mit ihren Kiddis nach Tarp zum Training fahren.

Trotzdem läuft alles nach Plan und auch die neue Sporthalle wächst und wächst. Die dem TSV seit dem 01.07.2006 vorübergehend zur Verfügung gestellte Trainingszeit in der Halle Oeversee wurde uns weiter gewährt. Unsere Handballer/innen (Seniorenmannschaften) können dadurch einigermaßen vernünftig weitertrainieren. Diese Mittwochzeit teilen sich mittlerweile die Männer I, III und die Frauen. Hierzu noch einmal ein recht herzliches Dankeschön an den TSV Oeversee.

Für die anderen Gruppen gibt es Ausweichquartiere in der Schule Sieverstedt, der Havetofter Sporthalle und der Sporthalle Dänische Schule in Frörup. Auch

wurde Hauke Vorpahl neu gewählt.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden über die neu anzusetzenden Wachgänger gesprochen, die noch bis Schwimmbaderöffnung ihre Schwimmbadzeichen erwerben bzw. ihren Erste-Hilfe-Kurs absolvieren müssen.

Ein Problem bereitet zudem die ehrenamtliche Mitarbeit in der DLRG Sieverstedt, da die meisten Aufgaben auf wenige Schultern verteilt sind. Nur durch den gemeinsamen Einsatz aller Mitglieder kann die DLRG vor Ort aufrechterhalten werden.

Ob ein Zusammenschluss der DLRG mit dem Freundeskreis Freibad Sieverstedt möglich ist, wird in Zukunft sicherlich diskutiert werden müssen.

Weitere Termine :

28. Juli bis 08. August Ferienschwimmen (Anmeldungen im Kiosk am Schwimmbad möglich)

29. August Wigwamfest auf dem Schwimmbadgelände

hier ein Dankeschön an alle, die dieses ermöglicht haben.

Der Handballobmann Holger Beeck berichtete von einem insgesamt positiven Saisonverlauf. 11 Mannschaften, 7 Jugend- und 4 Seniorenmannschaften nahmen an der abgeschlossenen Punktrunde teil. Einen besonderen Applaus erhielt die 2. Männer, die den 1. Platz in der Kreisliga erreichte und damit den Aufstieg in die Kreisoberliga geschafft hat. Er dankte allen Trainern, Übungsleitern, Betreuern, Schiedsrichtern und Eltern für die geleistete Hilfe.

In seiner Eigenschaft als Kassenwart erläuterte Marc Albertsen die Kassenlage, die zum Jahresende mit einem Plus abschloss. Die Kassenprüfer Carsten Steffensen und Dirk Böttcher lobten die übersichtliche, saubere und vorbildliche Kassenführung und baten um Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Bei den satzungsmäßigen Vorstandswahlen wurden Edgar Drenkow zum 2. Vorsitzenden, Marc Albertsen zum Kassenwart und Holger Beeck zum Handballobmann bei eigener Enthaltung einstimmig für weitere 2 Jahre wiedergewählt. Als neuer Kassenprüfer wurde Klaus Dieter Hollstein für zwei Jahre gewählt. Das Amt des/der Frauenwarts/in und des/der Jugendwarts/in blieben weiterhin unbesetzt. Peter Kaminski dankte allen wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und dem neu gewählten Kassenprüfer für ihre Bereitschaft zu diesen Ämtern und gratulierte zur Wahl.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: Frank Nielsen, Elisabeth Hollstein, Dörte und Harald Nissen, Volker Metzger, Bianca Chrzanowski und Karen Petersen. Für 15-jährige Mitgliedschaft: Maren Ruff, Jeldrik Andresen, Laif Hinrichsen, Bent, Janik und Angela Nielsen, Andreas Schulze, Heike Lööck, Dirk Johannsen und Eckart Wriedt Andresen.

Ein weiterer Dank des 1. Vorsitzenden ging an Gerda Beeck, die mal wieder alle Einladungen zu dieser Versammlung verteilt hatte.

Den Ausklang der Versammlung krönte eine von Marc Albertsen erstellte 15-minütige Dia-Show über den Sporthallenbau - vom Abriss der alten Halle, Herrichten des Baugrundes über die Grundsteinlegung bis zur Erstellung des Mauerwerks - , die mit viel Beifall gewürdigt wurde. (PeKa)



Alfons Wirtz mit seinem 100 Blüten Kaktus

100 Blüten Kaktus

Nach Strafarrrest im hinteren Schuppen hat sich eine Kaktsee erholt, zeigt mit beinahe 100 Blüten ihre volle Pracht. Hannelore und Alfons Wirtz erfreuen sich an der Blütenpracht die größer ist als alles, was sie bisher am Haus hatten.

„Den Topf bekamen wir vor zwei Jahren von einer Nachbarn“, erzählt Hannelore Wirtz. Die ersten Monate wurde der Topf im Gartenhaus abgestellt, beinahe vergessen. Im Frühjahr kam er wieder „unter die Finger“, bekam einen Platz auf dem Baumstamm an der Haustür. Ein wenig Dünger, wenig Wasser, viel Sonne, das bekam dem Wüstengewächs wohl besonders gut.

VR-Bank engagiert sich stärker bei der HSG

„Jugend, Sport und Wirtschaft zu verbinden, macht Sinn“, so eröffnete Michael Möller, Vorstand der VR-Bank Flensburg-Schleswig einen Gesprächstermin, bei dem die künftige Zusammenarbeit im Sportsponsoring zwischen der HSG Tarp-Wanderup und der VR Bank vereinbart wurde.

Auf dem Trikot der Männer Regionalligamannschaft der HSG Tarp-Wanderup ist mit der VR Bank jetzt ein weiterer Co. Sponsor hinzu gekommen. Der Spieler Timo Brüne streife das neue Trikot schon mal über und fühlt sich dabei sichtlich wohl.

Ob es nach der kommenden Saison noch gut sitzt und wie der Schweiß absorbiert wird, das wird sich zeigen. Jedenfalls will die HSG Tarp-Wanderup wieder angreifen, will sich „kräftig ins Zeug legen“, wie Peter Matzen von der HSG betonte.

Der Satz „aus der Region“ fiel dann noch häufiger. „Wir wollen die Verbundenheit mit der Region zeigen, sehen unser Engagement auch als Multiplikation über Grenzen hinweg“, erklärt Paul Smala, Firmenkundenberater der VR-Bank. Da Tarp und

Wanderup geografische und geschäftliche Schwerpunkte der Bank bilden, sei hier ein gutes Feld für ein größeres Engagement gegeben, so Michael Möller.

Peter Matzen lobte die seit vielen Jahren bestehende gute Verbindung zwischen der HSG und der VR-Bank und freut sich jetzt sehr über die deutliche Aufstockung des Sponsorenpaketes.

„Wir bringen aus unserer Jugend immer wieder eigene Nachwuchsspieler in die Seniorenmannschaft, haben im Jugend- und im Erwachsenenbereich, bei Frauen und Männern sowohl Leistungs- wie Breitenhandball zu bieten“, erklärt er. Da sei eine erhöhte finanzielle Beteiligung der VR-Bank, genaue Zahlen wurden nicht genannt, „sehr erfreulich“. Auch von dem jetzigen Betrag werde ein großer Teil für die Jugendarbeit verwendet.

Timo Brüne schaut sich sein neues grell gelbes Trikot an; dabei soll die beidseitig aufwärts zeigende neue Werbung der VR-Bank den Weg beider zeigen, stets aufwärts.



Peter Matzen (HSG-Vorstand), Timo Brüne (1. Männer), Michael Möller (VR-Bank Vorstand) und Paul Smala (Firmenkundenbetreuer) haben die neuen Trikots für die kommende Saison für die HSG Tarp-Wanderup 1. Männermannschaft

FLIEGENGITTER

Schluss mit lästig!



Paris

Reinhard
HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen · Tarp

Siemensstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. 04638/7906 · Fax 04638/80135
www.paris-tarp.de · info@paris-tarp.de



Gerechtigkeit durch „fairen“ Einkauf!

Tragen Sie bei zu einer sozialverträglichen und zukunftsfähigen Wirtschaft weltweit – damit immer mehr Menschen ihre Grundbedürfnisse befriedigen können.

„Brot für die welt“ Postbank 500 500-500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de

Kinder brauchen Familie, damit aus ihnen echte Freunde werden.



SOS
Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM JULI

5./6.7. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Claudia Asmussen
12./13. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
19./20.7. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
26./27.7. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. Juli statt.

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
Kirsten Sönichsen, Großenwiehe 04604/2855
Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Anonyme Alkoholiker

und AI-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 1. Montag im Monat 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr

Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit



Redaktionsschluss
für die August-Ausgabe
ist am 15. Juli 2008

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

**1. Flensburg,
Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**

**2. Schleswig, Martin-Luther-
Krankenhaus, Lutherstraße 22**
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treene Spiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treene Spiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treene Spiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treene Spiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, Tel. 0 46 38-89 87 43

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treene Spiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Apothekendienst JULI 2008

	1	G	16	M	31	G
E Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	2	M	17	U	Notdienst	
W Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	3	W	18	E	wechselt täglich um 9 Uhr.	
M Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	4	M	19	G	Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
J Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	5	E	20	G	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
U Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	6	E	21	W	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
G Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	7	J	22	U		
	8	J	23	U		
	9	J	24	E		
	10	J	25	G		
	11	J	26	W		
	12	J	27	W		
	13	J	28	U		
	14	G	29	U		
	15	W	30	E		

Tag der offenen Tür ...

Sonntag, 13. Juli 10-16 Uhr



Herzlich
willkommen!

Am Sonntag, den 13 Juli von
10-16 Uhr lädt das
team baucenter Wanderup

alle Interessierten zu
einem Tag der offenen Tür ein

- > verkaufsoffener Sonntag mit attraktiven Angeboten
- > Verlosung
- > Kletterwand
- > Hubschrauber-Rundflüge

Welt des Bauens

- ✓ Gartengeräte/Rasenmäher
- ✓ Wärmedämmung aus Steinwolle
- ✓ Dachfenstertechniken
- ✓ Pflasterfugenmörtel/Fassendämmung
- ✓ Holzfaserplatten-Systeme
- ✓ Kunststoff-Zäune
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Bauprofile
- ✓ Ton-Dachziegel
- ✓ Fliesentechnik
- ✓ Stahltrapezbleche/Dacheindeckungen
- ✓ Schornsteinsysteme
- ✓ Porenbetonsteine/Wandbausteine
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Elektrowerkzeuge/Infomobil
- ✓ Garagentore
- ✓ Fenster+Türen
- ✓ Finanzberatung KfW-Mittel
- ✓ Brennstoffe/Schmierstoffe
- ✓ Wandputze
- ✓ Wassertechnik/Teichanlagen
- ✓ Holzhäuser/Carport
- ✓ Fassaden- und Bodenplattenreinigung
- ✓ Service-Container

P.O.E.
Party ohne Ende
Wanderup / Grünberg

Freitag
25.
Juli

Samstag
26.
Juli

Wir feiern 20 Jahre P.O.E.

20%
Zwischen
21:30-24" Uhr
AUF ALLE Getränke
Außer Bier Nahrung
Mit DJ Mr.B und Torge

2 Bühnen
4 TOP DJ'S
Mr.B
DJ Torge
DJ Balou
Jan B.

An beiden Tagen: Einlass ab 21:30 Uhr
6 € Eintritt * Ü-40 FREIER Eintritt**
www.p-o-e.net

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Internet: www.rolf-petersen-online.de

Hitzefrei

Jetzt sofort zu Ford.
Klimaanlagen-Check
€ **50,-** zzgl. Mat.

Rein. Rauf. Runter. Raus.

Görrissen
Industriestr. 1
Tarp 0 46 38 / 8 95 20